

STATISTIK DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

Band 152

DIE VIEHWIRTSCHAFT

IM JAHRE 1955



Herausgeber: Statistisches Bundesamt - Wiesbaden

Verlag: W. Kohlhammer, Stuttgart

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
Grundlagen, Methoden und Ergebnisse der Viehwirtschaftsstatistik	
I. Viehzählungen	5
II. Statistik der Milcherzeugung und Milchverwendung	6
III. Statistik der Schlachtungen	8
IV. Anleitung für die Gemeindeverwaltung	9
V. Anleitung für die Zähler	10
Tabellenteil	
1. Der Schweinebestand nach Ländern	
a) am 3. 3. 1955	15
b) am 2. 9. 1955	15
2. Der Rindvieh-, Schweine- und Schafbestand am 3. 6. 1955 nach Verwaltungsbezirken	
a) Rindviehbestand	16
b) Schweinebestand	17
c) Schafbestand	18
3. Der Viehbestand am 2. 12. 1955 nach Verwaltungsbezirken	
a) Pferdebestand	19
b) Rindviehbestand	20
c) Schweinebestand	21
d) Schaf- und Ziegenbestand	22
e) Bestand an Federvieh und Bienenstöcken	23
f) Durchschnittlicher Viehbestand je Halter (nach Ländern)	24
4. Die Entwicklung des Viehbestandes 1935/38, 1950/54, 1950 bis 1955	25
5. Die jahreszeitliche Entwicklung des Schweinebestandes 1935/38, 1950/54, 1950 bis 1955	26
6. Der Viehbestand am 2. 12. 1955 in den kreisfreien Städten und Landkreisen	27
7. Milcherzeugung im Jahre 1955 nach Verwaltungsbezirken	36
8. Durchschnittlicher Milchertrag im Jahre 1955 nach Verwaltungsbezirken	38
9. Milchverwendung im Jahre 1955 nach Verwaltungsbezirken	40
10. Gewerbliche Schlachtungen im Jahre 1955 von Tieren inländischer Herkunft nach Ländern und Verwaltungsbezirken	42
11. Hausschlachtungen im Jahre 1955 nach Ländern und Verwaltungsbezirken	46
12. Durchschnitts- und Gesamtschlachtgewichte aus gewerblichen und Hausschlachtungen von Tieren inländischer Herkunft im Jahre 1955 nach Ländern	50
13. Schlachtungen von Auslandstieren im Jahre 1955 nach Ländern	54
14. Jahreszusammenstellung der Schlachttier- und Fleischbeschau 1954	56

Nachdruck — auch auszugsweise — nur mit Quellenangabe gestattet
Erschienen im Juni 1956

Vorwort

Der vorliegende Band enthält die Ergebnisse der Allgemeinen Viehzählung, der Viehzwischenzählungen, der Milcherzeugungs- und -verwendungsstatistik und der Schlachtungsstatistik des Jahres 1955 sowie die Jahreszusammenstellung 1954 der Schlachttier- und Fleischbeschau. Die in den Bänden 64, 71, 81, 106 und 132 der „Statistik der Bundesrepublik Deutschland“ (Die Viehwirtschaft 1950, 1951, 1952, 1953 bzw. 1954) gegebene Darstellung der Grundlagen und Methoden der Viehwirtschaftsstatistik ist in der Einleitung ergänzt und auf den Stand von 1955 gebracht worden. Die Tabellen sind regional nach Ländern und Verwaltungsbezirken gegliedert. Für einige ausgewählte wichtige Strukturdaten werden die Ergebnisse der Allgemeinen Viehzählung vom Dezember 1955 auch nach Kreisen gegeben. Im übrigen werden die Ergebnisse für die Kreise von den Statistischen Landesämtern veröffentlicht. Bei den Ergebnissen der Viehzählungen, der Schlachtungs- und der Milcherzeugungs- und -verwendungsstatistik werden für das Bundesgebiet zum Vergleich auch die Durchschnittszahlen 1950/54 angegeben.

Der vorliegende Band ist in der von Ltd. Regierungsdirektor Dr. Rauterberg geleiteten Abteilung „Ernährungs- und Landwirtschaftsstatistik“ von dem Referenten Hans Günther Legde und dem Dipl.-Landwirt Sighard Kegel bearbeitet worden.

Wiesbaden, im Mai 1956

Dr. Gerhard Fürst
Präsident des Statistischen Bundesamtes

Grundlagen, Methoden und Ergebnisse der Viehwirtschaftsstatistik 1955

I. Die Viehzählungen

1. Grundlagen und Methoden

Im Jahre 1955 wurden, wie in den Vorjahren, vier Viehzählungen durchgeführt, die Allgemeine Viehzählung im Dezember und die Zwischenzählungen im März, Juni und September. Die Allgemeine Viehzählung erstreckte sich auf Pferde, Rinder, Schweine, Schafe, Ziegen, Federvieh; die meisten dieser Tierarten wurden unterteilt nach Geschlechts- und Altersklassen. Außerdem wurde die Zahl der Bienenvölker ermittelt. Bei der Zwischenzählung im Juni wurden das Rindvieh, die Schweine und die Schafe gezählt. Die Zwischenzählungen im März und September beschränkten sich auch 1955 wieder auf die Feststellung des Schweinebestandes. Die Unterteilung war die gleiche wie bei der Allgemeinen Viehzählung. Die kreisfreien Städte und die (kreis-zugehörigen) Städte mit 50000 und mehr Einwohnern waren, wie seit Jahren üblich, von der Durchführung der Zwischenzählung ausgenommen. Dagegen fand die Allgemeine Viehzählung, auf die im Dezember des Vorjahres in den genannten Städten erstmalig ebenfalls verzichtet worden war, 1955 wieder statt. Es ist vorgesehen, sie hier auch künftig nur noch in zweijährigen Abständen durchzuführen, das nächste Mal also 1957 und so weiter. Die in den kreisfreien Städten und Städten mit 50000 und mehr Einwohnern bei den Viehzwischenzählungen vorhandenen, aber nicht gezählten Viehbestände wurden in der Weise berücksichtigt, daß für jede Tiergattung sowie für jede Alters- und Geschlechtsklasse die entsprechenden Zahlen der Allgemeinen Viehzählung im Dezember 1953, abgeändert im Verhältnis der Landessumme ohne kreisfreie und kreiszugehörige Städte mit 50000 und mehr Einwohnern im Dezember 1953 zur Landessumme ohne kreisfreie und kreiszugehörige Städte bei den Viehzwischenzählungen 1955 eingesetzt wurden.

Wie schon 1954 konnten auch 1955 die kleinstädtischen und ländlichen Gemeindebehörden dadurch entlastet werden, daß die Viehzwischenzählungen im März und September wieder nach der repräsentativen Methode mit der „Zählfläche“ als Stichprobeneinheit vorgenommen wurden, wobei nur in etwa 14 vH aller Zählflächen gezählt zu werden brauchte. Die Allgemeine Viehzählung im Dezember und die erweiterte Viehzwischenzählung im Juni wurden als Totalerhebungen durchgeführt. Die bei der Anwendung der Flächenstichprobe 1955 erzielten Ergebnisse genügten in steigendem Maße den an die Zuverlässigkeit gestellten Anforderungen. Ihre Vergleichbarkeit mit den Ergebnissen der Totalzählungen im Juni und Dezember 1955 wurde durch die im Anschluß an die Dezemberzählung 1954 und die drei Zwischenzählungen 1955 vorgenommenen Feststellungen des jeweiligen Zählfehlers bestätigt. Die verschiedenen Zählverfahren haben nicht in unterschiedlicher Weise auf die Höhe des Zählfehlers eingewirkt, so daß die Vergleichbarkeit der Ergebnisse von der Methode her nicht gestört worden ist.

Die Viehzählungen 1955 wurden durchgeführt auf Grund des Gesetzes über Viehzählungen vom 31. Oktober 1938 (RGBl. I, S. 1532) in Verbindung mit dem Gesetz zur Änderung und Ergänzung des Gesetzes über Viehzählungen vom 2. August 1951 (BGBl. I, S. 481). Die Feststellung des Zählfehlers wurde bei der Allgemeinen Viehzählung vom Dezember 1954 und bei den 3 Viehzwischenzählungen 1955 auf Grund der Verordnung der Bundesregierung über Nachkontrollen der Viehzählung vom 18. November 1954 (Bundesanzeiger Nr. 224, S. 1) vorgenommen.

Die örtliche Durchführung der Viehzählungen ist Aufgabe der Gemeinden. Die Gemeindeverwaltung hat durch öffentliche Bekanntmachung die Ortseinwohner rechtzeitig auf die Zählung hinzuweisen und die erforderlichen Zähler zu ernennen. Im Hinblick auf die repräsentativen Viehzwischenzählungen sind die Gemeinden mit mehr als 30 Schweinehaltungen auf der Grundlage der Junizählung 1953 in Zählflächen mit je 15 bis 25 Schweinehaltungen eingeteilt worden,

die bei den Stichprobenerhebungen als Auswahllemente und bei den Totalzählungen als Untergliederung der Gemeinde (an Stelle der früheren Zählbezirke) dienen. Die Zählflächen wurden kartographisch oder durch Beschreibung festgelegt, ihr räumlicher Umfang soll möglichst nicht geändert werden. Jedem Zähler sind für die Durchführung der Zählung nur so viele Zählflächen zuzuteilen, daß er das Zählgeschäft an einem Tage durchführen kann. Für jede Zählfläche sind jeweils eine oder mehrere Zähllisten anzulegen und aufzuzurechnen.

Die Aufgaben der Gemeindeverwaltung und die Obliegenheiten der Zähler bei der Durchführung der Viehzählungen sind im einzelnen aus den nachstehend abgedruckten Mustern einer

„Anleitung für die Gemeindeverwaltung“

„Anleitung für die Zähler“

zu entnehmen. Die Anleitungen werden von den Statistischen Landesämtern herausgegeben. In ihnen kann auf regionale Besonderheiten Rücksicht genommen werden.

Die vorläufigen Ergebnisse der Zählungen wurden nach Ländern, die endgültigen Ergebnisse unter Angabe der Zahlen der Viehhalter nach größeren Verwaltungsbezirken von den Statistischen Landesämtern an das Statistische Bundesamt übersandt und von diesen für das Bundesgebiet veröffentlicht.

2. Ergebnisse

a) Schweine

Der Schweinebestand, der besonders starken saisonalen Schwankungen unterworfen ist und deshalb viermal im Jahr festgestellt wird, erreichte 1955 im Bundesgebiet eine Rekordhöhe. Sie wurde hervorgerufen durch eine verhältnismäßig günstige Preisrelation zwischen Schweinefleisch und Produktionskosten in Verbindung mit einer erhöhten Nachfrage nach hochwertigen Nahrungsmitteln, die sich aus dem steigenden Wohlstand weiterer Kreise der gegenüber der Vorkriegszeit stark angewachsenen Bevölkerung des Bundesgebietes ergab.

Der Schweinebestand 1955

MILL. Stück

Viehzählung am	Ferkel unter 8 Wochen alt	Jungschweine 8 Wochen bis noch nicht ½ Jahr alt	Schlacht- und Mastschweine über ½ Jahr alt	Zuchtschweine		Gesamtzahl der Schweine
				insgesamt über ½ Jahr alt	darunter trüchtige Sauen	
3. März 1955	3,7	6,4	2,1	1,3	0,75	13,5
Veränderung gegen Vorjahr in vH	+ 12,6	+ 22,0	+ 21,7	+ 13,0	+ 11,7	+ 18,3
3. Juni 1955	3,7	6,6	2,0	1,3	0,78	13,8
Veränderung gegen Vorjahr in vH	+ 20,6	+ 15,6	+ 25,0	+ 6,9	- 0,8	+ 17,3
2. Sept. 1955	4,0	6,9	2,9	1,3	0,67	15,2
Veränderung gegen Vorjahr in vH	+ 3,8	+ 11,9	+ 15,4	- 1,3	- 6,6	+ 9,0
2. Dez. 1955	3,6	6,3	3,5	1,2	0,67	14,6
Veränderung gegen Vorjahr in vH	- 1,7	+ 0,8	+ 5,0	- 7,0	- 7,9	+ 0,5

Unter dem Eindruck eines vorübergehend scharfen Preissturzes auf dem Schweinemarkt hat jedoch, ausgehend von dem im Juni 1955 geringfügig, späterhin aber stärker verringerten Bestände an trüchtigen Sauen, ein Abbau des Schweinebestandes eingesetzt, der zunächst bei den Ferkeln, sodann auch bei den Läufern und Mastschweinen sichtbar geworden ist.

b) Rindvieh

Die Entwicklung, die der Rindviehbestand 1955 genommen hat, läßt in Verbindung mit der Schlachtungsstatistik erkennen, daß die Milchviehhaltung eingeschränkt und die Fleischproduktion verstärkt worden ist.

Der Rindviehbestand 1955

Mill. Stück

Viehzählung am	Kälber unter 3 Monate alt	Jungvieh					2 Jahre und ältere Tiere							Gesamtzahl des Rindviehs
		3 Mon. bis noch nicht 1 Jahr alt		1 Jahr bis noch nicht 2 Jahre alt			Bullen, Stiere, Ochsen			Färsen, Kalbinnen, Starke	Kühe			
		männl.	weibl.	zur Zucht benutzte Bullen	übriges Jungvieh		zur Zucht benutzte Bullen	Zugochsen und Zugstiere	übrige Bullen, Stiere, Ochsen (Schlacht- u. Masttiere)		nur zur Milchgewinnung (auch wenn sie vorübergehend trocken stehen)	Zugkühe (z. Milchgewinnung u. Arbeit)	Alle übrigen Kühe (Schlacht- u. Mastkühe)	
					männl.	weibl.								
3. Juni 1955	1,24	0,48	1,40	0,08	0,35	1,50	0,05	0,15	0,12	0,71	4,21	1,52	0,08	11,83
Veränderung gegen Vorjahr in vH	+ 3,6	+ 12,2	+ 2,8	- 0,1	+ 3,2	- 0,4	- 2,4	- 15,4	+ 0,7	- 7,8	+ 0,5	- 6,3	+ 13,5	- 0,2
2. Dez. 1955	1,16	0,51	1,51	0,08	0,31	1,46	0,05	0,13	0,08	0,61	4,21	1,45	0,06	11,55
Veränderung gegen Vorjahr in vH	+ 4,9	+ 9,3	- 0,0	+ 0,8	+ 9,7	+ 4,3	- 4,3	- 17,7	+ 3,8	- 1,1	- 0,1	- 7,2	+ 0,9	+ 0,3

Die Gesamtzahl des Rindviehs hat sich 1955 im Juni und Dezember gegenüber den entsprechenden Vorjahreszahlen kaum geändert.

Dabei haben jedoch die jüngeren Altersklassen zahlenmäßig zugenommen, während der Bestand an Milchkühen einschließlich der über 2 Jahre alten Färsen zurückgegangen ist. Diese Entwicklung war eine Folge der erschwerten Bedingungen für die Milcherzeugung bei gleichzeitiger Besserung der Schlachtrinderpreise; auch die Tuberkulose-Bekämpfung hat gebietsweise in gleicher Richtung gewirkt. Trotz geringerer Kälbergeburten sind 1955 bei steigender Nachfrage nach Schlachtrindern mehr Tiere für die Jung-rindermast bereitgestellt worden als im Vorjahre.

c) Schafe

Der Rückgang des Schafbestandes, der gegenüber dem Vorjahre in der ersten Hälfte 1955 noch ziemlich stark war, hat sich gegen Ende des Jahres verlangsamt. Die für die weitere Bestandsentwicklung bedeutungsvolle Zahl der zur Zucht benutzten weiblichen Schafe war bei der Dezemberzählung im Bundesgebietsdurchschnitt noch weiter rückläufig, trotz leichten Anstiegs in einzelnen Ländern. Eine Änderung der Abbautendenz ist jedoch bei den derzeitigen Wollpreisen nicht wahrscheinlich.

d) Pferde

Auch die seit 1949 rückläufige Bewegung des Pferdebestandes, die in Zusammenhang mit der Motorisierung der Landwirtschaft und des Transportgewerbes steht, hat sich gegen Ende 1955 verlangsamt. Die Zahl der Fohlen ist 1955 erstmalig wieder gestiegen. Eine Richtungsänderung in der Entwicklung des Pferdebestandes ist darin aber nicht zu erblicken.

e) Geflügel

Die Gesamtzahl der Hühner ist gegenüber dem Vorjahre um 5 vH gesunken, was hauptsächlich auf eine erhebliche Verminderung der Junghennen (um 11 vH) zurückzuführen ist. Der Gänsebestand wurde eingeschränkt, die Zahl der Enten nahm zu.

Die Ergebnisse der einzelnen Viehzählungen des Jahres 1955 sind ausführlicher besprochen worden in

Wirtschaft und Statistik ¹⁾	Statistische Berichte ²⁾
Heft 4, April 1955 S. 210	Arb. Nr. III/15/40 v. 6. 4. 1955
Heft 7, Juli 1955 S. 353	Arb. Nr. III/15/42 v. 11. 7. 1955
Heft 10, Okt. 1955 S. 505	Arb. Nr. III/15/44 v. 15. 10. 1955
Heft 1, Januar 1956 S. 25	Arb. Nr. III/15/46 v. 13. 1. 1956

¹⁾ Herausgeber: Statistisches Bundesamt. — Zu beziehen vom Verlag W. Kohlhammer / Stuttgart.

²⁾ Herausgeber: Statistisches Bundesamt. — Zu beziehen vom Statistischen Bundesamt, Wiesbaden.

II. Statistik der Milcherzeugung und Milchverwendung

1. Grundlagen und Methoden

Die Milcherzeugungs- und -verwendungsstatistik, die bereits im Jahre 1936 als laufende Statistik angeordnet worden war, wurde nach dem Kriege im Jahre 1946 wieder eingeführt und erhielt durch die „gemeinsame Anordnung der Verwaltungen des Vereinigten Wirtschaftsgebietes“ (1. 6. 1949) eine Rechtsgrundlage. Die Statistik gibt Aufschluß über die monatlich produzierte Milchmenge und deren Verwendung. Sie gibt einen Überblick über den jahreszeitlich bedingten Verlauf der Produktion und über die Milchleistung je Kuh, die noch von weiteren Faktoren, wie Witterung, Futteranfall oder Seuchen abhängig ist. Im Vergleich über größere Zeiträume läßt diese Statistik besonders die durch züchterische Maßnahmen erreichten Leistungssteigerungen erkennen.

Die Milcherzeugungs- und -verwendungsstatistik wird kreisweise durch besondere ehrenamtliche Schätzungskommissionen durchgeführt, die durch die Landräte im Benehmen mit den landwirtschaftlichen Fachstellen und Verbänden gebildet werden. Zu den Mitgliedern dieser Kommissionen gehören nach den jeweiligen örtlichen Verhältnissen u. a. die Leiter der Landwirtschaftsschulen, der Wirtschaftsberatungsstellen, Tierzuchtinspektoren und die Leiter von Milchkontrollvereinen, Molkereiverbänden sowie weitere Sachverständige.

Die Statistischen Landesämter übermitteln den Vorsitzenden der Schätzungskommissionen die erforderlichen Anwei-

sungen und Vordrucke (Berichtshefte). Die Kommissionen sollen von allen in Betracht kommenden Stellen durch Auskunftserteilung und Überlassung von Zahlenunterlagen unterstützt werden. Hierzu gehören insbesondere die Unterlagen der Molkereien, der Milchwirtschaftsverbände über die angelieferte Milch sowie die Angaben der Tierzuchtämter und der Milchkontrollvereine über die Milcherträge der unter Leistungskontrolle stehenden Kühe.

Die Schätzung der Milcherzeugung erfolgt getrennt nach kontrollierten und nichtkontrollierten Kühen. Diese Einteilung wurde vorgenommen, weil die durchschnittlichen Milcherträge in den Betrieben mit freiwilliger Milchkontrolle, wie sie seit 1948 besteht, allgemein höher liegen als in Betrieben ohne Milchleistungskontrolle. Als Kontrollkühe gelten nur diejenigen Kühe, bei denen die Kontrolle im Berichtsmonat durchgeführt wurde. Die Angaben für die kontrollierten Kühe erhält der Schätzungsausschuß von den Verbänden der Milchleistungskontrolle. Für die Schätzung der Milchleistung der nichtkontrollierten Kühe werden die Bestandszahlen an Kühen nach der Rasse (Höhenvieh, Niederungsvieh), nach der Verwendung (Kühe zur Milchgewinnung, Kühe zur Milchgewinnung und Arbeit) oder nach der Berichtsgegend (Kühe auf der Geest, Kühe in den Marschen) in Gruppen eingeteilt; für jede Gruppe wird eine gesonderte Schätzung unter Anlehnung an die Milcherträge der Kontrollkühe durchgeführt. Zur Erleichterung der Berechnungen dient allgemein nachstehender Schätzungsrahmen:

Erzeugung von Kuhmilch im Berichtsmonat

Milchkühe (Kühe, die zur Milchgewinnung oder zur Milchgewinnung und Arbeit gehalten werden)	Kontrollkühe			Andere Kühe		
	Anzahl	Milchertrag		Anzahl	Milchertrag	
		im Durchschnitt je Kuh	insgesamt		im Durchschnitt je Kuh	insgesamt
		kg		kg		
Höhenvieh ¹⁾						
Niederungsvieh ¹⁾						
trockenstehend		—	—		—	—
Zusammen		2)			2)	
Kontrollkühe (Übertrag)					—	
Kontrollkühe und andere Kühe zusammen					2)	

¹⁾ Oder sonstige zweckmäßige Unterscheidungen. — ²⁾ Gesamterzeugung geteilt durch Kuhzahl.

Zur Berechnung des Milchertrages wird für jede Gruppe die Anzahl der Kühe und die durchschnittliche Milchleistung in das Formular eingetragen und die erzeugte Milchmenge jeweils besonders berechnet. Einbezogen werden auch die trockenstehenden Kühe, für die eine „Null“ eingetragen wird. Die Gesamtzahl der Kühe und die insgesamt erzeugte Milch wird durch Addition festgestellt. Der Durchschnittsertrag wird dann durch Division der Gesamtmilcherzeugung durch die Zahl aller Tiere, d. h. der kontrollierten und nichtkontrollierten Kühe (ohne Schlacht- und Mastkühe) errechnet.

Zur Gegenkontrolle werden die Angaben über die Milch-anlieferung an Molkereien herangezogen, die für den größeren Teil der Erzeugung zuverlässige Zahlen bieten. Der verbleibende Teil, der sich aus Eigenverbrauch des Erzeugers einschließlich Verfütterung und aus Direktverkauf zusammensetzt, wird geschätzt und der an Molkereien gelieferten Milchmenge zugerechnet. Hieraus ergibt sich die Höhe der Gesamtmilcherzeugung. Die Zahl der nichtkontrollierten Kühe ergibt sich aus der Differenz des Gesamtbestandes nach der jeweils letzten Viehzählung und der Zahl der unter Leistungskontrolle stehenden Kühe.

Die Feststellungen über die Milchverwendung beziehen sich nur auf Vollmilch und erstrecken sich auf folgende Positionen:

1. Ablieferung an Molkereien und Händler
2. a) Verkauf unmittelbar an Verbraucher
- b) im Haushalt des Kuhhalters verbraucht (Eigenverbrauch, Deputat, Altenteil)
- c) im Haushalt des Kuhhalters verarbeitet zu Landbutter zu Landkäse
- d) verfüttert.

Die Unterlagen über die Milchlieferung an Molkereien und Händler werden den Schätzungsausschüssen von den Molkereibetrieben unmittelbar zugestellt. Die Milchlieferung an Händler wird bei den Molkereien erfragt, bei denen sie verrechnet wird. Wo die Einzugsgebiete der einzelnen Molkereien nicht mit den Berichtsbezirken übereinstimmen, wird die an Molkereien und Händler gelieferte Milch jeweils für die zu den einzelnen Berichtsbezirken gehörenden Ortschaften angegeben. Der unmittelbare Absatz von Milch ab Hof an Verbraucher und die Verfütterung von Milch an Kälber und andere Tiere wird von der Schätzungskommission geschätzt. Bei der Ermittlung der an Kälber verfütterten Milch wird die geschätzte Zahl der im Berichtszeitraum geborenen Kälber zugrunde gelegt.

Außer der an Molkereien und Händler gelieferten, der unmittelbar an Verbraucher abgesetzten und der verfütterten Milch ist noch der verbleibende Teil der Milcherzeugung, der im Haushalt der Erzeuger verbraucht und verarbeitet wurde, zu schätzen.

Die Menge der erzeugten Ziegenmilch wird im Benehmen mit den Sachverständigen für die Ziegenzucht beurteilt und mit Hilfe des Ziegenbestandes der jeweils letzten Allgemeinen Viehzählung berechnet.

Von den Milchschätzungsausschüssen wird für jeden Monat ein Bericht über die Erzeugung und Verwendung von Kuhmilch, die Futtermittellieferung der Milchkuh und die Erzeugung von Ziegenmilch auf vorgedrucktem Berichtsbogen an das zuständige Statistische Landesamt gesandt. Die Statistischen Landesämter übersenden die zusammengestellten Monatsergebnisse an das Statistische Bundesamt.

2. Ergebnisse

Im Kalenderjahr 1955 wurden im Bundesgebiet 16,9 Mill. t Kuhmilch erzeugt; die Jahresproduktion lag damit um 0,9 vH niedriger als im Vorjahr, jedoch höher als in allen übrigen Jahren seit 1949.

Jahr	Milcherzeugung	Zu- bzw. Abnahme gegenüber Vorjahr	
	Mill. t	Mill. t	vH
1949	11,3	.	.
1950	13,9	+ 2,6	+ 22,5
1951	15,2	+ 1,3	+ 9,4
1952	15,8	+ 0,6	+ 4,2
1953	16,7	+ 0,9	+ 5,9
1954	17,1	+ 0,4	+ 1,9
1955	16,9	- 0,2	- 0,9

Die von 1949 bis 1954 zu beobachtende steigende Tendenz in der Milchproduktion wurde damit erstmalig unterbrochen. Der Rückgang der Milchproduktion dürfte sowohl auf den verringerten Kuhbestand als auch auf die bis zum Mai anhaltende ungünstige Futtermittellieferung zurückzuführen sein. Der Bestand der nur zur Milchgewinnung gehaltenen Kühe — ohne die Spannkühe — hatte sich in den letzten zwei Jahren nach den Ergebnissen der Dezemberzählungen um insgesamt 20 400 Stück verringert. In den süddeutschen Ländern war die monatliche Milchproduktion bereits im April gegenüber dem Vorjahr gestiegen. Dagegen lag sie in den norddeutschen Ländern auch während der Sommermonate jeweils niedriger als im vorausgegangenem Jahr.

Erst seit Oktober hatte mit Einsetzen der Stallfütterung auch in Norddeutschland die monatliche Milchproduktion die Vorjahresproduktion überschritten. Durch die guten Futtererträge des Jahres 1955 wurde die Milchleistung besonders in der 2. Hälfte des Jahres gefördert.

Jahresmilchertrag je Kuh

Gebiet	1955 | 1954		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)				
			1955	1954	1953	1952	1951
	kg		gegenüber				
		vH					
Bundesgebiet	2941	2925	+ 0,5	+ 2,1	+ 5,2	+ 3,1	+ 6,8
davon Norden des Bundesgebietes	3560	3582	- 0,6	- 0,9	+ 4,4	- 1,2	+ 2,4
Süden des Bundesgebietes	2581	2477	+ 2,2	+ 5,0	+ 5,7	+ 8,5	+ 11,6

Die Milcherträge je Kuh lagen im Norden des Bundesgebietes im Durchschnitt des ersten Halbjahres mit 1 847 kg um 3,2 vH niedriger und im zweiten Halbjahr mit 1 711 kg um 2,4 vH höher als im Vorjahr. Im Süden des Bundesgebietes wurde gegenüber 1954 bereits im ersten Halbjahr der Milchertrag je Kuh mit 1 239 kg um 1,9 vH und im zweiten Halbjahr mit 1 292 kg um 2,5 vH überschritten. Die Milchleistung je Kuh lag im Bundesgebiet im Jahre 1955 bei 2 941 kg; sie war damit noch um 0,5 vH höher als im Vorjahr und um 2,6 vH höher als im Jahre 1953.

Im Norden des Bundesgebietes war der Jahresmilchertrag je Kuh — bei allgemein höherer Leistung des Tieflandrindes — nicht nur 1955, sondern auch schon 1952 und 1954 etwas

Erzeugung und Verwendung von Kuhmilch

Milcherzeugung und Milchverwendung	1. Halbjahr		2. Halbjahr		Kalenderjahr		1. Halbjahr	2. Halbjahr	Kalenderjahr
	1955	1954	1955	1954	1955	1954	Zu (+) bzw. Abnahme (—) 1955 gegenüber 1954		
	1000 t						vH		
Milcherzeugung									
Norden des Bundesgebietes	4287,1	4551,3	3867,5	3908,3	8154,6	8459,6	— 5,8	— 1,0	— 3,6
Süden des Bundesgebietes	4280,4	4222,4	4472,0	4371,9	8752,4	8594,3	+ 1,4	+ 2,3	+ 1,3
Bundesgebiet	8567,5	8773,7	8339,5	8280,2	16907,0	17053,9	— 2,4	+ 0,7	— 0,9
Milchverwendung									
An Molkereien und Händler geliefert	5708,4	5878,6	5621,0	5560,2	11329,4	11438,8	— 2,9	+ 1,1	— 1,0
Frischmilchverkauf verarbeitet im Erzeugerbetrieb	904,1	927,2	915,0	933,2	1819,1	1860,4	— 2,5	— 2,0	— 2,2
Verbrauch im Haushalt des Erzeugers (Deputat usw.)	925,5	950,1	939,2	934,9	1864,7	1885,0	— 2,6	+ 0,5	— 1,1
Verfüttert	1029,5	1017,8	864,3	851,9	1893,8	1869,7	+ 1,1	+ 1,5	+ 1,3

niedriger als jeweils im Vorjahre. Dagegen ist er im Süden des Bundesgebietes seit 1950 zunächst erheblich, dann allmählich weniger stark, jeweils gegenüber dem Vorjahre gestiegen. Diese in den letzten Jahren zu beobachtende ansteigende Tendenz der Milchleistung in den süddeutschen Ländern dürfte vorwiegend auf die weiter fortschreitende Motorisierung der Betriebe und die damit im Zusammenhang stehenden weiteren betriebswirtschaftlichen Auswirkungen zurückzuführen sein. Dies kam besonders in einer weiteren Einschränkung der Kuhanspannung zum Ausdruck. Bezogen auf die Anzahl der Spannkühe war diese wieder um rund 113 100 Stück oder 7,2 vH gegenüber 1954 zurückgegangen.

Entsprechend der niedrigeren Gesamtproduktion in der ersten und der höheren Produktion in der zweiten Jahreshälfte des Jahres 1955, liegt die Ablieferung der Milch an Molkereien im ersten Halbjahr mit 5,7 Mill. t um 2,9 vH niedriger und im zweiten Halbjahr mit 5,6 Mill. t um 1,1 vH höher als im Vorjahr. Die Gesamtablieferung an Molkereien lag um 1,0 vH niedriger als 1954. Der Frischmilchverkauf und die Verarbeitung von Milch im Erzeugerbetrieb lag um 2,2 vH niedriger als im Vorjahr. Der Erhöhung des Kälberbestandes entsprach der erhöhte Verbrauch der verfütterten Milch, der um 1,3 vH angestiegen war.

III. Statistik der Schlachtungen

Die Schlachtungsstatistik setzt sich zusammen aus der

- a) Statistik der Schlacht- und Fleischschau und
- b) Schlachtgewichtsstatistik.

Die gesetzliche Grundlage für die Schlachtungs- und Fleischbeschaustatistik ist das Fleischbeschaugesetz vom 29. 10. 1940 (Reichsgesetzbl. I. S. 1463). Die grundlegenden Bestimmungen über die Durchführung enthält die Bekanntmachung des Reichsministers des Innern über die Schlachtungs- und Fleischbeschaustatistik vom 2. 11. 1940 auf Grund des § 25 des vorgenannten Gesetzes.

Die Statistik der Schlacht- und Fleischschau beruht auf den Monatsmeldungen der Schlacht- und Fleischbeschauer, beschauenden Tierärzten und Beschauämter über die Zahl der beschauten Schlachtungen. Die Beschauer haben die Monatsübersicht nach den Eintragungen in ihrem Tagebuch auf vorgedruckter Postkarte zu fertigen und so zeitig abzusenden, daß sie spätestens am 5. jeden Monats für den Vormonat dem beamteten Tierarzt (Kreisveterinärarzt) vorliegen.

Es sind alle Schlachtungen aufzunehmen, bei denen die Beschauer die Schlacht- und Fleischschau vorgenommen haben. Die Kreisveterinärstellen geben die Monatsmeldungen gesammelt bis zum 15. des auf den Berichtsmonat folgenden Monats an die Statistischen Landesämter weiter, die aus ihnen das Landesergebnis über die Zahl der Schlachtungen zusammenstellen. Das Landesergebnis wird bis zum 25. des gleichen Monats an das Statistische Bundesamt weitergeleitet.

Die für die Monatsmeldungen vorgeschriebenen Postkarten- und Drucke wurden gegenüber der Reichsstatistik vom 1. April 1947 ab dahin erweitert, daß die Zahl der untersuchten Hauschlachtungen nicht nur bei Schweinen, sondern bei allen Tierarten gesondert nachzuweisen ist. Vom 1. Dezember 1949 ab wird, wie es entsprechend auch in der Reichsstatistik geschah, aber nach dem Kriege zunächst unterblieb, außer der Zahl der beschauten Schlachtungen von Tieren inländischer Herkunft auch die Zahl der auf den Seegrenz- bzw. Auslandsschlachthöfen des Bundesgebietes geschlachteten und beschauten Tiere ausländischer Herkunft monatlich gemeldet.

Von Januar 1954 bis Dezember 1955 wurde die Zahl der a) auf öffentlichen Schlacht- und Viehhöfen

b) in privaten Schlachthäusern, Landschlächtereien und Haushaltungen geschlachteten Tiere inländischer Herkunft gesondert nachgewiesen (vgl. Seite 45 im Tabellenteil).

Die Methode der Feststellung der Schlachtgewichte¹⁾ hat im Laufe der Entwicklung mehrfach gewechselt. Vor dem Kriege sind auf den berichtenden Schlachthöfen die einzelnen Tiere in lebendem und geschlachtetem Zustande gewogen worden. In der Nachkriegszeit werden auf den meisten Vieh- und Schlachthöfen die geschlachteten Tiere nicht mehr gewogen; das Schlachtgewicht wird aus dem Lebendgewicht mit Hilfe von durchschnittlichen Ausbeutesätzen berechnet.

Für die einzelnen Handelsklassen wurden, je nach Vieh- und Gattung, bestimmte Umrechnungsfaktoren festgelegt. Für die Märkte ohne Handelsklasseneinteilung wurden ab September 1950 für sämtliche Vieharten und Viehgattungen durchschnittliche Ausbeutesätze benutzt, mit deren Hilfe aus dem festgestellten Lebendgewicht das Schlachtgewicht berechnet wurde.

Die durchschnittlichen (normalen) Ausbeutesätze betragen im Jahre 1955 bei:

Ochsen	54 vH
Bullen	54 vH
Kühen	51 vH
Fürsen	52 vH
Rindvieh insgesamt	53 vH
Kälbern, je nach den besonderen Verhältnissen des Landes ...	53—58 vH
Schafen	48 vH
Schwein je nach en, Lebendgewicht	70—82 vH

Die so errechneten durchschnittlichen Schlachtgewichte werden mit den Meldungen über die Schlacht- und Fleischschau bis zum 25. des auf den Berichtsmonat folgenden Monats dem Statistischen Bundesamt mitgeteilt.

Wie aus den vorstehenden Ausführungen hervorgeht, beruhen die in dem vorliegenden Bande veröffentlichten Zahlen über Schlachtungen auf den monatlichen Meldungen der Schlacht- und Fleischbeschauer. Die monatlichen Angaben über die Zahl der beschauten Schlachtungen stellen

¹⁾ S. Seite 45.

zunächst nur ein vorläufiges Ergebnis dar. Das endgültige Ergebnis wird zum 1. März des auf das Berichtsjahr folgenden Jahres von den Statistischen Landesämtern eingesandt.

Außer den monatlichen Angaben über die Zahl der beschauten Schlachtungen ist von den Fleischbeschauern, Fleischbeschau-Tierärzten und Beschauämtern noch eine Jahreszusammenstellung der Ergebnisse der Schlachtier- und Fleischschau auf besonderen Formblättern (Muster A, B und C) zu liefern. Die Jahreszusammenstellung enthält die Jahressumme der Schlachtungsziffern, unterteilt nach der Zahl der ordnungsgemäß, d. h. lebend und geschlachtet beschauten Tiere, und der Zahl der nur in geschlachtetem Zustand beschauten, in den meisten Fällen also notgeschlachteten Tiere. Den wesentlichsten Teil der Jahreszusammenstellung bilden die Angaben über die beanstandeten Tierkörper und Organe, die nach den Beanstandungsgründen und nach dem Tauglichkeitsgrad („minderwertig“, „bedingt tauglich“, „genußuntauglich“) gemacht werden. Sie dienen als Unterlagen für die Beurteilung des Gesundheitszustandes der Schlachttiere und für Maßnahmen der Veterinärverwaltung.

Die Ergebnisse der Schlachtungsstatistik 1955 sind besprochen worden in

Wirtschaft und Statistik¹⁾
Heft 2, S. 63

Statistische Berichte²⁾
Arb. Nr. III/17/77 vom 10. 3. 1956

Die Jahreszusammenstellung der Schlachtier- und Fleischschau ist nach dem Kriege erstmalig wieder für 1950 gefertigt worden. Die Ergebnisse für 1954 in der Gegenüberstellung auf dem Gebiete der Vieh- und Fleischwirtschaft vom 22. 9. 1948 sind in dem vorliegenden Band enthalten. Die Ergebnisse für 1955 liegen zur Zeit noch nicht vor.

Die Ergebnisse der Jahreszusammenstellung der Schlachtier- und Fleischschau 1954 sind ausführlicher dargestellt im Statistischen Bericht²⁾ Arb. Nr. III/21/4 vom 4. 1. 1956.

In der Anordnung über die Bewirtschaftung und Marktregelung auf dem Gebiete der Vieh- und Fleischwirtschaft vom 22. 9. 1948 wird in § 45 der Begriff „Schlachtgewicht“ wie folgt definiert:

¹⁾ Herausgeber: Statistisches Bundesamt. — Zu beziehen vom W. Kohlhammer-Verlag, Stuttgart.

²⁾ Herausgeber: Statistisches Bundesamt. — Zu beziehen vom Statistischen Bundesamt, Wiesbaden.

„Schlachtgewicht ist das Gewicht des geschlachteten Tieres, von dem nur die nachstehenden Teile abgetrennt sein dürfen:

1. bei Rindvieh mit Ausnahme der Kälber:
 - a) die Haut,
 - b) der Kopf hinter dem Hinterhauptbein und dem ersten Halswirbel (Genick),
 - c) die Füße im unteren Gelenk der Fußwurzel,
 - d) die Organe und Eingeweide der Brust-, Bauch- und Beckenhöhle mit den anhaftenden Fettpolstern (Herz-, Lungen-, Darm- und Gekrösfett oder Mittelfett) mit Ausnahme der Nieren und des Nieren-, Becken- und Schloßfettes,
 - e) die an der Wirbelsäule und im vorderen Teil der Brusthöhle gelegenen Blutgefäße mit den anhaftenden Geweben einschließlich der Luftröhre und des sehnigen Teiles des Zwerchfelles,
 - f) das Rückenmark,
 - g) bei männlichen Rindern die Geschlechtsteile mit Ausnahme des Sackfettes,
 - h) bei Kühen und über die Hälfte der Zeit trächtigen Kalben das Euter,
2. bei Kälbern:
 - a) das Fell, der Kopf, die Füße, die Organe und Eingeweide der Brust- und Bauchhöhle mit Ausnahme der Nieren und des Nierenfettes, der Nabel, bei männlichen Kälbern die Geschlechtsteile, oder
 - b) die Eingeweide der Bauchhöhle mit Ausnahme der Nieren und des Nierenfettes, der Nabel, bei männlichen Kälbern die Geschlechtsteile, oder
 - c) der Kopf, die Füße, die Organe und Eingeweide der Brust- und Bauchhöhle mit Ausnahme der Nieren und des Nierenfettes, der Nabel, bei männlichen Kälbern die Geschlechtsteile.
3. bei Schweinen:

die Organe und die Eingeweide der Brust-, Bauch- und Beckenhöhle nebst Zunge, Luftröhre und Schlund mit Ausnahme der Nieren und des Schmeers (Flomen, Liesen), bei männlichen Schweinen die äußeren Geschlechtsteile.
4. bei Schafen:

die Haut, der Kopf, die Füße, die Organe und Eingeweide, die Geschlechtsteile, alle diese Teile wie bei Rindvieh.

In den Ziffern 1 bis 4 nicht aufgeführte Teile des Tieres, die bei der Fleischschau beanstandet worden sind, zählen mit zum Schlachtgewicht.“

VI. Muster

Statistisches Landesamt

einer

Anleitung für die Gemeindeverwaltung

1. Gesetzliche Bestimmungen

Die Rechtsgrundlagen sind in der „Anleitung für die Zähler“ im einzelnen aufgeführt, damit die Zähler die Möglichkeit haben, die Viehhalter darüber zu orientieren.

2. Durchführung der Zählung¹⁾

Die Zählung wird nur in den Zählflächen vorgenommen, deren Nummern wir in den Zähllisten verzeichnet haben. Für diese Zählflächen bitten wir im Kopf der Zählliste die Abgrenzung an Hand der bei Ihnen vorliegenden Zählflächenübersichten einzutragen. Die Einhaltung der Zählflächenabgrenzung bei der Zählung ist besonders wichtig. Vor Beginn der Zählung muß daher jeder Zähler eingehend über die zu seiner Zählfläche gehörenden Straßen und Häuser informiert werden, damit er keine Häuser ausläßt bzw. keine Viehhalter erfaßt, die zu einer benachbarten Zählfläche gehören.

¹⁾ Bei Totalzählungen werden im Abschnitt 2. die ersten beiden Sätze ersetzt durch den Satz: „Die Zählung wird in allen Zählflächen vorgenommen.“

In jeder der angegebenen Zählflächen wird ein Zähler eingesetzt, der sämtliche Haushaltungen und Betriebe, in denen Vieh gehalten wird oder gehalten werden kann, aufsucht und den dort festgestellten Viehbestand in die Zähllisten einträgt. Liegt ein Schlachthof in einer der zu erfassenden Zählflächen, wird gebeten, darauf zu achten, daß er bei der Zählung nicht übersehen wird und die dort festgestellten Tiere von dem Zähler in einer besonderen Zeile nachgewiesen werden.

Ist eine Zählfläche zu weitläufig, um von einem Zähler allein bearbeitet zu werden, kann ein zweiter Zähler eingesetzt werden, jedoch muß jeder die Grenze seines Teilgebietes genau einhalten.

Falls ein Viehhalter oder sein auskunftspflichtiger Vertreter von dem Zähler nicht angetroffen wird, muß ihm ein Handzettel mit der Aufforderung hinterlassen werden, die Viehbestände der Gemeindeverwaltung zu melden und die erforderliche Unterschrift zu leisten. Die Gemeindeverwaltung achtet darauf, daß die geforderte Meldung und Unterschriftsleistung spätestens bis zum 3. Tage nach der Zählung

durch den Viehhalter bei der Gemeindeverwaltung nachgeholt wird.

Als Zähler sollen nur erwachsene Personen eingesetzt werden. Die Ortseinwohner sind durch Bekanntmachung in ortsüblicher Weise rechtzeitig darauf hinzuweisen, daß eine Viehzwischenzählung am stattfindet.

3. Verhalten bei Seuchengefahr

Beim Auftreten einer Viehseuche ist im Interesse der Viehhaltung alles zu vermeiden, was zu einer Verbreitung der Seuche führen kann. Es wird jedoch darauf hingewiesen, daß die Zählung unter Beachtung der geltenden Viehseuchenbestimmungen auch im Falle einer Seuche stattfindet. Wenn ein Gehöft wegen der Seuche nicht vom Zähler betreten werden darf, ist der Viehbestand nach den Angaben des Viehhalters durch Fernsprecher, auf dem Postwege oder auf sonst geeignete Weise festzustellen. Nur wenn keine Möglichkeiten bestehen, Angaben des Viehhalters zu erhalten, darf der wahrscheinliche Viehbestand geschätzt und in die Zählliste eingetragen werden. In diesem Falle ist ein entsprechender Vermerk in die Zählliste aufzunehmen. Bei starker Verbreitung der Seuche können für die Viehhalter in den Sperrbezirken vom Statistischen Landesamt Betriebsbogen zur Zustellung durch die Post angefordert werden.

4. Prüfung der Ergebnisse und Absenden an die Kreisverwaltung

Nach Abschluß der Zählung überprüft die Gemeindeverwaltung die von den Zählern ausgefüllten Zähllisten auf vollständige und vorschriftsmäßige Ausfüllung, richtige Aufrechnung und insbesondere auf die Einhaltung der Zählflächenbegrenzungen an Hand der vorliegenden Zählflächenübersichten. Zu dieser Prüfung bitten wir zweckmäßigerweise den Ortslandwirt hinzuzuziehen. Sie soll möglichst auch in Gegenwart des Zählers erfolgen. Unzutreffende, zweifelhafte oder lückenhafte Eintragungen sind aufzuklären und ggf. zu berichtigen.

Sollte sich herausstellen, daß Straßen oder Häuser bei der Zählung übersehen worden sind, so ist in diesen die Zählung noch nachträglich durchzuführen. Hat der Zähler mehr Häuser oder Straßen erfaßt, als zu seiner Zählfläche gehören, so werden diese Angaben in der Zählliste gestrichen.

Auf Spaltenverwechslungen bei den Eintragungen der Zähler in die Zähllisten bitten wir ebenfalls zu achten. Im Statistischen Landesamt wurde festgestellt, daß besonders „Schlacht- und Mastschweine“ häufig in die Spalten für „Zuchtsauen“ eingetragen wurden.

Die Zähllisten mit den Einzelangaben werden bis zum an die Kreisverwaltung abgesandt. Es wird gebeten, von den Zählflächensummen eine Abschrift bei den Akten der Gemeindeverwaltung zurückzubehalten.

5. Feststellung des statistischen Fehlers

Auf Grund einer Rechtsverordnung der Bundesregierung vom 18. 11. 1954 (Bundesanzeiger Nr. 224 vom 20. 11. 1954) werden im Anschluß an die Vieh(zwischen)-zählung in der Zeit vom Feststellungen über den Erhebungsfehler in ... Zählflächen des Landes getroffen. Diese Prüfung erstreckt sich sowohl auf die richtige Einhaltung der Zählflächenabgrenzungen durch die Zähler als auch auf die in den Betrieben vorhandenen nachzuprüfenden Viehbestände. Die Auswahl der Gemeinden und Zählflächen, die in die Nachprüfung einbezogen werden, erfolgt im Statistischen Landesamt.

Die Ergebnisse der Prüfung sollen einen Anhaltspunkt dafür geben, wie groß die tatsächlich vorhandenen Bestände im Unterschied zu den bei der Zählung ermittelten ansetzen sind. In den Betrieben etwa festgestellte Fehlangaben haben keine Weiterungen für den Betriebsinhaber zur Folge. Derartige Nachprüfungen sind zur Sicherung der statistischen Ergebnisse bei den im Wechsel durchgeführten totalen und repräsentativen Zählungen unumgänglich.

Es wird gebeten, den mit der Durchführung der Feststellung vom Statistischen Landesamt beauftragten Personen gegen Vorlage einer Bescheinigung des Statistischen Landesamtes die benötigten Zählflächenübersichten und die Zähllisten der von uns ausgewählten Zählflächen zur Verfügung zu stellen. Einen Angehörigen der zuständigen Amts- bzw. Gemeindeverwaltung, der mit den örtlichen Verhältnissen vertraut ist, bitten wir zur Mitarbeit bei den Nachprüfungen freizustellen. Da die Ergebnisse der Feststellungen von den damit beauftragten Personen unmittelbar dem Statistischen Landesamt übersandt werden, entstehen den Gemeindeverwaltungen keine weiteren Zusammenstellungsarbeiten.

V. Muster

Statistisches Landesamt

einer

Anleitung für die Zähler

1. Allgemeine Bestimmungen

Auf Grund des Gesetzes über Viehzählungen vom 31. Oktober 1938 (RGBl. I, S. 1532) in der Fassung des Gesetzes zur Änderung und Ergänzung des Gesetzes über Viehzählungen vom 2. August 1951 (BGBl. I, S. 481) findet am eine Vieh(zwischen)-zählung statt.

Die Viehhalter oder im Behinderungsfalle die mit der Viehhaltung befaßten Familienmitglieder oder Betriebsangehörigen sind nach § 6 des Gesetzes verpflichtet, innerhalb der gesetzten Frist die geforderten Angaben zu machen und Auskünfte zu erteilen sowie dem Zähler das Betreten von Ställen und sonstigen Örtlichkeiten, in denen Vieh gehalten wird oder gehalten werden kann, zu gestatten.

Nach § 9 des Gesetzes kann belangt werden, wer den Vorschriften des § 6 Abs. 1 nicht oder nicht rechtzeitig nachkommt oder wesentlich unrichtige oder unvollständige Angaben macht oder wer sich den Vorschriften des § 6 Abs. 2 zuwider weigert, dem Zähler die Besichtigung der Ställe und anderer Örtlichkeiten zu gestatten.

Im Anschluß an die Zählung werden die statistischen Ergebnisse bei einer bestimmten Zahl von Viehhaltern überprüft.

Die Benutzung der Einzelangaben und Feststellungen zu steuerlichen Zwecken ist unzulässig.

2. Amt des Zählers

Das Zählgeschäft ist eine ehrenamtliche Tätigkeit. Der Zähler führt als Beauftragter der Gemeindeverwaltung das ihm übertragene Zählgeschäft vollständig, wahrheitsgetreu und rechtzeitig aus. Er ist nach § 7 Abs. 2 des Viehzählungsgesetzes zur Verschwiegenheit gegen jedermann über die ihm in Ausübung des Zählgeschäftes zur Kenntnis gelangten Angaben der Tierbestände, Einrichtungen und Betriebsverhältnisse verpflichtet.

3. Durchführung der Zählung

Von der Gemeindeverwaltung erhält der Zähler eine Zählliste, in welcher die zu seiner Zählfläche gehörenden Straßen und Häuser verzeichnet sind.

Die Vieh(zwischen)-zählung am wird nicht in der gesamten Gemeinde, sondern nur in einem oder mehreren vom Statistischen Landesamt durch Zufallsaus-

wahl bestimmten Gemeindeteilen (Zählflächen) vorgenommen¹⁾. Aus diesem Grunde ist eine besonders genaue Einhaltung der in der Zählliste angegebenen Zählflächenabgrenzung erforderlich. Bei irgendwelchen Unklarheiten über die Abgrenzung des von dem Zähler zu zählenden Gemeindeteiles wird gebeten, sich bei der Amts- bzw. Gemeindeverwaltung nach den zugehörigen Straßen und Häusern zu erkundigen. Es dürfen keine Viehhaltungen erfaßt werden, die zu einer anderen Zählfläche gehören, aber ebenfalls keine übersehen werden, die noch innerhalb der angegebenen Zählfläche liegen.

Die Zählung beginnt am früh und soll möglichst am gleichen Tage beendet sein. Sofern das Zählgeschäft ausnahmsweise an einem Tage nicht zu bewältigen ist, gilt der als Stichtag für den vorhandenen Viehbestand. Etwa seitdem eingetretene Bestandsveränderungen sind nach den Angaben des Viehhalters zu berücksichtigen.

In der Zählfläche sind alle Haushaltungen aufzusuchen, auch die, die bei der vorigen Zählung oder zur Zeit der Einteilung der Zählflächen kein Vieh gehalten haben. Der Zähler geht von Haushaltung zu Haushaltung (Haushaltungen der Landarbeiter, Flüchtlinge und Evakuierten sowie der nichtlandwirtschaftlichen Tierhalter nicht vergessen!) und zählt das in der Nacht vom zum vorhandene Vieh, gleichgültig, ob die Tiere Eigentum des Besitzers sind oder sich bei ihm nur in Fütterung und Pflege befinden. Auch die Tiere auf entfernt liegenden Weiden, in Laubkolonien, Schrebergärten usw. sind in die Zählung einzu beziehen. Der Zähler darf sich nicht damit begnügen, die Angaben über den Viehbestand, die ihm von den Viehhaltern gemacht werden, in die Zählliste einzutragen, sondern ist verpflichtet, sich selbst von der Richtigkeit der ihm gemachten Angaben zu überzeugen. Er ist nach § 6 Abs. 2 des Gesetzes über Viehzählungen berechtigt, nach vorhergehendem Verständigen des Viehhalters Ställe und Örtlichkeiten, in denen Vieh gehalten wird oder gehalten werden kann (Stall, Schuppen, Hof, Garten, Vieweiden usw.), zu betreten. Eine Ausnahme ist nur bei Seuchengefahr gegeben (§ 6 Abs. 3).

Der Viehhalter oder sein auskunftspflichtiger Vertreter (vgl. Allgemeine Bestimmungen) hat die Richtigkeit der Angaben gem. § 10 Abs. 3 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke zu bescheinigen. Wenn weder der Viehhalter noch der Vertreter angetroffen wird, muß von dem Zähler ein Handzettel hinterlassen werden, durch den der Viehhalter aufgefordert wird, das Vieh der Gemeindeverwaltung zu melden und die erforderliche Unterschrift zu leisten. Die Ausgabe des Handzettels wird in der Zählliste vermerkt.

Liegt ein Schlachthof in der Zählfläche, so ist dieser ebenfalls in die Zählung einzubeziehen.

¹⁾ Wenn die Zählung nicht als repräsentative Teilerhebung, sondern als Totalzählung durchgeführt wird, tritt an die Stelle dieses und der folgenden Sätze der Satz: wird in der gesamten Gemeinde vorgenommen“.

4. Erläuterungen für besondere Fälle

a) Abwesendes Vieh:

Das am Zähltag vorübergehend abwesende Vieh (Fuhren usw.) ist bei der Haushaltung mitzuzählen, zu der es gehört.

b) Gemeinsam gehaltene Tiere:

Für die in einem Stall von mehreren Haltern untergebrachten Tiere sind die Eintragungen für jeden Viehhalter getrennt in je einer besonderen Zeile zu machen.

c) Verkaufte Tiere:

Verkaufte Tiere, die am noch beim Besitzer stehen, sind bei diesem, nicht beim Käufer, zu zählen.

d) Kranke Tiere:

Kranke Tiere werden auch dann mitgezählt, wenn mit ihrem Eingehen zu rechnen ist.

e) Vieh beim Händler, Schlächter (Fleischer, Metzger) und auf Schlachthöfen:

Das am Zähltag bei den Händlern und Schlächtern (Fleischer, Metzger) stehende Vieh ist bei diesen zu zählen. Desgleichen die in der Nacht vom zum zum Verkauf oder Schlachten eingetroffenen Tiere. Das gleiche gilt für Schlachthöfe.

f) Tiere auf dem Transport:

Die in der Nacht vom zum auf Transport befindlichen Tiere sind beim Empfänger zu zählen.

5. Verhalten bei Seuchengefahr

Herrscht in einer Gemeinde eine Viehseuche, so ist alles zu vermeiden, was zu ihrer Verbreitung beitragen könnte. Nur in diesem Falle darf sich der Zähler mit einer Befragung des Viehhalters begnügen. Falls ein Gehöft wegen der Seuche nicht betreten werden darf, hat der Zähler die Gemeindeverwaltung zu benachrichtigen, damit die für die Zählung notwendigen Eintragungen durch Fernsprecher, Besprechung an einem anderen Ort oder durch Zustellung von Betriebsbogen durch die Post beschafft werden können.

6. Abschluß der Zählung

Ist die Zählung beendet, so überprüft der Zähler die Angaben in den Zähllisten auf Richtigkeit. Besonders wird gebeten, darauf zu achten, daß die Tiere in die richtigen Spalten eingetragen wurden. Spaltenverwechslungen, durch die beispielsweise „Mastschweine“ als „Zuchtsauen“ nachgewiesen wurden, kommen oft vor und beeinträchtigen die Genauigkeit der Zählungsergebnisse. Nach Überprüfung rechnet der Zähler die Ergebnisse zusammen und bestätigt sodann durch seine Unterschrift die vollständige und richtige Ausfüllung der Listen, die er umgehend, spätestens aber bis zum der Gemeindeverwaltung abliefern.

Tabellenteil

1. Der Schweinebestand am 3.3.1955 und 2.9.1955 nach Ländern

Die Ergebnisse der als repräsentative Teilerhebung durchgeführten Viehwissenschaftszählungen am 3. März und 2. September 1955 wurden nur nach Ländern ermittelt. Eine weitere Aufgliederung (nach Verwaltungsbezirken und Kreisen) erschien nicht ratsam, da der Zahlenwert für die mathematisch errechneten "Zuverlässigkeitsgrenzen", innerhalb derer das richtige Resultat liegt, wesentlich vom Umfang der statistischen Gesamtmasse abhängt, an der die repräsentative Auswahl getroffen wird.

a) Bestand am 3.3.1955

Land Verwaltungsbezirk	Schweinehalter (Haushaltungen oder Betriebe)	Ferkel unter 8 Wochen alt	Jungschweine 8 Wochen bis noch nicht ½ Jahr alt	Schlacht- u. Mastschweine ½ Jahr alt u. älter (einschl. der zur Mast aufgestellten Sauen u. kastrierten Eber)	Zuchtsauen (ohne die zur Mast aufgestellten Sauen)						Eber ½ Jahr alt und älter	Gesamtzahl der Schweine
					½ bis noch nicht 1 Jahr alt			1 Jahr alt und älter				
					trächtig	nicht trächtig	zusammen	trächtig	nicht trächtig	zusammen		
Schleswig-Holstein	89 440	351 437	539 304	134 810	21 525	11 803	33 328	55 571	35 020	90 591	4 333	1 153 803
Hamburg	5 082	6 095	10 466	8 612	378	208	586	756	505	1 261	73	27 093
Niedersachsen	373 691	1 253 146	1 787 178	486 007	68 279	40 705	108 984	177 624	135 859	313 483	9 841	3 958 639
Bremen	5 319	6 205	12 222	4 592	397	299	696	752	682	1 434	39	25 188
Nordrhein - Westfalen	285 255	625 161	1 091 376	389 027	41 698	29 890	71 588	90 576	62 371	152 947	6 080	2 336 179
Hessen	179 866	240 609	514 101	198 685	13 150	11 362	24 512	37 756	25 781	63 537	3 038	1 044 482
Rheinland - Pfalz	149 045	133 577	366 300	111 606	8 781	7 255	16 036	18 811	12 647	31 458	1 385	660 362
Baden - Württemberg	302 002	364 800	700 000	238 800	17 000	12 400	29 400	52 600	42 900	95 500	3 900	1 432 400
Bayern	399 933	742 497	1 406 637	501 447	32 319	19 932	52 251	113 240	79 534	192 774	8 102	2 903 708
Bundesgebiet	1 789 633	3 723 527	6 427 584	2 073 586	203 527	133 854	337 381	547 686	395 299	942 985	36 791	13 541 854
dagegen 1954	1 672 332	3 305 978	5 266 417	1 703 492	212 701	123 948	336 649	459 722	337 054	796 776	35 840	11 445 152
" Ø 1950/54	1 922 450 ¹⁾	2 857 735	5 163 710	1 820 522	206 127	125 273	331 400	429 823	303 177	733 000	40 141	10 946 508

b) Bestand am 2.9.1955

Schleswig-Holstein	123 665	366 844	564 077	148 666	14 071	10 986	25 057	54 090	37 992	92 082	4 556	1 201 282
Hamburg	7 537	6 510	12 405	9 666	315	188	503	732	578	1 310	77	30 471
Niedersachsen	468 796	1 330 805	1 896 215	724 248	49 595	40 280	89 875	172 720	151 660	324 380	10 016	4 375 539
Bremen	6 673	6 592	12 975	6 644	288	296	584	732	696	1 428	39	28 262
Nordrhein - Westfalen	382 342	667 548	1 221 808	602 874	36 796	31 592	68 388	89 749	70 646	160 395	5 868	2 726 881
Hessen	233 761	266 076	532 035	331 276	11 306	11 749	23 055	33 723	31 704	65 427	2 931	1 220 800
Rheinland - Pfalz	205 023	150 565	396 343	169 706	7 032	8 311	15 343	16 250	16 349	32 599	1 257	765 813
Baden - Württemberg	369 151	431 100	767 500	318 800	13 200	15 100	28 300	50 800	55 700	106 500	4 700	1 656 900
Bayern	471 180	807 479	1 520 239	597 068	22 112	21 722	43 834	97 696	94 111	191 807	8 038	3 168 465
Bundesgebiet	2 268 128	4 033 519	6 923 597	2 908 948	154 715	140 224	294 939	516 492	459 436	975 928	37 482	15 174 413
dagegen 1954	2 283 097	3 887 094	6 189 414	2 520 564	214 810	163 122	377 932	503 954	405 253	909 207	35 696	13 919 907
" Ø 1950/54	2 474 113	3 426 968	5 617 188	2 762 749	191 001	149 625	340 626	442 353	372 447	814 800	38 028	13 000 359

1) Ø 1950/53.

2. Der Rindvieh-, Schweine- und Schafbestand am 3.6.1955 nach Verwaltungsbezirken

a) Rindviehbestand

Land Verwaltungsbezirk	Rindvieh- halter (Haushal- tungen oder Betriebe)	Rindvieh													Gesamt- zahl des Rindviehs
		Jungvieh						2 Jahre alte und Ältere Tiere							
		3 Monate bis noch nicht 1 Jahr alt		1 Jahr bis noch nicht 2 Jahre alt		Bullen, Stiere und Ochsen			Kühe						
		Kälber unter 3 Monate alt	männ- lich	weib- lich	zur Zucht- be- nutzte Bullen	übriges Jungvieh		zur Zucht- be- nutzte Bullen	Zug- ochsen und Zug- stiere	übrige Bullen, Stiere, Ochsen (Schlacht- u. Mast- tiere)	Färsen, Kalbin- nen, Starken	nur zur Milchge- winnung	Zugkühe (z. Milch- gewinnung u. Arbeit)	Alle übrigen Kühe (Schlacht- u. Mast- kühe)	
männlich	weiblich														
Schleswig-Holstein	58 070	143 545	52 004	125 134	1 762	55 078	180 091	3 456	29	34 101	90 775	434 440	9	18 493	1 138 917
Hamburg	1 883	1 397	326	2 083	23	377	3 001	56	3	321	2 140	81 199	5	219	18 150
Niedersachsen	224 486	281 989	68 528	269 851	3 903	58 180	372 149	7 403	3 580	35 525	192 925	956 345	45 644	19 421	2 315 443
RB Hannover	34 813	39 638	9 188	41 874	494	6 148	52 466	1 092	875	3 833	25 119	141 617	9 842	1 463	333 649
RB Hildesheim	21 892	15 819	4 178	24 022	377	2 061	25 626	947	943	1 327	8 538	80 353	18 426	853	183 470
RB Lüneburg	33 183	33 655	5 706	42 307	371	2 583	55 702	1 143	503	1 575	29 159	142 584	7 982	766	324 036
RB Stade	33 596	54 264	20 388	48 408	357	22 902	67 979	991	626	18 592	36 842	153 227	426	3 713	428 715
RB Osnabrück	34 440	40 276	4 956	33 181	532	4 602	47 396	1 006	144	1 716	20 620	136 736	4 489	1 751	297 405
RB Aurich	24 396	36 459	4 589	20 733	693	3 647	41 011	533	24	826	28 243	104 916	340	2 655	244 669
VB Braunschweig	9 283	9 802	3 733	14 254	364	2 152	15 612	747	326	1 557	5 971	51 654	3 858	562	110 592
VB Oldenburg	32 883	52 076	15 790	45 072	715	14 085	66 357	944	139	6 099	38 433	145 258	281	7 658	392 907
Bremen	1 307	2 459	1 001	1 872	14	1 036	2 950	49	1	766	2 333	7 138	1	118	19 738
Nordrhein-Westfalen	188 193	166 346	36 445	175 568	3 456	25 703	221 273	6 355	3 623	7 773	90 143	745 493	62 705	13 463	1 558 346
RB Düsseldorf	24 169	26 801	3 144	30 100	510	1 221	40 307	920	117	866	18 122	143 442	1 607	2 148	269 305
RB Köln	23 606	14 064	2 105	17 852	276	1 489	19 360	728	886	1 112	5 887	73 903	7 174	2 576	147 412
RB Aachen	19 441	14 593	1 251	17 466	246	626	19 685	549	1 222	442	6 190	74 419	4 934	657	142 280
RB Münster	40 424	52 641	18 284	44 410	1 225	16 511	61 867	1 643	79	2 855	27 400	203 245	5 840	2 961	438 961
RB Detmold	43 955	35 613	6 251	35 306	701	3 109	42 492	1 325	507	1 419	17 616	143 758	23 052	2 597	313 746
RB Arnsberg	36 598	22 634	5 410	30 434	498	2 747	37 562	1 190	812	1 079	14 928	106 726	20 098	2 524	246 642
Hessen	133 946	73 595	20 573	107 236	1 505	12 038	103 728	3 650	1 257	2 934	36 550	222 013	194 002	3 099	782 180
RB Darmstadt	38 278	22 273	5 871	35 243	449	3 372	32 769	1 079	115	825	11 725	80 755	46 019	697	241 192
RB Kassel	57 348	36 488	10 050	49 488	734	6 083	49 473	1 657	923	1 396	17 581	95 927	91 734	1 622	363 156
RB Wiesbaden	38 320	14 834	4 652	22 505	322	2 583	21 486	914	219	713	7 244	45 331	56 249	780	177 832
Rheinland-Pfalz	137 769	64 096	28 130	88 935	1 388	16 111	72 686	3 067	8 938	3 511	26 522	176 270	175 280	3 283	668 217
RB Koblenz	42 625	20 190	9 343	28 702	362	5 148	23 128	929	4 265	1 135	8 947	55 423	56 823	1 152	215 547
RB Trier	35 149	20 261	6 508	26 032	356	3 701	20 141	829	2 658	640	7 926	40 654	52 844	904	183 454
RB Montabaur	16 008	6 773	2 495	9 911	127	1 550	8 596	295	257	316	2 625	12 534	29 878	306	75 663
RB Rheinhessen	10 400	2 423	1 406	3 987	90	673	3 648	209	697	307	1 349	16 748	4 674	162	36 373
RB Pfalz	33 587	14 449	8 378	20 303	453	5 039	17 173	805	1 061	1 113	5 675	50 911	31 061	759	157 180
Baden-Württemberg	262 484	133 896	74 601	219 102	3 450	50 079	188 319	11 149	24 894	9 857	85 250	426 400	441 417	5 250	1 673 664
RB Nordwürttemberg	76 880	46 832	28 986	74 424	1 012	20 961	67 091	3 390	4 498	4 115	28 523	127 803	139 233	1 866	548 734
RB Nordbaden	36 413	14 464	6 554	27 559	265	4 344	21 367	1 136	739	1 283	9 508	43 291	51 485	394	182 389
RB Südbaden	75 739	28 980	15 916	46 957	669	9 868	40 073	2 536	12 961	1 456	20 606	88 886	130 893	600	400 401
RB Südwürttemberg- Hohenzollern	73 452	43 620	23 145	70 162	1 504	14 906	59 788	4 087	6 696	3 003	26 613	166 420	119 806	2 390	542 140
Bayern	404 864	371 662	198 376	414 408	10 585	129 161	354 991	18 107	108 345	23 448	186 784	1 229 961	596 733	12 443	3 655 004
RB Oberbayern	73 826	84 499	38 474	92 945	3 230	24 299	91 345	5 217	25 609	5 434	47 576	386 651	40 351	4 216	849 846
RB Niederbayern	74 166	76 186	48 992	63 977	2 231	30 000	51 616	3 313	32 445	3 537	22 804	217 361	74 245	1 517	628 224
RB Oberpfalz	48 809	50 228	28 676	43 270	824	18 872	30 976	1 545	20 867	3 691	17 681	99 528	80 419	990	397 567
RB Oberfranken	45 133	30 872	14 918	41 521	525	9 892	34 138	1 306	6 595	1 996	19 637	58 548	106 880	968	327 796
RB Mittelfranken	46 924	39 875	27 220	48 771	686	19 342	38 738	1 403	7 075	3 266	19 565	85 322	101 290	601	393 154
RB Unterfranken	54 511	31 023	18 354	46 448	465	14 613	37 732	1 255	3 716	3 312	19 379	54 536	108 995	1 074	340 902
RB Schwaben	61 495	58 979	21 742	77 476	2 624	12 143	70 446	4 068	12 038	2 212	40 142	328 015	84 553	3 077	717 515
Bundesgebiet	1 413 002	1 238 985	479 984	1 404 189	26 086	347 763	1 499 188	53 292	150 670	118 236	713 422	4 206 259	1 515 796	75 789	11 829 659
dagegen 1954	1 446 055	1 195 902	427 874	1 365 397	26 109	336 940	1 505 605	54 575	178 158	117 435	773 631	4 186 088	1 617 998	66 779	11 852 491
" Ø 1950/54	1 502 120	1 144 560	401 563	1 340 511	30 245	325 491	1 450 831	58 833	240 352	105 910	741 266	4 040 013	1 741 030	66 372	11 686 977

noch: 2. Der Rindvieh-, Schweine- und Schafbestand am 3.6.1955 nach Verwaltungsbezirken

b) Schweinebestand

Land Verwaltungsbezirk	Schweine- halter (Haushal- tungen oder Betriebe)	Ferkel unter 8 Wochen alt	Jungschweine bis noch nicht 1/2 Jahr alt	Schlacht- u. Mastschweine 1/2 Jahr alt u. älter (einschl. der zur Mast auf- gestellten Sauen u. ka- strierten Eber)	Zuchtsauen (ohne die zur Mast aufgestellten Sauen)						Eber 1/2 Jahr alt und älter	Gesamtzahl der Schweine
					1/2 bis noch nicht 1 Jahr alt			1 Jahr alt und älter				
					trächtig	nicht trächtig	zusammen	trächtig	nicht trächtig	zusammen		
Schleswig-Holstein	111 043	354 208	510 831	112 480	19 483	11 155	30 638	55 926	35 722	91 648	4 168	1 103 973
Hamburg	6 955	5 837	10 567	7 107	355	174	529	734	493	1 227	73	25 340
Niedersachsen	437 504	1 199 569	1 818 984	443 246	68 422	41 047	109 469	186 325	130 925	317 250	9 878	3 898 396
RB Hannover	77 673	263 133	366 347	92 020	10 134	6 823	16 957	36 398	30 013	66 411	1 623	806 491
RB Hildesheim	66 321	72 306	178 602	60 642	4 014	2 655	6 669	11 158	8 035	19 193	925	338 337
RB Lüneburg	62 654	150 390	296 500	101 208	8 560	4 560	13 120	27 111	18 846	45 957	1 953	609 128
RB Stade	55 513	151 649	222 935	43 839	9 315	5 086	14 401	24 098	15 395	39 493	1 093	473 410
RB Osnabrück	53 212	277 563	258 562	59 705	16 790	10 229	27 019	48 175	32 947	81 122	1 928	705 899
RB Aurich	38 370	57 889	82 408	13 771	7 875	4 061	11 936	5 922	3 008	8 930	428	175 362
VB Braunschweig	38 137	40 210	96 066	32 989	2 381	1 938	4 319	6 778	4 882	11 660	679	185 923
VB Oldenburg	45 624	186 429	317 564	39 072	9 353	5 695	15 048	26 685	17 799	44 484	1 249	603 846
Bremen	6 198	5 940	12 440	3 971	398	301	699	789	601	1 390	39	24 479
Nordrhein-Westfalen	360 553	623 568	1 221 644	374 365	35 067	34 439	69 506	108 207	63 388	171 595	5 856	2 466 534
RB Düsseldorf	50 808	89 185	189 033	69 628	5 652	6 367	12 019	16 635	8 822	25 457	1 090	386 412
RB Köln	29 596	22 780	60 632	18 856	1 245	1 954	3 199	4 281	2 407	6 688	527	112 682
RB Aachen	27 122	24 550	56 332	15 918	1 300	1 802	3 102	3 300	1 792	5 092	338	105 332
RB Münster	77 694	212 854	331 178	99 335	15 716	12 590	28 306	39 083	21 333	60 416	1 498	733 587
RB Detmold	112 713	215 676	408 256	121 222	8 489	7 947	16 436	35 056	23 329	58 385	1 594	821 569
RB Amsberg	62 620	58 523	176 213	49 406	2 665	3 779	6 444	9 852	5 705	15 557	809	306 952
Hessen	224 292	233 459	554 429	222 848	13 724	13 005	26 729	40 303	28 113	68 416	3 020	1 108 901
RB Darmstadt	66 499	68 621	158 967	59 533	3 827	3 667	7 494	12 377	8 505	20 882	862	316 359
RB Kassel	98 021	123 353	270 869	119 017	7 175	5 935	13 110	21 037	14 596	35 633	1 553	563 535
RB Wiesbaden	59 772	41 485	124 593	44 298	2 722	3 403	6 125	6 889	5 012	11 901	605	229 007
Rheinland-Pfalz	187 572	146 890	384 151	125 140	9 653	9 832	19 485	20 042	15 515	35 557	1 369	712 592
RB Koblenz	51 844	39 828	115 731	38 889	2 861	2 737	5 598	5 330	3 846	9 176	335	209 557
RB Trier	39 478	48 591	90 149	34 958	2 840	2 589	5 429	7 932	6 408	14 340	417	193 884
RB Montabaur	19 580	15 199	42 657	12 364	872	985	1 857	1 756	1 261	3 017	140	75 234
RB Rheinhessen	21 212	11 854	36 806	11 845	1 140	1 711	2 851	1 386	1 057	2 443	163	65 962
RB Pfalz	55 458	31 418	98 808	27 084	1 940	1 810	3 750	3 638	2 943	6 581	314	167 955
Baden-Württemberg	346 587	374 564	733 261	230 267	19 750	13 624	33 374	56 800	46 956	103 756	4 197	1 479 419
RB Nordwürttemberg	98 600	154 307	231 760	74 064	7 310	4 440	11 750	24 254	19 572	43 826	1 505	517 212
RB Nordbaden	73 708	41 841	132 787	36 281	2 191	1 808	3 999	5 969	4 189	10 158	580	225 646
RB Südbaden	87 808	67 655	162 173	48 841	4 387	4 055	8 442	10 792	9 061	19 853	912	307 876
RB Südwürttemberg- Hohenzollern	86 471	110 761	206 541	71 081	5 862	3 321	9 183	15 785	14 134	29 919	1 200	428 685
Bayern	444 403	789 893	1 386 451	520 495	29 101	19 718	48 819	116 565	87 296	203 861	7 936	2 957 455
RB Oberbayern	73 466	151 680	235 826	72 009	5 370	4 130	9 500	23 832	19 594	43 426	1 678	514 119
RB Niederbayern	72 679	189 931	273 773	86 382	5 514	3 920	9 434	31 780	23 833	55 613	2 671	617 804
RB Oberpfalz	48 301	82 780	133 223	56 120	2 078	1 692	3 770	9 226	6 614	15 840	649	292 382
RB Oberfranken	51 220	58 351	116 462	53 392	2 194	1 453	3 647	6 074	4 047	10 121	424	242 397
RB Mittelfranken	54 758	90 430	182 117	85 997	3 361	1 829	5 190	11 657	7 693	19 350	520	383 604
RB Unterfranken	76 756	89 047	200 566	92 606	4 497	2 441	6 938	14 719	9 904	24 623	871	414 651
RB Schwaben	67 223	127 674	244 484	73 989	6 087	4 253	10 340	19 277	15 611	34 888	1 123	492 498
Bundesgebiet	2 125 107	3 733 928	6 632 758	2 039 919	195 953	143 295	339 248	585 691	409 009	994 700	36 536	13 777 089
dagegen 1954	2 061 352	3 096 487	5 736 688	1 631 446	244 347	138 251	382 598	543 519	321 677	865 196	34 105	11 746 520
" Ø 1950/54	2 254 032	2 879 629	5 339 668	1 844 664	219 944	133 246	353 190	477 064	325 419	802 483	40 313	11 259 947

noch: 2. Der Rindvieh-, Schweine- und Schafbestand am 3.6.1955 nach Verwaltungsbezirken

c) Schafbestand

Land Verwaltungsbezirk	Schafhalter (Haushaltungen) oder Betriebe	Schafe					Gesamtzahl der Schafe	darunter Milchschafe im ostr. Typ
		unter 1 Jahr alt einschl. Lämmer		1 Jahr alt und älter				
		männlich	weiblich	z. Zucht benutzte Schafböcke	z. Zucht ¹⁾ benutzte weibliche Schafe	Hammel ¹⁾ und übrige Schafe		
Schleswig-Holstein	11 092	35 837	41 761	1 939	72 582	22 259	174 378	2 392
Hamburg	1 808	866	1 580	79	2 128	661	5 314	767
Niedersachsen	34 964	46 532	69 837	3 736	161 803	29 448	311 356	11 704
RB Hannover	1 746	6 495	7 375	348	18 659	6 073	38 950	459
RB Hildesheim	3 677	8 771	14 432	650	36 583	8 492	68 928	318
RB Lüneburg	3 150	8 262	10 533	565	25 153	4 162	48 675	680
RB Stade	5 335	5 404	7 043	447	10 482	1 861	25 237	810
RB Osnabrück	4 134	2 339	4 153	239	7 320	2 106	16 157	868
RB Aurich	10 077	2 212	5 521	172	8 666	1 377	17 948	7 339
VB Braunschweig	1 206	9 266	15 385	939	47 354	4 098	77 042	125
VB Oldenburg	5 639	3 783	5 395	376	7 586	1 279	18 419	1 105
Bremen	516	161	367	30	544	169	1 271	180
Nordrhein-Westfalen	34 707	27 737	42 518	1 582	82 762	46 892	201 491	18 675
RB Düsseldorf	8 836	3 768	7 274	403	14 862	12 814	39 121	5 164
RB Köln	6 021	5 133	5 474	206	11 333	7 100	29 246	2 531
RB Aachen	3 921	2 154	3 876	154	7 806	3 547	17 537	2 085
RB Münster	4 717	2 172	3 807	137	6 388	3 279	15 783	1 204
RB Detmold	3 078	7 006	10 285	325	20 872	7 129	45 617	1 563
RB Amsberg	8 134	7 504	11 802	357	21 501	13 023	54 187	6 128
Hessen	14 486	21 392	33 432	1 822	85 063	28 080	169 789	1 204
RB Darmstadt	3 856	5 277	8 377	334	20 145	8 020	42 153	265
RB Kassel	7 279	11 601	18 527	1 133	48 121	11 053	90 435	721
RB Wiesbaden	3 351	4 514	6 528	355	16 797	9 007	37 201	218
Rheinland-Pfalz	4 013	7 848	10 528	607	26 365	11 336	56 684	1 195
RB Koblenz	1 617	2 798	3 746	152	9 772	2 504	18 972	488
RB Trier	614	1 556	2 487	243	5 374	2 089	11 749	449
RB Montabaur	1 162	1 156	1 633	58	3 925	2 133	8 905	171
RB Rheinhessen	98	192	218	18	1 161	969	2 558	9
RB Pfalz	522	2 146	2 444	136	6 133	3 641	14 500	78
Baden-Württemberg	6 671	32 240	40 557	1 931	97 224	61 113	233 065	1 332
RB Nordwürttemberg	1 960	15 805	19 306	895	45 771	29 116	110 893	328
RB Nordbaden	480	3 088	3 924	190	10 067	4 787	22 056	151
RB Südbaden	3 056	2 809	4 174	266	10 093	3 505	20 847	430
RB Südwürttemberg- Hohenzollern	1 175	10 538	13 153	580	31 293	23 705	79 269	423
Bayern	17 927	44 909	57 439	2 221	126 736	77 147	308 452	1 613
RB Oberbayern	3 433	7 640	10 297	508	21 665	12 695	52 805	601
RB Niederbayern	2 765	3 297	4 393	254	8 449	3 176	19 569	177
RB Oberpfalz	1 401	3 054	3 676	160	8 069	4 875	19 834	230
RB Oberfranken	2 633	2 724	3 515	198	7 731	3 650	17 818	225
RB Mittelfranken	4 258	13 973	16 535	463	39 643	27 128	97 742	157
RB Unterfranken	2 335	4 786	7 139	263	15 821	7 674	35 683	103
RB Schwaben	1 102	9 435	11 884	375	25 358	17 949	65 001	120
Bundesgebiet	126 184	217 522	298 019	13 947	655 207	277 105	1 461 800	39 062
dagegen 1954	154 246	240 494	330 134	15 851	707 368	297 338	1 591 185	46 859
" β 1950/54 ²⁾	259 363	295 619	407 317	16 505	1 002 995	261 446	1 983 882	70 650

1) Durch Änderung der Fragestellung mit β 1950/54 nicht vergleichbar. — 2) 1953 war keine Schafzählung.

3. Der Viehbestand am 2.12.1955 nach Verwaltungsbezirken

a) Pferdebestand

Land Verwaltungsbezirk	Pferdehalter (Haushaltungen oder Betriebe)	Pferde						Gesamtzahl der Pferde
		unter 1 Jahr alt (Fohlen)	1 bis noch nicht 3 Jahre alt	3 bis noch nicht 5 Jahre alt	5 bis noch nicht 9 Jahre alt	9 bis noch nicht 14 Jahre alt	14 Jahre alt und älter	
Schleswig-Holstein	39 545	5 297	8 269	10 981	36 333	28 905	8 900	98 685
Hamburg	1 385	126	362	486	1 303	1 201	483	3 961
Niedersachsen	144 454	10 483	17 781	32 128	116 642	90 216	28 576	295 826
RB Hannover	22 672	987	1 988	4 000	18 465	14 631	4 677	44 748
RB Hildesheim	11 432	511	948	1 959	10 160	9 564	2 593	25 735
RB Lüneburg	22 630	980	1 906	3 843	19 286	15 527	5 032	46 574
RB Stade	22 547	2 331	3 743	5 212	19 163	14 496	5 573	50 518
RB Osnabrück	24 173	1 809	3 065	6 370	17 884	11 093	3 284	43 505
RB Aurich	12 724	1 693	2 556	4 173	9 730	6 466	1 741	26 359
VB Braunschweig	7 003	265	519	1 215	6 494	6 433	1 765	16 691
VB Oldenburg	21 273	1 907	3 056	5 356	15 460	12 006	3 911	41 696
Bremen	1 041	101	180	250	802	757	256	2 346
Nordrhein-Westfalen	105 981	6 635	9 413	19 293	71 230	58 750	16 322	181 643
RB Düsseldorf	18 784	932	1 408	2 846	11 828	11 078	2 915	31 007
RB Köln	10 602	307	534	1 097	5 603	5 906	1 496	14 943
RB Aachen	8 750	203	254	1 071	5 025	3 997	962	11 512
RB Münster	28 817	3 127	4 022	7 346	20 933	14 438	3 709	53 575
RB Detmold	23 974	1 138	1 969	4 346	17 608	14 227	4 632	43 920
RB Arnsberg	15 054	928	1 226	2 587	10 233	9 104	2 608	26 686
Hessen	46 605	2 151	5 329	12 124	31 417	24 344	10 712	86 077
RB Darmstadt	17 695	616	1 695	4 007	10 836	9 077	4 250	30 481
RB Kassel	17 139	1 269	2 802	5 687	13 606	9 742	3 882	36 988
RB Wiesbaden	11 771	266	832	2 430	6 975	5 525	2 580	18 608
Rheinland-Pfalz	46 029	806	1 716	6 171	30 214	22 039	7 929	68 875
RB Koblenz	11 958	116	400	1 607	8 097	5 213	1 538	16 971
RB Trier	7 359	262	502	1 362	5 161	3 201	1 312	11 800
RB Montabaur	3 031	42	68	333	1 988	1 335	354	4 120
RB Rheinhessen	7 411	59	90	616	4 195	3 964	1 498	10 422
RB Pfalz	16 270	327	656	2 253	10 773	8 326	3 227	25 562
Baden-Württemberg	77 020	1 362	2 460	8 775	52 026	39 385	18 054	122 062
RB Nordwürttemberg	25 245	480	753	2 750	17 716	13 815	6 683	42 197
RB Nordbaden	14 742	141	440	2 342	10 944	5 544	2 042	21 453
RB Südbaden	16 485	239	457	1 624	9 285	7 899	3 316	22 820
RB Südwürttemberg- Hohenzollern	20 548	502	810	2 059	14 081	12 127	6 013	35 592
Bayern	128 144	4 690	10 130	29 712	95 178	68 603	30 699	239 012
RB Oberbayern	27 678	2 126	4 167	8 125	1 976	15 071	7 909	57 158
RB Niederbayern	23 878	1 087	1 995	6 099	20 122	14 494	5 180	48 977
RB Oberpfalz	14 488	411	1 055	3 875	11 489	6 650	2 539	26 019
RB Oberfranken	11 523	186	560	2 591	8 544	6 066	2 556	20 503
RB Mittelfranken	14 003	205	610	2 341	9 855	7 780	3 663	24 454
RB Unterfranken	15 198	229	865	4 117	12 119	5 998	2 371	25 699
RB Schwaben	21 376	446	878	2 564	13 289	12 544	6 481	36 202
Bundesgebiet	590 204	31 651	55 640	119 920	435 145	334 200	121 931	1 098 487
dagegen 1954	607 523	28 432	71 700	166 441	458 178	326 881	120 046	1 171 678
" - Ø 1950/54	629 270	61 220	154 394	235 354	468 089	323 833	122 680	1 365 570
Berlin (West)	637	15	128	202	583	577	153	1 658

noch: 3. Der Viehbestand am 2.12.1955 nach Verwaltungsbezirken

b) Rindviehbestand

Land Verwaltungsbezirk	Rindviehhalter (Haushaltungen oder Betriebe)	Rindvieh												Gesamt- zahl des Rindviehs	
		Jungvieh						2 Jahre alte und ältere Tiere							
		Kälber unter 3 Monate alt	3 Monate bis noch nicht 1 Jahr alt		1 Jahr bis noch nicht 2 Jahre alt		Bullen, Stiere und Ochsen			Kühe					
			männ- lich	weib- lich	zur Zucht be- nutzte Bullen	übriges Jungvieh		zur Zucht be- nutzte Bullen	Zug- ochsen und Zug- stiere	übrige Bullen, Stiere, Ochsen (Schlacht- u. Mast- tiere)	Färren, Kalbin- nen, Starken	nur zur Milchge- winnung	Zugkühe (z. Milch- gewinnung u. Arbeit)		Alle übrigen Kühe (Schlacht- u. Mast- kühe)
Schleswig-Holstein . . .	55 412	100 640	67 326	159 776	1 407	42 939	164 673	2 942	48	10 293	55 137	429 268	18	5 999	1 040 466
Hamburg	1 625	1 084	546	2 572	27	429	2 750	47	2	235	1 308	7 300	-	783	17 083
Niedersachsen	224 029	162 298	86 170	344 091	4 285	46 911	364 757	6 005	3 269	24 378	153 394	947 109	46 522	11 429	2 200 618
RB Hannover	34 672	28 830	11 683	48 825	588	6 362	51 389	826	811	3 499	21 114	139 915	10 113	1 663	325 618
RB Hildesheim	21 566	15 450	4 664	25 874	489	2 328	23 748	795	898	2 618	9 147	79 268	18 060	1 591	184 930
RB Lüneburg	32 853	25 909	7 164	49 031	471	3 194	53 526	1 029	490	1 500	25 029	140 410	8 504	1 483	317 740
RB Stade	33 631	30 501	25 109	59 476	498	20 882	68 048	852	543	9 513	27 781	152 695	471	1 977	398 346
RB Osnabrück	34 238	17 961	7 724	45 029	665	3 316	46 221	830	112	921	16 601	136 950	4 487	1 661	282 478
RB Aurich	24 821	6 741	6 335	40 701	414	492	39 886	255	13	193	21 061	102 746	645	503	219 985
VB Braunschweig	9 283	9 466	4 428	14 783	442	3 262	14 876	645	327	4 196	5 832	49 710	3 849	1 009	112 825
VB Oldenburg	32 965	27 440	19 063	60 372	718	7 075	67 063	773	75	1 938	26 829	145 415	393	1 542	358 696
Bremen	1 254	1 156	1 012	2 172	35	869	2 886	16	3	478	1 859	6 778	-	272	17 536
Nordrhein-Westfalen	183 836	108 146	48 447	214 880	3 402	19 549	211 883	6 920	3 315	8 038	80 960	750 628	54 652	10 527	1 521 347
RB Düsseldorf	24 052	15 437	4 222	39 108	622	1 443	38 823	970	111	1 091	15 570	143 701	659	1 792	263 549
RB Köln	20 407	9 537	3 082	21 011	309	1 303	19 027	705	805	1 052	6 288	74 621	6 119	1 511	145 370
RB Aachen	18 635	9 464	1 822	21 339	272	907	19 828	652	1 021	573	6 596	74 821	4 058	823	142 176
RB Münster	40 369	30 311	23 737	57 606	1 039	10 495	57 633	1 804	72	2 344	23 914	204 309	4 671	2 180	420 115
RB Detmold	43 996	24 313	9 002	41 685	615	2 888	41 375	1 500	543	1 884	15 831	146 712	20 098	2 767	309 213
RB Arnsberg	36 377	19 084	6 582	34 131	545	2 513	35 197	1 289	763	1 094	12 761	106 464	19 047	1 454	240 924
Hessen	131 924	69 270	24 569	113 267	1 466	13 471	104 416	3 883	1 175	3 941	40 226	225 652	186 725	5 076	793 137
RB Darmstadt	36 784	22 217	6 824	36 459	422	4 058	33 328	1 200	137	1 058	12 738	81 869	44 184	1 124	245 618
RB Kassel	57 070	32 603	11 943	52 533	665	6 294	49 434	1 730	844	1 716	19 261	97 882	88 328	2 133	365 366
RB Wiesbaden	38 070	14 450	5 802	24 275	379	3 119	21 654	953	194	1 167	8 227	45 901	54 213	1 819	182 153
Rheinland-Pfalz	136 194	63 806	32 636	90 262	1 381	18 128	74 777	3 004	8 389	3 074	27 015	174 932	170 642	4 089	672 135
RB Koblenz	42 295	20 611	10 544	28 819	392	5 797	23 559	932	3 939	849	9 057	55 173	55 836	1 314	216 822
RB Trier	34 831	18 209	7 909	26 367	329	3 813	21 334	798	2 533	527	8 396	40 832	51 287	1 232	183 566
RB Montabaur	15 793	6 631	2 768	10 057	128	1 573	8 555	315	228	207	2 888	12 363	28 967	372	75 052
RB Rheinhessen	10 200	2 315	1 912	4 544	103	773	3 734	176	679	236	1 221	15 958	4 715	191	36 557
RB Pfalz	33 075	16 040	9 503	20 475	429	6 172	17 595	783	1 010	1 255	5 453	50 606	29 837	980	160 138
Baden-Württemberg	260 629	166 787	73 211	211 118	2 818	52 228	196 050	11 444	22 373	9 421	78 344	443 054	419 402	8 170	1 694 420
RB Nordwürttemberg	76 416	63 148	28 156	70 504	755	21 623	68 846	3 542	4 028	3 931	27 039	134 973	130 214	3 117	559 876
RB Nordbaden	36 190	17 246	6 998	27 172	174	4 587	22 820	1 168	694	1 347	8 492	43 778	49 763	650	184 889
RB Südbaden	75 330	33 340	15 684	45 922	494	10 194	42 153	2 734	11 811	1 337	18 819	92 496	125 171	750	400 905
RB Südwürttemberg- Hohenzollern	72 693	53 053	22 373	67 520	1 395	15 824	62 231	4 000	5 840	2 806	23 994	171 807	114 254	3 653	548 750
Bayern	401 166	483 482	171 584	369 342	11 357	116 574	333 064	16 158	92 937	20 471	168 631	1 223 411	573 355	15 382	3 595 748
RB Oberbayern	73 237	100 670	33 200	85 235	3 469	21 105	85 199	4 404	21 187	4 010	42 773	380 600	37 004	4 310	823 166
RB Niederbayern	73 821	91 993	43 494	55 980	2 271	26 100	47 394	3 071	28 673	2 914	20 724	211 300	72 601	1 744	608 259
RB Oberpfalz	48 463	68 325	22 821	35 676	916	16 600	28 907	1 379	18 419	3 151	15 989	97 931	78 171	1 383	389 668
RB Oberfranken	44 549	45 262	12 752	36 184	631	9 113	32 111	1 249	5 726	2 094	18 124	61 037	102 821	1 290	328 394
RB Mittelfranken	46 473	59 438	23 282	41 271	674	18 100	36 564	1 340	6 022	2 960	18 485	86 849	97 680	817	393 482
RB Unterfranken	53 668	44 470	17 347	41 002	566	13 975	35 062	1 225	3 364	3 513	18 446	56 695	105 276	1 923	342 864
RB Schwaben	60 955	73 324	18 688	73 994	2 830	11 581	67 827	3 490	9 546	1 829	34 090	328 999	79 802	3 915	709 915
Bundesgebiet	1 396 069	1 156 669	505 501	1 507 480	26 178	311 098	1 455 256	50 419	131 511	80 329	606 874	4 208 132	1 451 316	61 727	11 552 490
dagegen 1954	1 432 715	1 102 903	462 634	1 507 788	25 979	283 663	1 395 333	52 704	159 740	77 368	613 592	4 212 469	1 564 419	62 308	11 520 900
" 1950/54	1 489 182	996 194	430 035	1 483 315	28 334	289 842	1 402 157	56 720	222 430	74 959	622 993	4 097 846	1 702 090	58 358	11 465 273
Berlin (West)	365	270	106	111	30	123	117	15	3	111	70	3 928	7	287	5 178

noch: 3. Der Viehbestand am 2.12.1955 nach Verwaltungsbezirken

c) Schweinebestand

Land Verwaltungsbezirk	Schweine- halter (Haushal- tungen oder Betriebe)	Ferkel unter 8 Wochen alt	Jungschweine 8 Wochen bis noch nicht 1/2 Jahr alt	Schlacht- u. Mastschweine 1/2 Jahr alt u. älter (einschl. der zur Mast auf- gestellten Sauen u. ka- strierten Eber)	Zuchtsauen (ohne die zur Mast aufgestellten Sauen)						Eber 1/2 Jahr alt und älter	Gesamtzahl der Schweine
					1/2 bis noch nicht 1 Jahr alt			1 Jahr alt und älter				
					trüchtig	nicht trüchtig	zusammen	trüchtig	nicht trüchtig	zusammen		
Schleswig-Holstein	108 999	334 939	548 761	185 926	16 750	11 148	27 898	50 620	31 583	82 203	4 124	1 183 851
Hamburg	5 761	5 923	9 207	10 289	304	263	567	624	392	1 016	73	27 075
Niedersachsen	422 775	1 135 591	1 861 756	862 951	51 049	37 846	88 895	172 147	127 299	299 446	9 834	4 258 473
RB Hannover	75 449	266 593	376 732	173 357	7 013	6 668	13 681	33 567	30 965	64 532	1 604	896 499
RB Hildesheim	60 392	68 099	139 671	119 178	2 409	2 251	4 660	9 478	7 349	16 827	857	349 292
RB Lüneburg	63 292	143 685	304 618	175 750	4 932	4 215	9 147	25 232	18 850	44 082	2 041	679 323
RB Stade	53 008	140 514	237 822	92 835	7 378	4 733	12 111	21 707	14 362	36 069	1 116	520 467
RB Osnabrück	53 907	267 715	281 403	121 003	12 523	9 513	22 036	46 643	31 909	78 552	1 978	772 687
RB Aurich	37 513	40 439	85 711	39 663	5 714	3 245	8 959	4 424	2 256	6 680	398	181 850
VB Braunschweig	33 168	35 808	74 927	62 245	1 207	1 464	2 671	5 756	4 869	10 625	604	186 880
VB Oldenburg	46 046	172 738	360 872	78 920	9 873	5 757	15 630	25 340	16 739	42 079	1 236	671 475
Bremen	5 433	4 386	8 240	7 966	264	251	515	683	459	1 142	36	22 285
Nordrhein-Westfalen	352 164	599 300	1 079 754	776 727	33 790	25 615	59 405	93 660	60 617	154 277	6 104	2 675 567
RB Düsseldorf	48 039	87 581	187 022	113 584	5 617	4 603	10 220	13 544	8 778	22 322	1 186	421 915
RB Köln	29 939	20 237	50 802	40 067	1 462	1 357	2 819	3 312	2 218	5 530	544	119 999
RB Aachen	24 695	22 015	53 281	26 673	1 369	1 412	2 781	2 516	1 665	4 181	328	109 259
RB Münster	77 807	202 558	312 613	205 718	14 768	9 626	24 394	35 287	20 333	55 620	1 679	802 582
RB Detmold	112 059	213 428	349 683	266 126	7 618	6 514	14 132	30 760	22 253	53 013	1 658	898 040
RB Arnsberg	59 625	53 481	126 353	124 559	2 956	2 103	5 059	8 241	5 370	13 611	709	323 772
Hessen	226 299	227 979	497 740	401 087	9 008	7 898	16 906	36 591	25 720	62 311	3 228	1 209 251
RB Darmstadt	66 765	63 553	147 555	104 836	2 701	2 353	5 054	11 426	7 574	19 000	965	340 963
RB Kassel	98 603	124 435	244 299	210 791	4 604	3 896	8 500	18 909	13 589	32 498	1 626	622 149
RB Wiesbaden	60 931	39 991	105 886	85 460	1 703	1 649	3 352	6 256	4 557	10 813	637	246 139
Rheinland-Pfalz	188 977	130 819	341 555	215 781	5 177	5 317	10 494	18 180	14 357	32 537	1 306	732 492
RB Koblenz	51 584	34 210	113 568	55 562	1 503	1 536	3 039	4 901	3 660	8 561	347	215 287
RB Trier	40 196	44 945	85 204	53 037	1 627	1 676	3 303	7 007	5 786	12 793	375	199 657
RB Monstabaur	20 242	12 571	36 898	24 313	506	421	927	1 702	1 242	2 944	131	77 784
RB Rheinhessen	21 522	12 137	30 101	24 566	629	569	1 198	1 299	893	2 192	146	70 340
RB Pfalz	55 433	26 956	75 784	58 303	912	1 115	2 027	3 271	2 776	6 047	307	169 424
Baden-Württemberg	356 042	343 131	684 894	381 670	9 660	9 969	19 629	51 401	47 616	99 017	4 046	1 532 387
RB Nordwürttemberg	103 711	143 479	241 422	104 872	3 800	3 386	7 186	22 271	19 781	42 052	1 464	540 475
RB Nordbaden	73 901	36 844	95 088	76 412	1 053	1 170	2 223	5 249	4 288	9 537	559	220 663
RB Südbaden	90 096	59 602	136 424	96 471	2 083	2 982	5 065	9 538	9 054	18 592	840	316 994
RB Südwürttemberg- Hohenzollern	88 334	103 206	211 960	103 915	2 724	2 431	5 155	14 343	14 493	28 836	1 183	454 255
Bayern	454 243	797 241	1 314 877	618 044	16 872	15 136	32 008	103 542	78 251	181 793	7 956	2 951 919
RB Oberbayern	74 090	140 125	216 823	80 318	3 122	3 008	6 130	20 865	17 031	37 896	1 616	482 908
RB Niederbayern	76 102	174 132	255 684	104 069	3 506	3 100	6 606	28 381	20 183	48 564	2 679	591 734
RB Oberpfalz	50 796	85 767	135 088	67 553	1 213	1 171	2 384	8 361	5 854	14 215	649	305 656
RB Oberfranken	53 405	64 035	122 319	60 889	1 146	887	2 033	5 601	3 980	9 581	404	259 261
RB Mittelfranken	55 292	101 472	170 035	103 136	2 002	1 591	3 593	10 408	7 352	17 760	567	396 563
RB Unterfranken	76 074	100 115	178 096	117 837	2 320	2 197	4 517	12 869	9 570	22 439	910	423 914
RB Schwaben	68 484	131 595	236 832	84 242	3 563	3 182	6 745	17 057	14 281	31 338	1 131	491 883
Bundesgebiet	2 120 693	3 579 309	6 346 784	3 460 441	142 874	113 443	256 317	527 448	386 294	913 742	36 707	14 593 300
dagegen 1954	2 229 388	3 639 674	6 295 475	3 295 440	182 020	142 913	324 933	545 714	388 044	933 758	35 701	14 524 981
" 1950/54	2 337 165	3 090 419	5 521 921	3 339 908	165 344	124 406	289 750	470 454	339 216	809 670	34 916	13 086 584
Berlin (West)	820	1 788	5 613	5 709	125	143	268	279	267	546	66	13 990

noch: 3. Der Viehbestand am 2.12.1955 nach Verwaltungsbezirken

d) Schaf- und Ziegenbestand

Land Verwaltungsbezirk	Schafhalter (Haushaltungen) oder Betriebe)	Schafe							Ziegen- halter (Haus- haltungen)	Ziegen			
		unter 1 Jahr alt einschl. Lämmer		1 Jahr alt und älter			Gesamt- zahl der Schafe	darunter Milch- schafe im ostfr. Typ		unter 1 Jahr alt einschl. Lämmer	1 Jahr alt und älter		Gesamt- zahl der Ziegen
		männ- lich	weib- lich	z. Zucht benutzte Schafböcke	z. Zucht benutzte weibliche Schafe	Hammel ¹⁾ u. übrige Schafe					männ- lich	weib- lich	
Schleswig-Holstein ..	9 549	11 944	24 873	2 511	67 493	4 968	111 789	1 656	4 900	1 096	324	6 521	7 941
Hamburg	1 076	218	577	92	1 248	414	2 549	354	1 594	175	42	2 462	2 679
Niedersachsen	30 374	25 525	58 173	3 519	153 854	23 396	264 467	7 437	67 784	10 254	2 701	107 874	120 829
RB Hannover	1 629	3 990	6 623	372	17 605	3 835	32 425	308	14 927	1 837	541	24 892	27 270
RB Hildesheim	3 599	6 281	13 227	551	37 523	6 469	64 051	206	20 783	3 272	737	35 893	39 902
RB Lüneburg	2 896	2 728	7 809	498	22 210	3 062	36 307	444	9 576	1 687	439	15 726	17 852
RB Stade	4 559	627	3 813	454	8 516	852	14 262	473	2 966	536	131	4 082	4 749
RB Osnabrück	3 249	734	2 497	208	6 672	931	11 042	582	4 563	636	166	5 832	6 634
RB Aurich	8 345	125	2 755	221	7 545	791	11 437	4 740	2 059	424	78	2 050	2 552
VB Braunschweig ..	1 275	10 667	18 606	868	47 346	6 797	84 284	121	9 562	1 375	488	15 452	17 315
VB Oldenburg	4 822	373	2 843	347	6 437	659	10 659	563	3 348	487	121	3 947	4 555
Bremen	539	51	297	26	549	196	1 119	219	644	109	31	841	981
Nordrhein-Westfalen ..	28 312	14 622	36 800	1 770	81 668	33 164	168 024	16 514	58 024	5 983	1 653	76 545	84 181
RB Düsseldorf	7 237	3 071	6 545	397	13 303	11 392	34 708	4 621	4 379	576	252	5 270	6 098
RB Köln	4 243	3 276	7 946	316	13 891	6 482	31 911	2 648	6 602	582	248	8 217	9 047
RB Aachen	3 368	2 078	4 434	178	8 152	4 164	19 006	2 002	2 351	261	79	2 945	3 285
RB Münster	3 933	1 111	3 067	150	6 006	1 918	12 252	1 365	4 840	645	182	6 345	7 172
RB Detmold	2 704	2 230	6 763	310	19 527	3 472	32 302	1 203	23 275	2 280	482	31 864	34 626
RB Arnsberg	6 827	2 856	8 045	419	20 789	5 736	37 845	4 675	16 577	1 639	410	21 904	23 953
Hessen	14 061	14 537	27 622	1 396	81 578	18 168	143 301	980	85 000	13 296	1 918	124 927	140 141
RB Darmstadt	3 655	4 242	7 158	334	18 225	7 108	37 067	188	25 771	3 495	710	38 591	42 796
RB Kassel	7 181	7 000	15 222	793	47 354	6 415	76 784	603	34 529	6 826	647	51 646	59 119
RB Wiesbaden	3 225	3 295	5 242	269	15 999	4 645	29 450	189	24 700	2 975	561	34 690	38 226
Rheinland-Pfalz	3 650	5 454	9 249	454	26 493	6 613	48 263	1 337	52 159	3 637	1 112	70 812	75 561
RB Koblenz	1 491	998	3 050	191	8 766	1 866	14 871	841	17 359	1 116	303	21 869	23 288
RB Trier	556	976	1 993	88	5 964	343	9 364	155	5 703	448	105	7 357	7 910
RB Montabaur	1 008	1 050	1 387	55	3 971	1 397	7 860	213	6 155	633	107	8 679	9 419
RB Rheinhessen	76	39	61	5	450	349	904	31	3 939	262	130	5 512	5 904
RB Pfalz	519	2 391	2 758	115	7 342	2 658	15 264	97	19 003	1 178	467	27 395	29 040
Baden-Württemberg ..	6 281	21 770	31 301	1 674	86 643	33 774	175 162	1 232	93 760	13 125	4 530	153 097	170 752
RB Nordwürttemberg ..	1 888	10 220	14 586	771	43 286	16 754	85 617	281	21 629	3 666	1 500	35 775	40 941
RB Nordbaden	496	3 584	4 205	209	12 098	4 693	24 789	127	22 036	2 861	886	33 888	37 635
RB Südbaden	2 773	1 803	3 402	312	8 882	3 991	18 390	424	30 243	3 616	1 148	48 781	53 545
RB Südwürttemberg- Hohenzollern	1 124	6 163	9 108	382	22 377	8 336	46 366	400	19 852	2 982	996	34 653	38 631
Bayern	16 563	36 903	49 424	2 182	128 706	56 154	273 369	808	89 263	15 514	4 736	142 791	163 041
RB Oberbayern	3 366	7 296	10 579	662	25 456	11 118	55 111	346	8 175	1 894	789	14 796	17 479
RB Niederbayern	2 426	3 366	5 475	227	11 113	6 105	26 286	67	10 517	1 774	552	15 697	18 023
RB Oberpfalz	1 232	1 552	2 008	81	5 684	1 933	11 258	35	12 144	1 849	474	19 058	21 381
RB Oberfranken	2 430	1 760	3 040	151	7 519	2 259	14 729	125	21 775	3 338	866	33 793	37 997
RB Mittelfranken	3 831	9 803	12 167	437	35 527	15 345	73 279	93	8 916	1 591	543	16 098	18 232
RB Unterfranken	2 238	5 814	7 881	303	20 645	8 578	43 221	49	22 472	3 437	957	34 035	38 429
RB Schwaben	1 040	7 312	8 274	321	22 762	10 816	49 485	93	5 264	1 631	555	9 314	11 500
Bundesgebiet	110 405	131 024	238 316	13 624	628 232	176 847	1 188 043	30 537	453 128	63 189	17 047	685 870	766 106
dagegen 1954	132 608	139 606	245 895	15 500	643 728	180 816	1 225 545	30 134	.	75 424	17 964	797 531	890 919
" Ø 1950/54 ..	213 847	164 776	299 734	16 628	831 867	173 042	1 486 047	47 436	.	118 480	17 983	1 006 812	1 143 275
Berlin (West)	184	47	117	19	217	606	1 006	151	923	274	56	1 095	1 425

1) Wegen Änderung der Fragestellung mit Ø 1950/54 nicht vergleichbar.

noch: 3. Der Viehbestand am 2.12.1955 nach Verwaltungsbezirken

e) Bestand an Federvieh und Bienenvölkern

Land Verwaltungsbezirk	Hühnerhalter (Haushaltungen oder Betriebe)	Federvieh									Bienen- völker	
		Hühner (ohne Trut-, Perl- u. Zwerghühner)					Gänse- halter (Haushal- tungen)	Gänse	Enten- halter (Haushal- tungen)	Enten		Trut-, Perl- u. Zwerg- hühner
		Junghennen unter 1 Jahr	Legehennen 1 Jahr alt und älter	Hähne, Schlacht- u. Masthühner	Gesamt- zahl der Hühner							
Schleswig-Holstein	205 174	1 399 143	1 903 634	173 061	3 475 838	25 021	158 017	26 827	149 989	52 715	55 538	
Hamburg	48 176	145 738	293 106	28 126	466 970	2 102	11 924	2 170	10 288	7 013	6 954	
Niedersachsen	558 912	4 053 363	5 769 836	485 443	10 308 642	60 709	364 549	49 263	418 676	73 764	121 367	
RB Hannover	91 060	616 649	833 190	77 530	1 527 369	7 752	52 694	8 232	59 212	10 381	18 624	
RB Hildesheim	78 175	314 236	547 733	47 691	909 660	8 542	39 315	4 179	24 660	6 463	16 503	
RB Lüneburg	89 503	624 210	935 707	95 439	1 655 356	16 691	121 855	8 308	106 756	17 825	26 812	
RB Stade	68 459	654 857	834 711	78 864	1 568 432	11 562	75 358	9 376	65 641	16 266	15 853	
RB Osnabrück	62 567	560 716	773 707	57 877	1 392 300	3 494	19 692	4 532	27 274	6 417	16 448	
RB Aurich	46 445	193 717	461 315	31 318	686 350	1 184	7 497	3 145	25 434	2 917	5 495	
VB Braunschweig	52 681	205 043	358 499	32 118	595 660	5 424	17 004	4 304	18 560	5 768	8 844	
VB Oldenburg	70 022	883 935	1 024 974	64 606	1 973 515	6 060	31 134	7 187	91 139	7 727	12 788	
Bremen	26 719	79 948	155 885	15 687	251 520	1 160	4 084	1 473	7 570	2 779	2 810	
Nordrhein-Westfalen	797 009	3 947 234	6 669 716	514 516	11 131 466	50 268	238 108	50 148	283 484	69 892	146 281	
RB Düsseldorf	194 604	987 676	1 684 541	135 160	2 807 377	14 574	65 180	14 149	80 697	17 146	27 572	
RB Köln	88 364	322 311	723 422	49 931	1 095 664	5 731	22 315	4 917	22 140	5 490	17 566	
RB Aachen	63 119	303 729	573 525	42 101	919 355	3 536	14 209	3 235	16 822	3 688	11 108	
RB Münster	135 838	976 334	1 341 640	97 548	2 415 522	7 823	43 270	9 318	61 055	13 287	28 870	
RB Detmold	128 479	726 932	1 044 027	87 456	1 858 415	10 102	55 608	7 351	46 513	12 628	28 288	
RB Amsberg	186 605	630 252	1 302 561	102 320	2 035 133	8 502	37 526	11 178	56 257	17 653	32 877	
Hessen	348 143	1 455 046	2 535 535	220 728	4 211 309	34 489	152 938	11 168	73 033	31 634	104 560	
RB Darmstadt	124 525	480 660	871 979	71 046	1 423 685	9 613	52 916	3 089	34 201	11 171	30 082	
RB Kassel	118 067	572 284	883 153	86 892	1 542 329	18 952	74 422	5 842	26 115	12 177	39 544	
RB Wiesbaden	105 551	402 102	780 403	62 790	1 245 295	5 924	25 600	2 237	12 717	8 286	34 934	
Rheinland-Pfalz	257 856	882 042	2 307 034	211 940	3 401 016	20 942	48 852	10 941	28 481	13 364	85 862	
RB Koblenz	73 744	262 750	713 478	57 617	1 033 845	3 144	7 233	2 481	6 948	3 115	28 930	
RB Trier	45 823	129 249	432 920	42 201	604 370	2 344	5 626	971	2 622	1 351	18 490	
RB Montabaur	23 980	96 883	244 929	21 951	363 763	1 377	2 617	922	2 029	1 412	9 668	
RB Rheinhessen	26 282	97 523	235 468	20 482	353 473	4 227	9 724	1 904	4 759	2 091	5 576	
RB Pfalz	88 027	295 637	680 239	69 689	1 045 565	9 850	23 652	4 663	12 123	5 395	23 198	
Baden-Württemberg	547 178	2 264 356	4 311 771	442 359	7 018 486	51 026	228 906	27 024	154 572	35 317	313 969	
RB Nordwürttemberg	191 245	885 627	1 529 747	159 373	2 574 747	23 543	105 781	10 468	68 701	13 186	98 558	
RB Nordbaden	124 867	423 942	853 700	83 649	1 361 291	9 430	36 326	5 107	22 036	9 246	35 635	
RB Südbaden	115 163	417 896	892 371	94 732	1 404 999	5 060	19 618	3 938	17 610	6 195	92 864	
RB Südwürttemberg- Hohenzollern	115 903	536 891	1 035 953	104 605	1 677 449	12 993	67 181	7 511	46 225	6 690	86 912	
Bayern	615 239	4 628 726	6 861 147	546 752	12 036 625	150 210	831 699	43 528	230 085	56 605	463 505	
RB Oberbayern	116 185	1 092 298	1 367 744	107 507	2 567 549	12 326	86 692	6 709	43 456	13 482	124 011	
RB Niederbayern	91 100	925 344	1 270 660	88 532	2 284 536	20 597	140 182	5 040	27 350	11 520	82 936	
RB Oberpfalz	66 593	484 115	839 526	57 946	1 381 587	28 153	165 118	2 569	9 714	4 378	49 125	
RB Oberfranken	75 913	389 789	659 069	57 390	1 106 248	26 228	118 150	4 730	21 367	8 679	41 226	
RB Mittelfranken	78 127	556 384	870 248	67 905	1 494 537	20 747	119 145	5 644	28 021	7 690	46 265	
RB Unterfranken	100 658	491 881	789 739	80 987	1 362 607	25 769	93 872	8 344	32 767	5 495	41 384	
RB Schwaben	86 663	688 915	1 064 161	86 485	1 839 561	16 390	108 540	10 492	67 410	5 361	78 558	
Bundesgebiet	3 404 406	18 855 596	30 807 664	2 638 612	52 301 872	395 927	2 039 077	222 542	1 356 178	343 083	1 300 846	
dagegen 1954 . . . . .	.	21 214 013	31 002 833	2 874 658	55 091 504	.	2 201 471	.	1 225 371	336 841	1 480 283
" Ø 1950/54 . . . . .	.	19 379 186	29 633 931	3 095 040	52 108 157	.	2 247 004	.	1 044 300	358 823	1 574 588
Berlin (West)	30 141	108 003	160 664	30 114	298 781	592	2 474	982	5 081	5 708	8 017	

noch: 3. Der Viehbestand am 2.12.1955 nach Ländern

f) Durchschnittlicher Viehbestand je Halter

Land	Jahr	Pferde		Rindvieh		Schweine		Schafe	
		Zahl der	Ø Bestand je	Zahl der	Ø Bestand je	Zahl der	Ø Bestand je	Zahl der	Ø Bestand je
Halter									
Schleswig-Holstein	1955	39 545	2,5	55 412	18,8	108 999	10,9	9 549	11,7
	1954	41 033	2,6	56 908	18,6	113 819	10,5	10 463	10,9
	Ø 1950/54	43 883	3,1	58 911	17,5	124 396	8,9	13 485	9,3
Hamburg	1955	1 385	2,9	1 625	10,5	5 761	4,7	1 076	2,4
	1954	1 508	2,9	1 728	10,3	6 452	4,4	1 286	2,2
	Ø 1950/54	1 781	3,0	1 948	9,2	8 145	3,8	1 874	2,2
Niedersachsen	1955	144 454	2,0	224 029	9,8	422 775	10,1	30 374	8,7
	1954	147 682	2,1	229 452	9,7	449 513	9,3	37 108	7,4
	Ø 1950/54	152 895	2,4	236 544	9,3	469 365	7,9	57 618	5,8
Bremen	1955	1 041	2,3	1 254	14,0	5 433	4,1	539	2,1
	1954	1 115	2,4	1 364	13,6	6 420	3,8	728	1,7
	Ø 1950/54	1 246	2,6	1 456	13,0	7 460	3,2	867	1,7
Nordrhein-Westfalen	1955	105 981	1,7	183 836	8,3	352 164	7,6	28 312	5,9
	1954	110 649	1,8	189 772	8,0	382 771	6,9	34 006	5,3
	Ø 1950/54	117 697	2,1	198 711	7,5	424 551	5,7	51 782	4,1
Hessen	1955	46 605	1,8	131 924	6,0	226 299	5,3	14 061	10,2
	1954	47 599	1,9	137 118	5,6	230 902	5,0	16 500	8,5
	Ø 1950/54	49 309	2,1	143 341	5,5	243 475	4,5	31 029	5,9
Rheinland-Pfalz	1955	46 029	1,5	136 194	4,9	188 977	3,9	3 650	13,2
	1954	47 296	1,5	141 891	4,7	198 673	3,7	4 894	10,7
	Ø 1950/54	48 659	1,7	152 297	4,5	206 819	3,2	10 848	6,6
Baden-Württemberg	1955	77 020	1,6	260 629	6,5	356 042	4,3	6 281	27,9
	1954	78 204	1,6	268 441	6,2	371 458	4,1	7 556	23,6
	Ø 1950/54	77 950	1,8	280 064	6,0	377 123	3,5	11 742	17,7
Bayern	1955	128 144	1,9	401 166	9,0	454 243	6,5	16 563	16,5
	1954	132 437	2,0	406 041	8,8	469 380	6,5	20 067	14,0
	Ø 1950/54	135 850	2,2	415 910	8,6	475 831	5,7	34 602	10,1
Bundesgebiet	1955	590 204	1,9	1 396 069	8,3	2 120 693	6,9	110 405	10,8
	1954	607 523	1,9	1 432 715	8,0	2 229 368	6,5	132 608	9,2
	Ø 1950/54	629 270	2,2	1 489 182	7,7	2 337 165	5,6	213 847	6,9

4. Die Entwicklung des Viehbestandes Ø 1935/38, Ø 1950/54, 1950 - 1955

1 000 Stück

Viechart	Durchschnitt 1935/38	Durchschnitt 1950/54	1950	1951	1952	1953	1954	1955
Allgemeine Viehzählung am 3. bzw. 2. Dezember								
Pferde	1 541,5	1 365,6	1 570,4	1 454,7	1 360,4	1 270,8	1 171,7	1 098,5
davon:								
unter 1 Jahr alt (Fohlen)	106,9	61,2	111,1	68,3	54,7	43,6	28,4	31,7
1 bis noch nicht 3 Jahre alt	178,3	154,4	259,4	206,5	139,5	94,9	71,7	55,7
3 bis noch nicht 5 Jahre alt	152,4	235,4	261,4	263,6	259,2	226,0	166,4	119,9
5 bis noch nicht 9 Jahre alt	273,1	468,1	458,8	475,1	476,8	471,7	458,2	435,1
9 bis noch nicht 14 Jahre alt	450,4	323,8	336,1	318,9	316,1	321,2	326,9	334,2
14 Jahre alt und älter	380,4	122,7	143,6	122,3	114,1	113,4	120,1	121,9
Rindvieh	12 114,3	11 465,3	11 148,5	11 375,1	11 640,9	11 641,0	11 520,9	11 552,5
davon:								
Kälber unter 3 Monate alt	953,5	996,2	873,2	960,0	1 031,0	1 013,9	1 102,9	1 156,7
Jungvieh								
3 Monate bis noch nicht 1 Jahr alt								
männlich	522,9	430,0	372,6	407,3	475,3	432,2	462,6	505,5
weiblich	1 446,4	1 483,3	1 418,1	1 456,0	1 531,3	1 503,5	1 507,8	1 507,5
1 Jahr bis noch nicht 2 Jahre alt								
zur Zucht benutzte Bullen	46,6	28,3	29,7	29,6	29,0	27,4	26,0	26,2
männlich	431,4	289,9	269,7	281,1	300,0	314,8	283,7	311,1
weiblich	1 520,1	1 402,2	1 365,5	1 388,6	1 390,6	1 470,7	1 395,3	1 455,3
2 Jahre alte und ältere Tiere								
Bullen, Stiere, Ochsen	509,6	354,1	411,7	376,6	364,9	327,4	289,8	262,2
davon:								
Zuchtbullen	57,8	56,7	61,3	57,9	57,5	54,2	52,7	50,4
Zugochsen und Zugstiere	314,6	222,4	280,4	255,1	225,5	191,4	159,7	131,5
übrige Bullen, Stiere, Ochsen (Schlacht- u. Masttiere)	137,2	75,0	70,0	63,6	81,9	81,8	77,4	80,3
Färsen	609,6	623,0	624,0	622,7	630,3	624,4	613,6	606,9
Kühe insgesamt	6 074,2	5 858,3	5 784,0	5 853,2	5 888,5	5 926,7	5 839,2	5 721,1
darunter:								
Milchkühe	5 990,2	5 799,9	5 734,1	5 803,8	5 822,1	5 862,7	5 776,9	5 659,4
nur zur Milchgewinnung	4 018,6	4 097,8	3 913,9	4 030,5	4 103,8	4 228,5	4 212,5	4 208,1
zur Milchgewinnung und Arbeit	1 971,6	1 702,1	1 820,2	1 773,3	1 718,3	1 634,2	1 564,4	1 451,3
Alle übrigen Kühe (Schlacht- und Mastkühe)	84,0	58,4	49,9	49,4	66,4	64,0	62,3	61,7
Schweine ¹⁾	12 494,0	13 086,6	11 890,4	13 603,1	12 979,4	12 435,1	14 525,0	14 593,3
Schafe	1 888,7	1 486,0	1 642,5	1 665,9	1 544,0	1 352,4	1 225,5	1 188,0
davon:								
unter 1 Jahr (einschl. Lämmer)	613,2	464,5	487,8	531,2	494,7	423,4	385,5	369,3
1 Jahr alt und älter	1 275,5	1 021,5	1 154,7	1 134,7	1 049,3	929,0	840,0	818,7
Ziegen	1 376,1	1 143,3	1 347,2	1 301,7	1 153,1	1 023,5	890,9	786,1
Hühner (ohne Trut-, Perl- und Zwerghühner)	51 124,0	52 108,2	48 064,0	50 676,0	51 343,6	55 366,1	55 091,5	52 301,9
darunter:								
Hennen		49 013,1	44 761,1	47 465,0	48 335,2	52 287,4	52 216,8	49 663,3
Gänse	2 218,0	2 247,0	2 419,0	2 259,1	2 094,2	2 261,2	2 201,5	2 039,1
Enten	1 081,0	1 044,3	902,1	970,9	1 001,2	1 121,8	1 225,4	1 356,2
Trut-, Perl- und Zwerghühner	171,0	358,8	415,7	364,9	328,9	347,8	336,8	343,1
Bienenvölker	1 428,0	1 574,6	1 575,8	1 653,3	1 560,1	1 604,5	1 480,3	1 300,8

Viehwischenzählung am 3. bzw. 4. Juni

Rindvieh		11 687,0	11 285,5	11 452,7	11 850,7	11 993,4	11 852,5	11 829,7
davon:								
Kälber unter 3 Monate alt		1 144,6	1 092,6	1 087,3	1 202,4	1 144,6	1 195,9	1 239,0
Jungvieh								
3 Monate bis noch nicht 1 Jahr alt								
männlich		401,5	332,8	368,8	437,3	441,1	427,9	480,0
weiblich		1 340,5	1 261,2	1 296,5	1 365,7	1 413,7	1 365,4	1 404,2
1 Jahr bis noch nicht 2 Jahre alt								
zur Zucht benutzte Bullen		30,2	33,9	30,8	31,3	29,1	26,1	26,1
männlich		325,5	288,4	295,9	329,1	377,1	336,9	347,8
weiblich		1 450,8	1 377,9	1 411,2	1 443,6	1 515,9	1 505,6	1 499,2
2 Jahre alte und ältere Tiere								
Bullen, Stiere, Ochsen		405,1	449,4	420,7	406,9	398,4	350,2	322,2
davon:								
Zuchtbullen		58,9	64,3	60,1	58,0	57,2	54,6	53,3
Zugochsen und Zugstiere		240,3	298,5	267,7	241,8	215,7	178,2	150,7
übrige Bullen, Stiere, Ochsen (Schlacht- u. Masttiere)		105,9	86,6	92,9	107,1	125,5	117,4	118,2
Färsen		741,3	715,2	731,0	753,5	733,0	773,6	713,4
Kühe insgesamt		5 847,5	5 734,1	5 810,5	5 880,9	5 940,5	5 870,9	5 797,8
darunter:								
Milchkühe		5 781,1	5 679,0	5 748,6	5 806,3	5 867,0	5 804,1	5 722,0
nur zur Milchgewinnung		4 040,0	3 834,6	3 953,7	4 047,6	4 178,0	4 186,1	4 206,2
zur Milchgewinnung und Arbeit		1 741,1	1 844,4	1 794,9	1 758,7	1 689,0	1 618,0	1 515,8
Alle übrigen Kühe (Schlacht- und Mastkühe)		66,4	55,1	61,9	74,6	73,5	66,8	75,8
Schweine ¹⁾	11 143,7	11 259,9	9 115,7	12 053,5	11 943,5	11 440,6	11 746,5	13 777,1
Schafe		1 983,9 ²⁾	2 314,4	2 047,6	1 982,4		1 591,2	1 461,8
davon:								
unter 1 Jahr alt (einschl. Lämmer)		702,9	801,5	727,4	712,2		570,6	515,5
1 Jahr alt und älter		1 281,0	1 512,9	1 320,2	1 270,2		1 020,6	946,3

1) Vergleiche nachstehende Tabelle. — 2) 1953 keine Schafzählung.

5. Die jahreszeitliche Entwicklung des Schweinebestandes Ø 1935/38, Ø 1950/54, 1950 – 1955

1 000 Stück

Alters- und Geschlechtsgruppe der Schweine	Monatsanfang	Durchschnitt 1935/38	Durchschnitt 1950/54	1950	1951	1952	1953	1954	1955	
Schweine insgesamt	März	10 765,2	10 946,5	8 504,6	11 223,6	12 305,5	11 253,7	11 445,2	13 541,9	
	Juni	11 143,7	11 259,9	9 115,7	12 053,5	11 943,5	11 440,6	11 746,5	13 777,1	
	September	12 886,7	13 000,4	11 102,5	13 945,0	13 388,5	12 645,9	13 919,9	15 174,4	
	Dezember	12 494,0	13 086,6	11 890,4	13 603,1	12 979,4	12 435,1	14 525,0	14 593,3	
Ferkel unter 8 Wochen	März	2 844,0	2 857,7	2 094,8	3 124,6	2 879,9	2 883,4	3 306,0	3 723,5	
	Juni	2 683,1	2 879,6	2 394,0	3 051,1	2 971,5	2 885,0	3 096,5	3 733,9	
	September	3 224,8	3 427,0	3 101,3	3 669,1	3 309,4	3 168,0	3 887,1	4 033,5	
	Dezember	2 427,6	3 090,4	2 916,9	3 062,5	2 939,6	2 893,5	3 639,7	3 579,3	
Jungschweine 8 Wochen bis noch nicht ½ Jahr alt	März	5 017,4	5 163,7	4 043,4	5 231,5	5 860,2	5 416,9	5 266,4	6 427,6	
	Juni	5 448,2	5 339,6	4 098,8	5 634,3	5 593,5	5 635,1	5 736,7	6 632,8	
	September	5 596,3	5 617,2	4 557,6	6 023,2	5 654,3	5 661,4	6 189,4	6 923,6	
	Dezember	5 169,0	5 521,9	4 811,3	5 766,3	5 437,3	5 299,1	6 295,5	6 346,8	
Schlacht und Mastschweine ½ bis noch nicht 1 Jahr alt	März	1 666,4	1 820,5 ²⁾	1 238,6	1 537,3	2 246,4	1 788,9	1 703,5 ²⁾	2 073,6 ²⁾	
	Juni	1 758,2	1 844,7 ²⁾	1 342,9	1 927,6	2 083,8	1 842,5 ²⁾	1 631,4 ²⁾	2 039,9 ²⁾	
	September	2 761,9	2 762,7	2 097,5	2 824,7	3 081,4	2 733,3 ²⁾	2 520,6 ²⁾	2 909,0 ²⁾	
	Dezember	3 340,5	3 339,9	2 587,1	3 235,0	3 148,4	3 139,2 ²⁾	3 295,5 ²⁾	3 460,5 ²⁾	
1 Jahr alt und älter	März	162,8	.	118,3	132,3	195,7	141,6	.	.	
	Juni	125,0	.	100,1	145,6	149,3	.	.	.	
	September	203,4	.	152,4	188,7	215,1	.	.	.	
	Dezember	484,2	.	427,3	453,6	413,5	.	.	.	
Zuchtsauen (ohne die zur Mast aufgestellten Sauen) ½ bis noch nicht 1 Jahr alt	trächtig	März	177,1	206,1	233,7	239,7	191,8	152,8	212,7	203,5
		Juni	176,5	219,9	258,6	237,9	196,5	162,3	244,3	196,0
		September	129,3	191,0	226,9	192,5	172,9	147,9	214,8	154,7
		Dezember	149,1	165,4	201,8	136,6	136,0	170,3	182,0	142,9
	nicht trächtig	März	113,0	125,3	131,5	142,0	125,9	102,9	124,0	133,9
		Juni	109,1	133,3	153,3	142,7	121,5	110,4	138,3	143,3
		September	126,3	149,6	168,9	160,0	129,9	126,2	163,1	140,2
		Dezember	119,8	124,4	133,0	123,1	106,5	116,6	142,9	113,4
1 Jahr alt und älter	trächtig	März	428,4	429,8	361,0	458,8	445,6	423,9	459,7	547,7
		Juni	487,3	477,1	420,3	516,3	454,7	450,6	543,5	585,7
		September	413,3	442,4	416,5	442,4	424,6	424,3	503,9	516,5
		Dezember	460,4	470,5	467,9	432,8	427,9	477,9	545,7	527,4
nicht trächtig	März	310,8	303,2	231,8	319,6	319,7	307,9	337,1	395,3	
	Juni	310,0	325,4	237,4	360,3	336,6	321,2	321,7	409,0	
	September	386,5	372,5	334,5	406,4	364,6	351,5	405,3	459,4	
	Dezember	297,4	339,2	309,7	357,2	335,5	305,6	388,0	386,3	
Eber ½ bis noch nicht 1 Jahr alt	März	45,3 ¹⁾	40,2 ¹⁾	31,3	17,9	17,7	13,6	35,8 ¹⁾	36,8 ¹⁾	
	Juni	46,3 ¹⁾	40,3 ¹⁾	38,0	17,0	14,9	33,5 ¹⁾	34,1 ¹⁾	36,5 ¹⁾	
	September	44,9 ¹⁾	38,0 ¹⁾	25,3	15,7	14,0	33,3 ¹⁾	35,7 ¹⁾	37,5 ¹⁾	
	Dezember	46,0 ¹⁾	34,9 ¹⁾	16,6	15,3	14,3	32,9 ¹⁾	35,7 ¹⁾	36,7 ¹⁾	
1 Jahr alt und älter	März	.	.	20,2	19,9	22,6	21,8	.	.	
	Juni	.	.	22,3	20,7	21,2	.	.	.	
	September	.	.	21,6	22,3	22,3	.	.	.	
	Dezember	.	.	18,8	20,7	20,4	.	.	.	

1) Eber insgesamt. — 2) Schlacht- und Mastschweine insgesamt.

6. Der Viehbestand am 2.12.1955 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Stadt und Landkreis	Pferde	Rindvieh			Schweine			Schafe	Ziegen	Hühner			Gänse	Enten	Bienen-völker
		insgesamt	darunter		insgesamt	darunter				insgesamt	darunter				
			Kühe nur zur Milchgewinnung	Zugkühe zur Milchgewinnung und Arbeit		Schlacht- u. Mast-schweine ½ Jahr alt u. älter (einschl. d. z. Mast aufgest. Sauen u. kastriert. Eber)	Zucht-sauen (ohne die zur Mast aufgestellten Sauen)				Jung-hennen unter 1 Jahr	Leg-eihen 1 Jahr alt und älter			
Schleswig-Holstein															
KrfSt Flensburg	181	1 309	669	—	2 472	446	264	22	66	20 736	6 255	12 833	219	423	460
" Kiel	273	775	425	—	2 152	695	100	258	112	70 078	24 489	40 804	1 624	1 532	994
" Lübeck	793	6 796	3 224	—	9 902	2 831	711	822	362	104 072	36 106	61 243	2 082	2 371	2 712
" Neumünster	174	1 068	481	—	3 328	1 114	80	320	81	34 217	11 517	20 932	604	1 088	619
Ldkrs Eckernförde	4 456	48 750	23 069	—	68 905	11 688	6 929	3 845	248	156 682	67 947	81 561	10 119	9 278	2 991
" Eidenstedt	1 530	22 354	8 001	2	8 848	1 102	992	14 051	53	38 905	14 136	22 516	2 315	4 766	406
" Eutin	3 252	32 298	15 392	—	37 052	8 261	3 018	1 556	395	142 233	57 408	79 511	6 187	3 850	2 584
" Flensburg	6 058	75 055	33 429	—	100 088	10 139	9 002	2 057	204	181 279	78 962	94 684	4 826	5 509	3 127
" Hzgt. Lauenburg	5 049	52 622	25 980	—	91 015	19 646	8 024	5 383	1 449	269 504	110 766	147 703	14 955	9 563	5 636
" Husum	6 560	65 850	22 444	—	50 170	4 867	5 413	18 434	189	127 285	46 235	73 610	6 410	8 243	1 879
" Norderdithmarschen	5 371	51 391	14 639	—	39 650	5 014	5 339	6 629	240	117 985	46 311	65 074	5 254	6 089	1 273
" Oldenburg i. Holst.	6 041	48 708	22 283	—	50 019	11 305	4 320	5 227	347	179 296	82 148	87 655	7 700	7 650	3 500
" Pinneberg	4 875	49 373	20 068	3	61 835	12 747	4 663	3 564	369	258 398	105 455	141 384	9 643	10 699	2 462
" Plön	7 346	68 831	32 230	—	82 601	15 521	7 876	4 636	569	240 792	101 106	127 792	11 710	13 399	4 653
" Rendsburg	9 305	104 065	42 915	3	113 156	16 280	10 301	2 532	690	303 270	116 849	171 329	14 758	13 146	4 798
" Schleswig	7 119	84 399	36 866	6	112 318	11 085	10 422	2 608	355	204 891	76 362	117 033	7 142	8 698	3 373
" Segeberg	6 570	84 409	37 702	—	102 454	16 922	8 831	4 189	473	280 117	121 614	146 850	16 319	11 298	4 412
" Steinburg	6 864	77 201	28 180	—	89 195	12 310	8 075	4 748	707	215 098	83 809	118 244	7 922	7 781	2 237
" Stormarn	4 514	47 709	24 065	—	63 979	13 617	5 429	3 326	548	239 583	97 653	131 105	12 877	7 297	4 333
" Süderdithmarschen	7 279	64 114	18 848	—	58 086	6 350	6 442	9 180	328	177 989	71 303	96 634	10 178	7 943	1 442
" Südtondern	5 075	53 389	18 358	4	36 626	3 986	3 870	18 402	156	113 928	42 712	65 137	5 173	9 366	1 647
Hamburg¹⁾															
Niedersachsen															
RB Hannover															
KrfSt Hameln	116	309	163	8	1 198	711	69	206	134	17 029	5 029	10 966	293	327	339
" Hannover	696	1 364	746	1	5 225	2 945	142	608	356	63 094	19 386	39 597	1 024	1 627	1 370
Ldkrs Grafschaft Diepholz	8 310	66 460	26 904	1 287	170 272	22 505	17 723	4 068	775	243 568	105 460	126 253	13 094	24 263	3 144
" " Hoya	10 550	78 949	33 022	504	279 684	33 812	24 888	530	2 008	397 460	180 954	198 694	9 605	9 854	3 332
" " Schaumburg	2 737	18 329	7 905	1 452	49 195	17 183	3 087	3 139	5 149	86 035	33 039	48 357	2 818	2 983	1 241
" Hameln-Pyrmont	3 409	23 753	10 901	1 040	46 071	15 870	3 277	5 415	4 014	104 052	38 254	60 362	5 208	3 938	1 906
" Hannover	3 124	21 002	10 431	269	34 231	13 113	2 243	5 823	2 349	128 221	44 221	77 092	3 626	3 690	1 343
" Neustadt a. Rübenberge	3 574	25 451	11 425	753	57 366	13 977	5 819	2 190	2 089	106 070	39 277	61 248	4 432	2 587	1 383
" Nienburg (Weser)	7 721	57 735	24 402	3 305	176 118	27 165	16 089	3 652	3 976	233 519	92 587	129 112	6 123	5 546	2 760
" Schaumburg-Lippe	2 128	15 057	6 401	1 310	53 527	16 822	3 542	536	4 008	78 116	30 931	43 022	4 276	2 223	1 026
" Springe	2 383	17 209	7 975	184	23 612	9 254	1 334	6 258	2 412	70 205	27 511	38 487	2 195	2 174	780
RB Hildesheim															
KrfSt Göttingen	132	72	48	—	412	213	13	557	50	8 039	2 140	5 616	38	85	982
" Hildesheim	151	498	276	8	1 376	665	59	526	113	16 916	5 793	10 122	203	305	318
Ldkrs Alfeld	2 513	20 104	9 747	734	29 862	10 912	1 790	9 268	3 616	92 074	29 918	57 800	2 332	2 878	827
" Duderstadt	1 738	10 631	3 940	1 959	28 797	8 985	1 841	2 845	3 353	51 989	17 206	31 801	2 701	994	1 236
" Einbeck	1 847	13 129	5 438	1 812	24 876	8 464	1 302	3 715	2 876	52 600	18 541	30 800	3 561	2 094	727
" Göttingen	2 738	19 269	8 731	1 524	49 437	15 112	3 259	8 095	4 754	98 155	36 472	56 691	4 739	3 633	1 606
" Hildesheim-Marienburg	4 025	29 993	14 188	687	44 403	18 008	2 515	15 651	4 404	137 976	51 054	80 231	3 265	3 648	1 428
" Holzminden	2 664	18 778	8 456	1 418	31 669	10 806	2 245	2 722	4 864	80 396	25 613	51 064	4 066	2 108	2 496
" Münden	1 085	8 558	3 318	1 454	18 747	6 134	1 320	1 505	2 357	48 890	16 485	29 744	2 253	889	1 263
" Nordheim	3 461	25 665	10 144	3 772	55 096	16 839	3 701	9 453	5 943	114 814	41 032	67 927	9 144	3 534	2 256
" Osterode am Harz	2 257	16 366	5 471	3 731	30 205	10 087	1 515	6 064	4 746	88 631	29 076	54 362	3 507	1 767	2 205
" Peine	2 900	20 698	8 801	935	33 049	12 111	1 891	3 533	2 319	106 259	37 224	63 125	3 385	2 637	864
" Zellerfeld	224	1 169	710	26	1 363	842	36	117	507	12 921	3 682	8 450	121	88	295
RB Lüneburg															
KrfSt Celle	306	526	226	4	1 518	681	64	56	165	20 169	6 130	12 587	345	499	959
" Lüneburg	94	205	108	4	815	355	38	40	60	16 326	3 864	9 073	157	192	186
" Wolfsburg	39	210	124	7	598	167	69	16	75	4 990	1 947	2 704	98	128	112
Ldkrs Burgdorf	4 780	33 890	15 604	619	52 949	15 051	4 077	5 553	1 977	133 506	50 929	76 130	5 216	3 774	1 799
" Celle	4 757	35 320	14 651	1 232	65 820	17 317	5 140	4 558	2 018	176 104	63 794	103 392	7 861	3 864	3 901
" Fallingb.	4 344	27 453	12 134	256	66 347	14 371	8 424	3 862	1 364	132 865	50 416	75 300	6 602	2 823	2 171
" Gifhorn	6 868	50 903	21 861	3 135	115 292	30 236	8 115	7 118	3 325	246 886	91 574	142 234	13 163	9 792	2 789
" Harburg	6 873	48 658	21 140	325	83 267	22 146	5 959	2 305	2 372	273 118	107 618	147 513	48 433	51 398	2 980
" Lüchow-Dannenberg	6 436	38 785	16 819	1 131	85 916	21 015	6 515	1 445	1 060	172 803	63 845	98 032	11 823	9 701	3 356
" Lüneburg	4 534	26 919	12 225	757	63 755	17 502	4 684	2 743	1 960	146 213	54 318	82 566	7 904	15 324	2 208
" Soltau	2 393	16 810	8 479	277	41 196	9 401	3 358	4 804	896	137 609	53 639	78 396	6 980	2 482	3 077
" Uelzen	5 150	38 061	17 039	757	101 850	27 508	6 786	3 807	2 580	194 767	76 136	108 050	13 273	6 779	3 274

1) Ohne Aufgliederung nach Verwaltungsbezirken.

noch: 6. Der Viehbestand am 2.12.1955 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Stadt und Landkreis	Pferde	Rindvieh			Schweine			Schafe	Ziegen	Hühner			Gänse	Enten	Bienen- völker
		ins- gesamt	darunter		ins- gesamt	darunter				ins- gesamt	darunter				
			Kühe zur Milch- gewin- nung	Zugkühe zur Milch- gewin- nung und Arbeit		Schlacht- u. Mast- schweine 1/2 Jahr alt u. älter (einschl. d. z. Mast aufgest. Sauen u. kastriert. Eber)	Zucht- sau- en (ohne die zur Mast auf- gestell- ten Sauen)				Jung- hennen unter 1 Jahr	Leg- hennen 1 Jahr alt und älter			

noch: Niedersachsen

RB Stade

KrfSt Cuxhaven	306	2 036	726	-	1 529	521	123	164	24	24 928	8 524	14 430	570	839	184
Ldkrs Bremervörde	8 867	69 740	30 217	24	122 905	17 027	10 747	1 247	422	333 001	148 588	172 369	13 050	9 952	3 284
Land Hadeln	7 482	59 538	19 958	113	35 945	8 338	3 318	2 958	381	173 460	70 857	90 321	13 505	15 262	2 371
Osterholz	5 002	41 332	16 293	70	44 942	7 625	4 290	723	653	159 308	62 259	88 791	5 444	6 072	1 290
Rotenburg (Hannover)	5 283	36 536	17 288	71	75 495	12 194	7 252	1 217	523	198 743	87 035	104 430	9 255	4 162	2 281
Stade	9 921	75 037	25 535	107	84 776	18 532	6 791	4 403	661	295 978	125 508	155 681	13 544	11 100	2 546
Verden	5 670	38 047	16 241	59	90 504	14 892	9 795	890	1 703	175 002	68 157	97 421	7 641	6 341	2 020
Wesermünde	7 987	76 080	26 437	27	64 371	13 706	5 864	2 660	382	208 012	83 929	111 268	12 349	11 913	1 877

RB Osnabrück

KrfSt Osnabrück	238	981	544	59	3 358	1 247	242	162	291	36 362	10 535	24 230	346	442	566
Ldkrs Aschendorf-Hümmling	7 260	46 640	22 289	21	116 764	16 266	13 315	3 573	345	181 146	65 407	108 338	2 502	1 163	2 443
Bersenbrück	8 914	53 831	26 352	236	160 008	20 061	20 536	1 001	696	304 541	137 956	155 187	2 790	7 276	2 657
Grafsch. Bentheim	6 865	46 438	21 788	49	103 281	12 462	19 910	1 043	1 053	205 419	77 965	118 365	4 272	5 253	2 453
Lingen	5 348	38 763	18 437	36	98 001	16 237	15 819	655	561	154 169	60 934	86 859	2 563	3 634	2 618
Melle	2 212	13 362	6 508	1 431	68 694	10 873	8 261	794	547	83 424	37 532	42 671	921	1 039	572
Meppen	5 604	35 468	16 790	39	93 991	15 822	10 965	1 782	562	166 882	62 384	96 929	3 268	3 343	2 333
Osnabrück	4 525	30 383	16 963	1 150	85 914	20 593	7 137	1 427	2 117	182 920	73 634	101 413	2 172	3 487	1 975
Wittlage	2 539	16 612	7 279	1 466	42 676	7 442	4 403	605	462	77 437	34 369	39 715	858	1 637	831

RB Aurich

KrfSt Emden	478	2 627	1 309	18	1 263	409	79	136	24	15 133	2 664	11 734	76	681	126
Ldkrs Aurich (Ostfriesland)	5 632	50 466	23 026	37	44 553	9 908	3 563	2 632	436	151 815	40 207	105 247	936	3 337	1 175
Leer	7 816	75 181	39 133	172	56 175	12 017	4 562	4 741	831	225 615	58 619	157 465	1 500	6 069	1 687
Norden	5 779	36 892	15 582	231	32 915	7 748	2 365	2 370	499	122 695	34 695	81 844	953	6 726	756
Wittmund	6 654	54 819	23 696	187	46 944	9 581	5 070	1 558	762	171 092	57 532	105 025	4 032	8 621	1 751

VB Braunschweig

KrfSt Braunschweig	384	950	453	36	2 148	968	126	47	311	33 303	11 316	20 399	369	671	1 404
Goslar	139	523	227	50	2 066	612	217	1 540	87	10 703	3 043	7 053	120	177	222
Salzgitter	915	7 132	3 002	70	10 587	4 202	786	7 658	1 310	51 843	17 880	31 616	1 330	1 623	621
Ldkrs Blankenburg (Restkrs.)	146	811	302	140	1 447	677	68	446	668	10 736	2 516	7 655	136	156	170
Braunschweig	3 429	21 537	9 078	810	43 823	11 736	3 489	5 739	2 511	93 522	34 465	54 102	2 027	3 087	1 041
Gandersheim	2 742	21 552	9 573	1 350	33 747	11 306	2 364	6 249	4 664	86 806	29 070	53 129	3 119	2 599	1 687
Goslar	1 576	12 037	5 724	240	17 367	6 107	1 254	17 161	1 963	57 992	21 428	33 290	2 057	1 925	678
Helmstedt	3 832	24 474	11 302	815	44 322	14 554	3 134	16 952	2 419	127 631	44 745	75 367	5 302	4 570	1 965
Wolfenbüttel	3 528	23 809	10 049	338	31 373	12 083	1 858	28 492	3 382	123 124	40 580	75 888	2 544	3 752	1 056

VB Oldenburg

KrfSt Delmenhorst	358	2 502	1 046	-	8 289	1 716	516	138	207	57 447	20 301	34 594	1 272	1 633	501
Oldenburg (Oldb.)	734	6 218	2 383	112	8 121	2 357	718	319	431	78 383	22 446	52 883	1 067	1 271	830
Wilhelmshaven	250	2 189	898	-	1 531	584	87	122	242	33 516	11 074	20 384	294	1 176	258
Ldkrs Ammerland	5 307	50 024	20 290	3	77 499	14 291	5 943	1 025	508	214 974	81 264	125 322	4 598	45 920	1 658
Cloppenburg	9 701	61 870	28 202	29	197 182	19 560	17 175	2 284	432	456 388	210 044	232 902	6 037	4 786	2 913
Friesland	5 367	53 602	21 216	28	33 904	7 463	3 415	950	858	135 898	49 020	80 210	3 504	7 966	1 378
Oldenburg (Oldb.)	6 310	58 813	21 269	30	130 600	11 948	11 741	1 204	625	368 254	181 525	176 708	5 285	7 800	2 369
Vechta	6 800	41 564	19 615	128	182 553	13 688	12 660	205	332	449 583	239 955	198 505	4 796	7 647	1 715
Wesermarsch	6 869	81 914	30 496	63	31 796	7 313	5 454	4 412	920	179 072	68 306	103 466	4 281	12 940	1 166

Bremen 1)

Nordrhein - Westfalen

RB Düsseldorf

KrfSt Düsseldorf	755	1 876	1 064	53	6 347	2 597	360	5 170	158	83 456	23 822	53 495	1 651	2 072	1 613
Duisburg	323	1 409	932	-	4 560	1 649	248	1 333	115	107 975	33 343	67 688	2 224	2 272	1 036
Essen	724	2 271	1 683	-	6 061	2 889	294	1 977	213	218 995	63 993	141 358	2 989	5 023	715
Krefeld	562	3 199	1 827	14	5 476	1 832	364	1 514	117	85 624	27 514	53 878	3 386	3 344	1 162
Leverkusen	145	1 096	614	5	1 222	412	98	610	73	31 872	11 405	18 739	475	384	531
M. - Gladbach	728	4 259	2 466	17	5 436	1 487	421	777	177	73 498	21 802	46 942	1 220	2 134	744
Mühlehlm a.d. Ruhr	471	1 663	1 083	9	3 019	1 175	175	419	96	96 866	30 336	60 005	2 377	3 032	451
Neuss	252	987	567	-	2 407	805	186	456	135	31 978	10 649	18 923	808	829	383
Oberhausen	296	895	643	10	3 178	1 399	181	553	51	102 932	29 054	68 367	2 430	2 572	421
Remscheid	216	1 932	1 388	-	1 136	489	43	149	101	44 875	13 966	28 402	698	910	593
Rheydt	265	1 450	789	4	1 994	676	113	62	112	42 946	12 570	28 233	719	1 486	215
Solingen	267	2 242	1 476	5	2 067	646	134	587	118	87 372	33 283	49 212	1 775	1 666	482
Viersen	209	1 350	855	2	2 202	628	144	50	42	19 007	6 566	11 480	425	646	224
Wuppertal	534	4 066	2 711	10	3 360	1 145	190	1 195	93	85 518	27 109	52 695	1 554	1 764	1 244

1) Ohne Aufgliederung nach Verwaltungsbezirken.

noch: 6. Der Viehbestand am 2.12.1955 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Stadt und Landkreis	Pferde	Rindvieh			Schweine			Schafe	Ziegen	Hühner			Gänse	Enten	Bienen-völker
		insgesamt	darunter		insgesamt	darunter				insgesamt	darunter				
			Kühe nur zur Milchgewinnung	Zugkühe zur Milchgewinnung und Arbeit		Schlacht- u. Mast-schweine ½ Jahr alt u. älter (einschl. d.z. Mast aufgest. Sauen u. kastriert. Eber)	Zucht-sauen (ohne die zur Mast aufgestellten Sauen)				Jung-hennen unter 1 Jahr	Leg-hennen 1 Jahr alt und älter			

noch: Nordrhein-Westfalen

noch: RB Düsseldorf

Ldkrs Dinslaken	1 230	9 093	5 247	54	15 664	4 188	1 424	1 369	187	96 446	33 694	58 013	3 175	2 870	737
Düsseldorf-Merxmann	2 114	12 729	7 799	105	18 257	6 286	1 183	3 329	443	194 073	72 834	111 583	6 040	8 059	1 920
Geldern	3 564	34 432	17 670	50	68 779	14 855	5 475	1 681	427	195 433	86 177	103 655	4 013	5 104	2 148
Grevenbroich	2 821	19 496	11 133	19	30 047	9 789	1 933	3 551	1 096	187 554	55 097	125 178	3 568	6 967	1 472
Kempen-Krefeld	3 723	29 008	17 025	61	54 310	13 352	3 915	3 827	812	249 188	89 664	150 854	7 548	5 730	2 305
Kleve	3 249	38 998	18 838	12	60 972	14 502	6 200	781	291	170 065	70 657	93 387	4 046	5 175	2 048
Moers	3 579	36 259	18 665	82	66 413	18 734	4 989	2 442	658	291 653	116 146	163 643	7 889	10 322	2 869
Rees	3 309	38 465	19 011	58	48 773	10 764	3 757	1 352	146	161 681	67 865	86 849	2 973	5 599	2 469
Rhein-Wupper-Kreis	1 671	16 374	10 215	89	10 235	3 285	715	1 524	437	148 370	50 130	91 962	3 197	2 737	1 590

RB Köln

KrfSt Bonn	122	365	219	14	1 163	477	35	492	66	18 931	7 132	10 699	508	533	559
Köln	921	3 193	2 044	7	7 177	2 519	522	2 607	137	101 696	27 697	66 766	1 992	2 437	2 498
Ldkrs Bergheim (Erft)	1 612	12 900	7 349	78	16 845	5 677	1 162	4 875	602	112 910	35 897	72 700	2 308	3 017	979
Bonn	2 506	14 904	7 440	267	14 716	5 478	891	1 866	1 896	104 051	26 610	73 061	1 753	2 521	1 984
Euskirchen	2 259	23 955	11 425	1 188	23 455	6 444	1 775	6 032	1 164	132 212	46 676	80 281	2 667	2 778	2 112
Köln	1 138	6 352	3 760	82	13 961	4 578	1 165	7 929	518	112 630	32 712	76 423	2 514	2 839	620
Oberbergischer Kreis	1 171	23 690	9 842	2 422	8 662	3 852	382	1 808	992	136 462	37 282	92 142	2 246	1 189	3 280
Rhein-Bergischer Kreis	2 254	27 160	15 726	300	12 247	3 982	898	2 815	1 024	163 220	48 983	106 857	4 012	2 724	2 159
Siegkreis	2 960	32 851	16 816	1 761	21 773	7 060	1 519	3 487	2 648	213 552	59 322	144 493	4 315	4 102	3 375

RB Aachen

KrfSt Aachen	191	2 777	1 559	20	1 213	510	56	449	12	23 963	7 642	14 808	711	908	389
Ldkrs Aachen	1 311	20 704	11 480	98	8 616	2 377	815	2 433	162	188 111	61 470	117 530	3 229	4 136	1 372
Düren	2 060	21 406	12 282	48	23 433	6 405	1 767	6 954	722	148 749	50 469	91 096	2 318	3 404	2 107
Erkelenz	1 769	15 073	8 837	111	17 717	3 548	1 257	3 044	383	126 676	44 642	77 295	2 247	2 159	876
Jülich	1 663	17 101	9 715	120	15 945	4 230	1 083	2 944	152	91 655	29 177	58 953	1 756	2 463	736
Monschau	559	13 391	6 795	58	3 789	718	131	548	142	55 297	17 819	34 953	618	520	801
Schleiden	1 540	27 809	10 975	3 094	14 722	3 970	631	1 291	1 178	106 854	31 220	69 364	882	512	3 046
Selkantkreis Geilenkirchen-Heinsberg	2 419	23 915	13 178	509	23 824	4 915	1 222	1 343	534	178 050	61 290	109 526	2 448	2 720	1 781

RB Münster

KrfSt Bochholt	89	556	344	10	1 810	466	83	57	28	18 779	6 559	11 511	166	433	190
Bottrop	147	335	251	9	2 069	1 052	76	127	46	60 837	13 632	44 178	1 582	931	163
Gelsenkirchen	978	1 454	1 022	4	5 979	2 265	462	186	123	120 913	32 118	80 837	2 302	3 731	378
Gladbeck	204	942	676	7	2 822	1 015	269	77	29	50 788	15 941	32 443	767	1 064	218
Münster i.W.	481	2 169	1 277	18	5 096	1 812	339	376	52	30 157	8 857	19 408	569	852	1 290
Recklinghausen	667	1 820	1 280	4	5 382	2 031	400	295	122	57 666	15 346	39 104	1 098	1 573	309
Ldkrs Ahaus	5 109	46 061	22 170	280	73 830	15 516	10 630	374	144	177 871	74 803	95 589	4 260	5 594	2 211
Beckum	4 829	44 028	19 539	132	76 486	22 640	5 747	2 014	1 439	228 572	89 778	129 698	4 009	5 902	2 758
Borken	4 621	46 421	24 120	629	76 197	14 037	6 959	589	133	214 327	106 497	102 157	3 788	5 828	1 976
Coesfeld	4 906	41 814	18 605	553	69 416	17 402	8 928	551	182	186 277	89 338	90 148	4 505	4 055	2 644
Lüdinghausen	5 585	38 642	18 041	315	82 184	23 189	6 017	1 617	874	222 404	98 929	114 774	3 174	5 692	2 670
Münster	5 582	44 531	21 192	173	86 122	23 703	7 648	1 510	389	205 008	93 105	104 651	3 191	5 364	2 522
Recklinghausen	3 768	23 767	14 493	192	52 887	15 494	4 637	1 418	406	239 824	80 137	148 916	5 373	6 421	2 420
Steinfurt	5 820	45 594	20 585	678	91 235	22 366	12 533	622	466	226 606	95 235	123 016	3 229	5 934	3 771
Tecklenburg	6 090	46 802	22 943	1 655	92 989	23 300	9 923	1 423	2 339	219 756	85 213	126 099	3 531	5 450	3 173
Warendorf	4 699	35 179	17 771	12	78 078	19 430	5 363	1 016	400	155 737	70 756	79 111	1 726	2 231	2 177

RB Detmold

KrfSt Bielefeld	228	521	300	17	3 326	1 953	128	201	480	29 217	7 721	20 052	301	443	606
Herford	193	604	405	25	4 065	2 030	226	27	83	19 924	4 966	13 847	179	292	183
Ldkrs Bielefeld	1 449	8 458	4 763	141	29 239	11 136	1 878	595	2 013	87 132	28 397	55 186	1 245	1 354	936
Büren	3 771	36 213	15 615	1 396	63 147	19 857	3 877	6 191	1 509	106 472	36 687	64 141	7 243	5 291	2 636
Detmold	3 023	20 242	8 778	1 500	55 328	23 107	3 461	3 168	6 472	129 117	43 907	79 642	4 526	4 294	2 396
Halle	2 733	19 225	12 447	308	61 543	14 030	3 622	1 098	1 058	128 696	57 643	66 327	1 332	1 374	1 185
Herford	3 563	19 157	9 793	2 037	98 085	31 072	8 260	2 830	1 498	189 467	68 153	113 904	1 990	2 732	2 260
Höxter	4 127	29 668	11 588	1 884	58 623	22 117	3 396	4 643	4 014	99 130	28 830	65 744	9 222	3 580	3 003
Lemgo	3 669	23 100	11 017	1 544	78 734	29 610	5 306	2 051	5 856	146 299	50 431	88 335	4 123	4 154	2 241
Lübbecke	5 306	37 498	17 207	4 754	122 134	22 165	14 056	693	1 911	216 906	98 210	109 012	1 237	2 009	2 161
Minden	4 992	32 813	15 363	3 883	146 868	36 903	11 748	2 121	5 257	233 207	91 074	130 009	4 055	4 797	2 683
Paderborn	3 514	25 323	12 455	555	53 904	16 921	4 034	4 010	1 232	142 341	56 416	79 187	8 044	6 752	3 077
Warburg	3 157	23 375	9 140	1 880	43 011	14 544	2 496	3 883	2 207	66 780	22 537	40 518	7 307	3 194	1 638
Wiedenbrück	4 195	33 016	17 841	174	80 033	20 681	4 657	791	1 036	263 727	131 960	118 123	4 804	6 247	3 283

RB Arnberg

KrfSt Bochum	542	2 245	1 675	-	5 931	2 644	357	1 044	368	157 597	47 492	101 077	2 675	3 916	544
Gastrop-Rauzel	204	785	485	6	2 655	1 072	178	364	76	49 440	12 781	34 128	737	1 084	101
Dortmund	1 465	5 898	3 833	-	14 984	5 909	937	2 038	1 174	215 584	64 154	139 156	2 554	7 189	1 404
Hagen i.W.	266	1 502	984	12	2 041	768	126	401	151	44 318	13 520	28 121	656	1 154	842

noch: 6. Der Viehbestand am 2.12.1955 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Stadt und Landkreis	Pferde	Rindvieh			Schweine			Hühner			Gänse	Enten	Bienen- völker
		ins- gesamt	darunter		ins- gesamt	darunter		ins- gesamt	darunter				
			Kühe zur Milch- gewinn- ung	Zugkühe zur Milch- gewinn- ung und Arbeit		Schlach- t- u. Mast- schweine ½ Jahr alt u. älter (einschl. d.z. Mast aufgest. Sauen u. kastriert, Eber)	Zucht- sauen (ohne die zur Mast auf- gestellten Sauen)		Jung- hennen unter 1 Jahr	Lege- hennen 1 Jahr alt und älter			

noch: Nordrhein-Westfalen

noch: RB Arnberg

KrfSt Hamm (Westf.)	153	365	207	3	1 457	676	55	117	162	27 737	8 635	17 554	306	571	303
Herne	148	426	318	2	1 856	892	85	194	46	51 139	15 227	32 951	905	1 194	96
Iserlohn	34	191	128	6	162	100	2	188	43	7 990	1 607	5 933	119	254	193
Lüdenscheid	43	135	102	-	217	87	5	11	24	6 789	2 192	4 206	57	126	180
Lünen	204	675	348	15	2 207	991	121	118	60	35 039	9 738	23 515	430	1 082	159
Siegen	50	126	34	24	188	131	4	34	98	7 695	1 896	5 390	53	115	142
Wanne-Eickel	88	94	67	9	757	296	51	77	35	37 156	10 169	25 165	799	680	32
Wattenscheid	144	524	376	-	1 427	653	107	130	35	36 033	9 280	25 226	415	742	77
Witten	201	1 016	769	1	2 726	1 069	158	433	265	48 755	15 626	30 821	720	1 166	330
Ldkrs Altena	1 833	19 034	10 705	179	9 360	4 005	482	784	1 491	107 181	34 802	67 789	1 608	1 652	2 614
Arnsberg	1 669	17 287	8 111	262	23 026	9 605	1 120	4 076	2 157	93 371	28 538	61 106	2 075	2 163	3 531
Brilon	2 051	21 300	8 136	2 835	27 797	10 906	1 399	2 726	1 841	72 794	21 632	47 185	753	1 086	2 162
Ennepe-Ruhrkreis	1 795	14 763	9 685	94	10 781	4 060	648	1 477	505	156 672	51 809	97 357	3 304	4 113	1 849
Iserlohn	1 477	10 823	5 791	66	15 326	6 209	908	1 729	1 834	111 443	34 473	71 455	3 395	4 407	2 305
Lippstadt	2 580	26 742	10 818	156	47 988	16 974	2 866	7 995	1 549	99 343	34 241	60 308	3 311	3 423	2 641
Meschede	2 032	23 974	10 657	779	25 015	9 945	1 543	3 510	890	79 597	25 578	50 794	1 032	1 020	3 215
Olpe	1 190	17 694	7 128	2 197	13 843	6 411	665	484	1 100	82 087	21 502	56 942	702	650	1 833
Siegen	475	11 898	1 739	6 118	9 636	6 350	164	768	5 804	123 060	25 483	91 565	719	887	2 471
Soest	3 743	28 123	12 348	192	51 528	15 621	3 716	4 567	1 841	127 941	50 272	70 996	4 005	6 794	2 088
Unna	3 810	21 417	10 422	163	44 046	15 856	2 550	4 308	1 537	210 331	75 455	124 692	5 495	10 354	2 479
Wittgenstein	489	13 887	1 598	5 928	8 818	3 329	423	272	867	46 041	14 150	29 129	701	435	1 286

Hessen

RB Darmstadt

KrfSt Darmstadt	310	1 161	496	35	3 800	2 017	184	17	499	37 841	11 882	23 787	583	667	747
Giessen	157	928	272	203	2 181	1 151	96	492	367	19 345	6 134	12 222	163	186	322
Offenbach a.M.	160	266	149	8	545	187	58	8	151	23 774	9 342	13 062	263	280	432
Ldkrs Alsfeld	3 124	35 886	10 131	7 509	43 281	11 646	2 988	1 809	3 330	100 736	34 796	60 169	3 104	1 672	2 951
Bergstasse	3 239	23 811	7 512	3 881	34 197	10 097	2 214	3 108	6 361	198 965	68 409	120 492	3 518	1 703	4 413
Büdingen	4 415	31 799	11 552	6 009	45 134	13 808	3 465	6 867	3 917	137 084	45 157	84 382	8 122	2 421	3 547
Darmstadt	1 702	10 290	4 209	996	17 313	5 443	1 032	1 475	3 714	95 401	27 414	63 631	1 897	1 231	1 636
Dieburg	2 000	17 320	5 906	2 690	26 279	7 928	1 417	3 682	3 794	100 236	32 501	63 059	15 324	7 007	1 712
Erbach	1 744	20 121	5 349	4 900	22 767	6 050	1 615	1 040	2 901	89 855	30 645	55 211	1 020	538	3 675
Friedberg	4 170	26 477	12 037	2 836	40 448	12 760	3 662	7 601	3 168	151 660	56 822	87 915	6 139	3 952	2 733
Giessen	3 472	31 524	9 125	7 994	41 697	13 567	2 901	6 311	5 112	151 862	54 037	90 963	5 417	892	2 589
Groß-Gerau	2 560	14 709	6 753	488	26 227	7 667	2 217	1 427	3 898	138 272	47 244	84 939	4 234	1 071	1 783
Lauterbach	2 551	26 037	6 624	5 540	29 075	9 288	1 808	2 286	1 611	75 436	26 983	44 038	1 200	600	2 152
Offenbach	877	5 289	1 754	1 095	8 019	3 227	397	944	3 973	103 218	29 294	68 109	1 932	11 981	1 390

RB Kassel

KrfSt Fulda	83	565	229	105	1 323	375	169	81	107	10 096	3 436	6 190	47	124	428
Kassel	431	1 389	705	77	3 972	2 022	312	1 826	834	42 366	12 320	27 850	314	487	681
Marburg a.d. Lahn	129	272	85	80	654	251	40	306	86	7 172	2 357	4 399	57	73	507
Ldkrs Eschwege	1 848	17 820	4 150	5 420	33 075	13 192	1 690	7 656	5 505	84 043	28 883	50 085	5 764	1 056	2 190
Frankenberger	2 112	26 212	4 695	8 322	38 440	11 307	2 416	3 685	991	89 922	35 067	49 120	3 841	1 577	2 459
Fritzlar-Homberg	3 017	31 469	9 708	6 158	58 929	19 590	3 942	7 562	6 090	122 217	46 972	69 304	7 469	2 171	2 577
Fulda	3 386	44 067	8 289	13 974	53 141	18 038	3 675	3 485	3 879	151 367	54 753	85 749	4 013	1 239	4 775
Hersfeld	1 783	19 444	4 206	5 904	32 952	12 917	2 003	1 189	3 224	87 780	34 249	47 367	3 346	1 261	2 293
Hofgeismar	2 499	18 637	6 585	3 569	40 752	14 430	3 415	8 185	3 379	87 927	31 448	51 423	6 267	2 778	1 885
Hünfeld	2 019	19 972	5 213	4 357	33 435	10 658	2 150	2 143	1 931	72 502	29 045	38 903	3 229	2 125	1 496
Kassel	1 357	9 265	3 345	2 034	23 717	10 784	1 501	3 351	6 131	74 742	22 664	49 317	2 950	1 212	1 367
Marburg	4 699	43 865	11 122	9 842	68 019	19 882	4 434	8 311	4 023	175 795	72 060	94 678	6 565	3 274	5 472
Melsungen	1 372	15 260	4 641	3 548	29 301	10 601	1 701	3 662	3 581	67 560	23 614	40 690	5 355	775	1 852
Rotenburg	2 022	18 632	4 753	5 154	35 859	13 501	1 948	3 533	4 490	81 969	29 224	47 680	6 351	787	2 497
Waldeck	4 729	44 106	15 795	6 308	71 507	20 972	5 456	8 220	3 119	145 858	59 458	78 388	4 838	2 956	3 646
Witzenhausen	1 110	10 800	2 711	3 436	20 132	8 348	1 207	5 817	4 321	65 023	18 297	43 095	3 589	783	1 576
Wolfshagen	1 982	16 236	5 204	3 178	37 000	12 071	2 516	6 065	2 961	82 897	33 261	45 794	4 697	1 703	1 120
Ziegenhain	2 410	27 355	6 446	6 862	39 941	11 852	2 423	1 707	4 467	93 093	35 176	53 121	5 730	1 734	2 723

RB Wiesbaden

KrfSt Frankfurt a.M.	871	2 972	1 117	56	5 050	2 013	360	552	594	56 690	22 350	40 490	537	775	2 375
Hanau	53	155	58	15	257	65	30	8	50	9 141	2 760	5 806	96	299	203
Wiesbaden	951	3 037	1 732	137	5 586	1 885	391	464	633	59 133	20 191	35 829	615	948	2 600
Ldkrs Biedenkopf	819	16 783	2 231	7 386	19 191	6 484	858	704	1 645	87 703	30 601	51 789	277	364	2 192
Dillkreis	660	13 909	1 104	7 916	12 326	6 535	258	1 634	2 539	101 861	25 328	70 164	579	431	1 931
Gelnhausen	1 769	19 919	3 870	6 784	29 475	10 528	1 938	3 553	5 102	100 180	31 309	63 192	3 792	675	3 181
Hanau	1 700	12 043	4 943	1 722	16 838	5 839	1 121	3 653	1 938	84 000	28 199	52 183	3 127	1 302	1 328
Limburg	1 976	17 919	5 946	3 015	28 206	7 790	1 922	3 048	3 715	95 408	29 644	62 128	964	441	2 253
Main-Taunus-Kreis	1 864	8 758	3 962	1 378	14 013	4 730	958	1 823	2 214	104 766	37 986	63 066	4 590	3 029	1 940
Oberlahnkreis	1 468	15 656	4 153	4 218	22 678	6 915	1 312	1 749	3 749	81 615	26 328	50 654	1 307	499	2 038

noch: 6. Der Viehbestand am 2.12.1955 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Stadt und Landkreis	Pferde	Rindvieh			Schweine			Schafe	Ziegen	Hühner			Gänse	Enten	Bienen- völker
		ins- gesamt	darunter		ins- gesamt	darunter				ins- gesamt	darunter				
			Kühe zur Milch- gewinnung	Zugkühe zur Milch- gewinnung und Arbeit		Schlacht- u. Mast- schweine 1/2 Jahr alt u. älter (einschl. aufgez. Sauen u. kastriert, Eber)	Zucht- sauen (ohne die zur Mast auf- gestellten Sauen)				Kühe unter 1 Jahr	Leg- hennen 1 Jahr alt und älter			

noch: Hessen

noch: RB Wiesbaden

Ldkrs. Obertaunuskreis	635	2 733	1 531	153	4 012	1 499	241	1 083	831	42 071	13 349	26 890	546	477	1 712
" Rheingaukreis	488	1 866	651	355	3 284	1 485	146	629	1 034	36 814	7 734	27 710	336	323	1 388
" Schlichtern	1 284	15 520	2 974	4 693	18 800	6 664	1 302	3 887	3 387	64 672	21 753	39 386	4 703	902	2 479
" Untertaunuskreis	1 745	16 466	5 432	3 058	24 294	6 045	1 594	1 853	2 673	92 865	37 203	50 981	908	727	3 936
" Usingen	843	8 251	2 375	2 577	11 586	3 227	808	833	1 238	48 172	17 120	28 927	729	267	2 027
" Wetzlar	1 482	26 166	3 822	10 750	30 543	13 756	926	3 977	6 884	170 204	50 247	111 208	2 494	1 258	3 351

Rheinland-Pfalz

RB Koblenz

KrfSt Koblenz	120	509	301	36	991	409	57	14	96	19 785	4 417	13 683	147	337	254
Ldkrs Ahrweiler	1 347	18 017	5 471	4 396	14 713	3 875	858	1 929	2 000	97 101	23 099	68 044	621	488	2 392
" Altenkirchen (Ww)	1 262	23 905	7 555	5 340	19 938	5 695	1 391	1 262	3 530	139 311	33 801	97 757	916	1 043	3 066
" Bickenfeld	1 788	22 181	4 061	6 830	19 281	4 818	877	576	2 803	88 510	22 925	59 081	718	928	4 035
" Cochem	1 126	14 847	3 426	4 591	18 386	4 279	1 066	1 953	1 319	53 994	10 362	40 337	231	243	1 593
" Koblenz	1 063	4 649	2 526	370	7 292	2 326	531	368	838	47 604	11 016	34 293	425	364	897
" Kreuznach	2 273	25 642	4 888	7 875	21 364	6 170	929	1 078	3 862	123 158	36 686	80 922	1 246	1 330	3 968
" Mayen	4 001	27 578	10 530	3 813	37 441	7 572	3 171	4 233	2 278	146 691	38 617	100 565	824	920	2 582
" Neuwied	1 654	22 593	7 873	4 228	20 318	5 950	983	1 887	2 386	140 549	35 187	98 058	1 093	753	2 445
" Sankt Goar	664	13 955	1 718	5 600	12 395	3 209	316	124	1 845	53 657	12 499	38 430	263	223	2 862
" Simmern (Hunsrück)	1 259	31 758	5 466	8 342	29 652	7 179	1 023	998	1 751	86 079	26 467	54 820	431	253	3 642
" Zell (Mosel)	414	11 188	1 358	4 415	13 516	4 080	398	449	580	37 406	7 674	27 488	318	66	1 194

RB Trier

KrfSt Trier	182	733	309	141	1 630	477	108	6	144	15 454	3 903	10 618	279	187	638
Ldkrs Berncastel	825	22 250	2 645	9 496	22 712	6 682	804	716	1 509	80 500	17 446	56 860	913	282	3 161
" Bitburg	2 943	35 975	10 434	6 938	47 970	10 683	5 336	1 176	994	110 893	26 890	76 259	981	684	3 731
" Daun	1 040	25 637	4 528	8 091	19 270	4 685	1 434	1 864	595	71 232	14 004	52 542	583	163	1 730
" Prüm	2 211	35 244	11 071	4 645	26 154	5 560	2 855	1 935	684	91 329	22 274	63 400	804	214	2 898
" Saarburg	1 839	13 274	4 182	2 962	20 946	6 932	1 726	377	1 243	59 522	11 544	44 356	583	314	1 605
" Trier	1 699	26 943	4 265	10 168	30 286	9 301	1 837	868	1 997	96 003	16 148	72 553	758	410	2 628
" Wittlich	1 091	23 510	3 398	8 846	30 689	8 717	1 996	2 422	744	79 437	17 040	56 332	725	368	2 099

RB Montabaur

Ldkrs Oberwesterwaldkreis	765	27 788	2 160	14 845	21 549	7 736	725	756	1 490	114 554	23 172	83 010	775	419	2 026
" Sankt Goarshausen	1 335	14 573	3 698	3 328	19 587	4 618	1 308	1 149	1 275	72 013	26 623	41 587	512	496	2 542
" Unterlahnkreis	1 398	17 454	4 934	3 546	23 973	6 738	1 425	3 181	2 716	83 893	27 563	51 855	522	700	3 087
" Unterwesterwaldkreis	622	15 237	1 571	7 248	12 675	5 221	413	2 774	3 938	93 303	19 525	68 477	808	414	2 013

RB Rheinhessen

KrfSt Mainz	285	516	182	40	1 692	715	101	1	148	17 543	3 565	12 858	304	313	462
" Worms	259	792	372	31	1 729	620	70	3	280	28 428	8 256	18 407	388	359	402
Ldkrs Alzey	3 325	13 412	5 577	2 101	23 358	7 385	1 182	639	1 506	96 831	29 348	62 064	2 781	907	1 527
" Bingen	1 863	7 486	2 989	1 409	13 468	5 299	645	20	1 500	69 417	16 386	49 017	820	991	1 303
" Mainz	2 532	8 228	3 988	814	16 766	6 047	792	212	1 313	77 399	21 325	51 552	3 145	1 268	1 059
" Worms	2 158	6 123	2 980	320	13 327	4 500	600	29	1 157	63 855	18 643	41 570	2 286	921	823

RB Pfalz

KrfSt Frankenthal	259	735	280	12	1 516	633	65	-	155	13 918	3 786	9 466	214	281	155
" Kaiserslautern	108	436	193	11	576	244	94	8	73	11 766	3 096	7 692	152	135	410
" Landau i.d.Pfalz	119	530	225	47	843	299	38	201	96	11 007	2 634	7 751	128	125	242
" Ludwigshafen a. Rhein	377	1 147	567	42	1 291	643	39	6	203	43 095	15 298	25 679	313	303	683
" Neustadt a.d.Weinstr.	38	69	20	3	135	68	5	-	39	6 170	1 271	3 945	36	52	219
" Pirmasens	52	109	52	11	182	67	10	299	75	12 109	1 142	10 105	194	377	433
" Speyer	154	623	346	19	915	295	109	342	96	14 711	3 832	9 799	382	535	419
" Zweibrücken	256	1 035	414	17	1 403	644	89	502	170	19 238	5 811	12 359	277	276	639
Ldkrs Bergzabern	1 223	9 880	2 099	3 369	9 847	3 506	532	178	2 201	56 648	14 832	37 767	1 356	538	1 422
" Frankenthal	1 690	5 163	2 153	397	9 654	3 689	472	691	1 090	63 162	19 450	40 203	1 949	766	738
" Germersheim	2 060	15 035	3 895	4 015	18 449	6 307	839	737	5 517	89 333	24 765	57 139	1 575	1 313	1 549
" Kaiserslautern	2 549	19 255	6 654	2 905	17 579	5 661	799	2 997	2 563	93 156	25 389	61 437	2 830	867	2 668
" Kirchheimbolanden	1 500	8 583	2 791	1 018	11 232	3 433	708	1 356	1 234	58 803	18 853	36 553	2 511	1 064	1 202
" Kusel	2 948	26 745	7 218	5 259	18 633	5 277	808	2 195	3 835	94 351	24 676	62 909	1 262	671	3 329
" Landau i.d.Pfalz	2 365	10 796	3 828	2 677	13 370	5 843	583	395	1 708	75 491	20 799	49 193	1 343	613	790
" Ludwigshafen a. Rhein	1 082	4 293	1 910	283	6 292	2 416	302	9	599	50 561	16 224	31 384	1 039	463	391
" Neustadt a.d.Weinstr.	1 952	6 411	2 374	1 145	10 337	5 503	212	764	2 166	84 844	19 742	60 317	1 526	920	1 237
" Pirmasens	1 705	14 097	3 780	3 806	12 422	3 832	481	2 558	2 426	84 102	21 289	56 271	1 627	688	2 158
" Rockenhausen	2 286	18 253	5 737	2 655	16 858	4 962	1 027	763	2 558	75 522	26 872	44 229	2 203	1 160	2 458
" Speyer	802	3 299	1 296	594	4 196	2 012	36	113	914	37 040	9 728	25 350	1 056	280	400
" Zweibrücken	2 037	13 644	4 774	1 552	13 694	2 969	826	1 150	1 322	50 538	16 148	30 691	1 679	696	1 656

noch: 6. Der Viehbestand am 2.12.1955 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Stadt und Landkreis	Pferde	Rindvieh			Schweine			Schafe	Ziegen	Hühner			Gänse	Enten	Bienen-völker
		insgesamt	darunter		insgesamt	darunter				insgesamt	darunter				
			Kühe nur zur Milchgewinnung	Zugkühe zur Milchgewinnung und Arbeit		Schlachtt- u. Mastschweine % Jahr alt u. älter (einschl. d.z. Mast aufgest. Sauen u. kastriert. Eber)	Zuchtsauen (ohne die zur Mast aufgestellten Sauen)				Jung-hennen unter 1 Jahr	Leggehennen 1 Jahr alt und älter			
Baden - Württemberg															
RB Nordwürttemberg															
KrfSt Stuttgart	629	3 816	1 471	688	3 141	1 626	194	1 942	1 272	104 364	29 716	69 302	774	943	4 764
" Heilbronn	238	1 208	439	90	2 229	777	77	221	362	35 408	11 022	22 258	366	660	1 117
" Ulm	201	1 773	849	72	2 766	803	235	657	187	14 318	5 053	8 487	340	414	723
Ldkrs Aalen	3 989	58 712	10 694	14 987	51 106	8 726	5 396	2 525	954	171 071	53 468	108 120	12 146	3 291	8 798
" Backnang	1 653	30 727	5 251	8 992	21 496	4 197	1 712	3 294	1 722	122 579	43 285	71 277	6 635	1 997	5 481
" Böhlingen	1 749	19 433	5 541	4 959	18 023	4 180	725	4 795	2 377	132 524	42 376	82 463	3 896	1 387	4 407
" Grailsheim	3 544	50 543	11 188	10 350	65 923	8 914	9 541	3 021	1 502	147 646	54 736	83 245	5 777	4 568	6 003
" Esslingen	859	10 214	2 308	3 997	8 874	2 364	513	4 050	2 983	117 464	30 506	80 773	2 777	11 446	3 202
" Göppingen	2 591	31 764	9 908	6 116	18 815	4 253	853	11 091	2 736	154 015	50 753	94 692	5 227	3 597	8 201
" Heidenheim	2 251	26 042	6 630	5 260	26 687	5 209	1 653	6 062	944	93 047	30 199	57 046	5 816	4 056	4 014
" Heilbronn	3 475	43 834	9 380	11 305	49 005	11 938	2 997	4 556	3 930	243 050	92 221	134 937	7 658	5 102	4 933
" Künzelsau	1 843	19 913	5 171	3 805	20 871	3 681	2 092	1 684	874	66 547	24 765	37 357	4 015	3 223	2 553
" Leonberg	1 214	12 197	3 096	2 796	10 735	2 261	531	3 638	2 272	90 910	34 091	50 802	1 791	1 453	2 627
" Ludwigsburg	2 209	22 639	6 747	5 655	21 992	6 870	967	2 106	3 051	174 570	63 052	101 688	4 084	3 159	4 005
" Mergentheim	2 688	26 966	7 244	3 622	34 988	5 886	3 387	3 378	1 139	89 795	36 488	47 184	4 656	3 000	2 461
" Nürtingen	870	19 641	1 986	8 698	10 999	2 443	330	11 743	4 397	116 469	30 241	78 835	3 781	1 765	5 744
" Öhringen	1 891	27 120	6 533	4 573	26 337	3 752	3 324	3 306	998	94 323	37 580	50 279	5 042	3 349	3 682
" Schwäbisch Gmünd	1 590	29 299	5 285	8 447	14 887	2 903	1 080	2 790	702	93 793	30 562	57 200	6 235	2 133	6 185
" Schwäbisch Hall	2 227	34 898	8 002	7 471	48 114	5 366	8 176	1 343	955	115 322	46 425	60 991	7 355	2 567	4 314
" Ulm	4 537	52 416	19 677	5 744	54 096	10 424	4 235	7 496	1 557	145 841	55 897	80 629	11 883	6 868	5 162
" Vaihingen	1 216	16 994	3 436	4 995	14 389	3 747	583	2 438	2 821	102 880	34 733	59 457	2 648	2 280	3 157
" Waiblingen	733	19 727	4 137	7 592	15 002	4 552	637	3 481	3 206	148 811	48 438	92 725	2 879	1 443	7 025
RB Nordbaden															
KrfSt Karlsruhe	418	1 093	437	142	2 722	1 267	153	11	1 044	74 537	26 318	42 709	642	1 311	1 925
" Heidelberg	288	1 350	589	99	2 076	827	89	81	256	31 614	11 234	18 725	408	491	967
" Mannheim	594	2 187	920	30	5 688	2 062	258	974	441	87 717	28 286	53 862	968	2 194	859
" Pforzheim	70	817	388	46	721	191	62	483	326	22 049	6 889	13 985	458	683	952
Ldkrs Bruchsal	1 864	14 966	2 236	6 496	21 380	9 491	795	1 076	6 461	135 797	35 270	91 886	2 322	1 173	2 690
" Büchen	3 649	33 919	9 560	6 249	35 588	9 591	2 508	7 817	2 208	120 511	44 789	66 877	3 946	2 223	4 601
" Heidelberg	1 610	13 175	3 087	3 810	18 189	7 638	798	1 484	3 967	133 213	39 943	86 333	3 549	1 805	3 327
" Karlsruhe	1 947	18 147	3 093	7 768	23 788	11 349	959	719	9 695	194 690	52 542	129 963	2 763	2 250	4 368
" Mannheim	1 886	8 943	3 560	688	13 757	5 022	621	692	2 667	125 885	40 631	78 422	1 642	1 872	2 745
" Mosbach	1 859	19 860	4 429	4 711	22 081	6 411	1 365	2 410	1 935	94 121	29 562	59 055	5 085	2 402	2 718
" Pforzheim	736	9 800	1 638	3 990	7 258	2 694	286	1 123	2 866	82 295	22 070	55 175	1 456	686	3 370
" Sinsheim	2 765	25 056	5 759	5 951	29 136	9 453	1 745	3 031	3 154	129 653	43 897	77 984	5 785	2 856	2 666
" Tauberbischofsheim	3 767	35 576	8 082	9 783	38 279	10 416	2 121	4 888	2 615	129 209	42 531	78 724	7 302	2 090	4 447
RB Südbaden															
KrfSt Freiburg	136	1 012	287	370	1 081	489	41	168	393	16 121	5 293	9 687	311	339	1 803
" Baden - Baden	48	660	94	384	462	292	24	11	450	11 173	2 403	7 890	54	162	1 033
Ldkrs Bühl	881	18 429	3 161	9 012	12 412	5 635	754	39	2 773	72 667	19 699	49 202	250	660	4 332
" Donaueschingen	1 162	30 280	6 634	7 562	24 386	5 148	2 245	3 597	3 079	73 968	21 622	47 582	2 026	595	3 897
" Emmendingen	2 446	25 416	6 076	7 251	28 251	9 237	3 072	1 014	5 149	103 457	28 620	67 022	1 420	1 364	7 841
" Freiburg	2 688	28 596	7 381	8 589	26 267	8 632	2 307	1 433	3 971	102 967	31 657	64 218	1 999	1 304	6 934
" Kehl	2 255	18 236	5 519	4 915	15 711	4 834	1 054	273	3 055	76 288	26 180	45 044	435	796	1 810
" Konstanz	964	24 674	5 251	8 302	20 197	5 423	970	692	3 587	97 931	29 700	62 736	1 914	1 314	4 562
" Lahr	1 932	19 654	4 557	6 038	19 417	5 890	1 492	134	4 114	86 970	27 443	52 534	632	1 045	4 900
" Lörrach	740	25 642	4 160	9 601	10 857	4 313	312	1 227	2 762	90 750	23 953	61 896	368	929	7 019
" Müllheim	1 325	16 882	4 801	4 734	12 785	3 508	646	1 029	2 440	67 805	21 398	42 034	992	812	5 540
" Neustadt	735	19 700	4 812	5 736	9 912	2 990	624	775	1 818	40 892	9 410	28 521	394	239	2 531
" Offenburg	1 065	17 429	4 159	6 881	18 748	6 937	1 671	355	3 610	83 573	26 710	50 801	377	775	6 041
" Rastatt	562	11 722	1 212	7 081	10 466	4 678	619	668	6 167	98 795	24 978	67 028	734	1 162	4 397
" Säckingen	142	15 786	1 466	7 017	6 381	1 811	162	718	1 417	46 256	10 311	30 991	201	316	4 350
" Stockach	594	31 933	7 182	8 722	25 754	5 858	1 812	1 782	1 826	80 978	26 005	48 098	2 698	1 313	4 786
" Überlingen	2 109	33 234	9 240	7 913	29 887	5 820	2 575	1 308	1 537	83 498	31 595	46 778	2 673	3 039	5 545
" Villingen	643	17 426	4 804	4 305	10 381	3 237	472	1 836	1 340	50 225	15 323	32 091	675	467	2 663
" Waldshut	678	28 547	6 880	7 429	18 794	5 812	883	920	2 365	77 076	22 269	50 404	885	713	4 969
" Wolfach	715	15 647	4 820	3 329	14 845	5 927	1 922	411	1 692	43 609	13 327	27 814	580	266	7 911
RB Südwürttemberg - Hohenzollern															
Ldkrs Balingen	1 183	16 878	2 233	6 208	15 665	4 060	826	3 270	4 169	79 770	20 529	53 422	2 017	707	4 113
" Biberach	5 688	81 554	30 548	11 769	73 445	16 229	6 400	3 843	1 797	216 433	83 503	121 120	10 598	11 926	8 363
" Calw	1 372	27 677	5 660	10 716	20 162	4 716	655	3 942	3 093	138 875	40 721	88 914	2 853	1 481	8 196
" Ehingen	2 764	34 595	9 144	5 457	40 506	6 106	5 542	1 170	893	88 740	34 274	49 741	5 380	2 602	3 481
" Freudenberg	526	17 313	4 142	4 993	10 537	3 814	302	909	1 421	64 135	17 103	42 324	1 472	607	3 242
" Hechingen	697	17 189	2 022	6 912	15 082	4 977	668	2 343	3 000	69 310	15 183	49 220	2 571	1 680	4 172
" Horb	931	18 795	3 079	6 901	20 462	6 259	684	5 967	2 313	74 792	23 025	46 865	4 125	1 916	4 132
" Münsingen	3 110	27 746	6 992	6 226	25 251	5 520	929	700	857	76 139	22 546	48 454	4 006	1 644	3 337
" Ravensburg	3 364	53 707	21 077	5 524	37 431	7 590	3 743	1 459	1 014	124 472	50 170	67 038	4 920	6 601	8 244
" Reutlingen	1 261	16 627	2 607	6 419	10 809	2 661	356	5 421	4 257	90 587	19 831	65 486	1 459	770	4 985
" Rottweil	1 189	29 086	4 280	10 421	25 358										

noch: 6. Der Viehbestand am 2.12.1955 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Stadt und Landkreis	Pferde	Rindvieh			Schweine			Schafe	Ziegen	Hühner			Gänse	Enten	Bienen- völker
		ins- gesamt	darunter		ins- gesamt	darunter				ins- gesamt	darunter				
			Kühe zur Milch- gewinnung	Zugkühe zur Milch- gewinnung und Arbeit		Schlacht- u. Mast- schweine ½ Jahr alt u. älter (einschl. d. Mast aufgest. Sauen u. kastriert. Eber)	Zucht- sauens (ohne die zur Mast auf- gestell- ten Sauen)				Jung- hennen unter 1 Jahr	Leg- hennen 1 Jahr alt und älter			

noch: Baden-Württemberg

noch: RB Südwürttemberg-
Hohenzollern

Ldkrs Sigmaringen	2 140	29 743	8 193	5 181	26 968	6 655	1 746	1 318	1 945	78 711	23 970	49 312	4 110	2 087	4 262
" Tettnang	1 325	20 585	10 687	1 771	11 251	2 651	1 135	728	433	56 340	21 359	31 539	1 017	1 318	2 654
" Tübingen	1 297	21 607	4 240	8 117	18 313	4 853	602	6 431	3 370	117 093	35 711	73 527	3 960	1 942	5 120
" Tuttlingen	747	14 954	1 778	6 651	16 111	3 892	802	2 339	4 158	58 583	14 760	39 826	1 545	722	2 512
" Wangen	4 374	68 840	41 827	1 749	30 358	5 238	3 048	470	540	100 674	30 754	64 096	6 938	4 829	7 721

Bayern

RB Oberbayern

KrfSt Bad Reichenhall	16	166	106	4	184	68	3	16	30	1 112	129	914	4	23	251
" Freising	140	1 904	1 043	15	2 573	469	186	309	129	10 038	3 551	6 045	160	217	870
" Ingolstadt	99	903	454	83	1 111	446	49	542	147	11 932	3 683	7 591	106	66	1 085
" Landsberg	69	1 219	674	19	843	189	90	10	78	5 203	1 958	2 946	160	117	397
" München	1 760	5 883	3 166	338	8 661	2 927	668	3 704	1 272	92 171	24 702	60 417	1 667	1 643	3 892
" Rosenheim	59	370	215	1	223	62	20	211	95	5 679	1 348	3 957	32	77	178
" Traunstein	46	224	118	4	194	55	9	4	19	2 012	411	1 479	14	47	244
Ldkrs Aichach	2 780	36 998	14 062	3 216	31 779	4 986	3 055	3 074	410	143 170	68 501	69 963	9 786	1 932	4 484
" Altötting	2 155	33 805	14 393	2 853	30 614	3 296	1 767	1 290	683	118 890	53 757	61 113	2 317	1 272	5 663
" Bad Aibling	1 259	22 809	13 152	173	7 185	748	492	707	680	52 470	20 048	29 875	821	669	4 120
" Bad Tölz	1 049	14 039	7 052	507	1 720	322	110	1 056	331	23 200	6 429	15 369	204	375	3 444
" Berchtesgaden	423	8 370	4 568	400	1 841	750	102	1 206	293	16 764	5 092	10 761	111	123	1 503
" Dachau	2 609	30 319	13 881	496	24 229	3 008	2 394	1 693	268	107 686	55 625	48 462	3 453	2 216	3 608
" Ebersberg	1 716	31 546	17 731	634	16 355	2 408	1 148	1 879	497	98 001	44 379	49 474	1 868	2 154	3 130
" Erding	4 311	61 933	24 586	1 398	44 967	6 343	4 371	4 236	629	221 280	112 351	100 646	7 233	2 529	6 086
" Freising	4 144	45 932	19 852	1 238	45 612	6 259	5 151	1 891	454	151 087	74 106	71 441	5 301	1 815	5 122
" Fürstenfeldbruck	1 871	31 225	13 545	1 320	19 558	2 563	1 652	3 675	665	98 054	40 287	53 646	2 396	1 765	4 246
" Garmisch-Partenkirchen	879	9 040	3 771	540	1 586	347	79	1 904	397	18 059	4 833	12 356	147	229	1 475
" Ingolstadt	1 898	22 233	6 638	2 915	28 674	7 061	2 191	4 586	1 082	85 667	36 454	45 640	8 268	3 632	2 158
" Landsberg	1 891	36 352	17 431	2 834	21 748	3 057	1 663	2 325	667	98 522	38 759	55 459	3 083	3 500	4 888
" Laufen	2 302	37 262	17 134	2 179	13 529	2 427	1 064	1 145	656	98 093	38 610	55 891	1 816	1 239	5 300
" Miesbach	1 734	28 971	16 879	140	3 813	530	278	1 199	623	44 977	12 993	29 321	319	525	4 420
" Mühldorf	3 820	47 671	18 157	2 059	29 248	4 877	4 066	1 900	783	148 059	73 759	68 950	6 120	2 525	9 166
" München	867	12 881	8 861	278	12 244	2 472	757	3 355	583	61 779	24 133	34 709	1 986	2 398	2 148
" Pfaffenhofen a.d. Ilm	3 215	32 024	12 556	2 895	37 480	6 450	4 198	3 100	855	135 859	60 282	70 187	7 428	1 099	3 725
" Rosenheim	2 547	41 835	20 095	1 173	10 802	1 528	765	1 726	1 055	104 494	40 093	59 550	1 449	1 049	7 958
" Schongau	2 019	28 811	15 286	1 611	9 480	1 418	669	151	311	55 795	17 861	35 109	1 968	1 586	3 738
" Schrobenhausen	2 207	25 567	8 740	2 373	23 383	4 742	2 409	2 744	323	93 760	37 776	52 643	8 636	507	2 356
" Starnberg	930	15 764	8 070	425	8 512	1 396	597	517	561	64 053	27 929	33 570	873	1 588	2 276
" Traunstein	2 859	49 900	24 100	1 550	15 100	2 502	1 300	2 059	971	112 982	46 192	61 768	2 237	1 375	7 737
" Wasserburg a. Inn	2 176	49 078	23 460	2 055	22 780	4 409	1 371	1 702	602	156 337	68 032	82 265	3 957	1 967	9 007
" Weilheim	2 101	35 701	18 010	839	9 990	1 228	767	755	838	78 754	27 643	47 663	1 960	2 452	5 452
" Wolfratshausen	1 267	22 431	12 814	429	6 890	975	585	440	492	51 580	20 592	28 564	812	745	3 884

RB Niederbayern

KrfSt Deggendorf	.82	906	423	93	445	77	27	-	55	3 644	1 235	2 238	75	3	567
" Landshut	132	1 113	602	48	1 387	398	71	313	216	11 685	4 005	6 991	156	116	276
" Passau	76	828	502	77	484	127	38	5	51	4 203	1 533	2 474	89	96	236
" Straubing	128	1 055	499	60	1 554	422	139	33	153	6 986	2 491	4 032	1 130	280	618
Ldkrs Bogen	1 940	28 163	8 817	4 014	16 213	2 009	1 344	412	966	133 129	41 846	86 690	8 870	650	5 327
" Deggendorf	2 280	30 365	10 139	4 097	27 315	3 788	2 149	901	1 230	115 044	40 348	70 156	5 721	878	3 986
" Dingolfing	1 786	26 442	9 182	2 618	29 382	3 944	2 614	1 165	856	90 447	42 307	44 872	5 489	1 388	2 448
" Eggenfelden	3 463	48 248	16 545	6 448	47 595	6 780	3 528	1 311	695	172 212	78 056	88 415	5 146	1 529	5 711
" Grafenau	569	13 565	3 081	3 673	6 326	1 358	84	299	974	51 591	12 445	36 303	5 446	451	2 007
" Griesbach	4 155	34 506	13 036	3 155	43 831	9 356	6 490	868	714	132 219	65 642	62 077	6 034	3 115	5 244
" Kelheim	2 153	25 604	8 623	2 797	31 035	7 635	2 162	3 258	1 142	87 877	34 918	48 587	8 575	1 372	4 410
" Kötzing	1 235	18 456	4 252	4 253	6 271	300	299	291	1 059	83 278	22 189	57 664	8 455	235	3 085
" Landau a.d. Isar	2 014	28 325	9 412	2 399	34 425	6 043	2 690	1 534	470	90 325	39 214	48 305	4 617	1 156	1 982
" Landshut	2 799	36 688	15 183	1 389	45 222	7 774	4 862	1 524	1 064	127 438	61 478	60 802	6 357	1 835	5 715
" Mainburg	2 183	15 976	7 283	717	25 297	4 495	3 158	1 098	215	69 659	33 535	33 333	3 847	486	1 994
" Mallersdorf	1 951	23 974	8 674	1 745	28 340	4 205	2 993	1 675	745	86 312	38 161	44 605	5 339	844	3 132
" Passau	3 084	32 045	12 233	3 815	25 928	6 436	2 499	671	1 120	128 448	50 200	73 640	9 875	3 465	5 674
" Pfarrkirchen	3 427	39 005	14 463	5 468	38 047	6 398	2 614	1 443	533	155 568	68 769	81 771	4 259	1 867	6 191
" Regen	596	14 375	3 691	3 249	4 667	750	121	299	997	51 600	12 238	36 681	5 720	316	2 005
" Rottenburg	2 112	22 001	8 808	1 511	32 334	5 330	3 014	643	578	78 761	35 393	39 991	5 803	695	3 363
" Straubing	2 258	32 901	12 924	1 939	39 376	4 310	6 335	2 403	437	117 236	51 470	61 558	5 894	1 121	2 348
" Viechtach	953	16 478	5 004	2 621	5 252	902	151	447	537	74 417	22 249	48 974	6 015	240	3 033
" Vilsbiburg	3 604	39 605	14 133	2 049	35 262	5 335	3 859	2 458	458	134 336	67 608	61 906	4 266	1 111	4 667
" Wilsdhofen	3 529	41 361	14 108	4 923	48 255	11 323	3 443	2 240	1 119	157 527	66 399	85 737	8 659	2 111	4 429
" Wegscheid	1 110	12 835	4 152	2 749	6 594	2 012	206	234	520	41 558	10 499	29 078	4 576	725	1 792
" Wolfstein	1 358	23 619	5 531	6 994	10 627	2 562	280	761	1 099	79 036	21 123	53 780	9 769	1 265	2 696

noch: 6. Der Viehbestand am 2.12.1955 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Stadt und Landkreis	Pferde	Rindvieh			Schweine			Schafe	Ziegen	Hühner			Gänse	Enten	Bienen- völker
		ins- gesamt	darunter		ins- gesamt	darunter				ins- gesamt	darunter				
			Kühe nur zur Milch- gewin- nung	Zugkühe zur Milch- gewin- nung und Arbeit		Schlacht- u. Mast- schweine ½ Jahr alt u. älter (einschl. d.z. Mast aufgest. Sauen u. kastriert. Eber)	Zucht- sau ohne die zur Mast auf- gestellten Sauen)				Jung- hennen unter 1 Jahr	Leg- ehen 1 Jahr alt und älter			
noch: Bayern															
RB Oberpfalz															
KrfSt Amberg	84	623	210	175	572	222	37	2	212	9 179	3 116	5 523	204	98	429
" Neumarkt i.d.Opf.	41	256	35	153	288	142	14	470	77	5 195	1 235	3 679	112	20	159
" Regensburg	215	1 529	607	132	1 922	656	115	153	404	11 495	4 016	6 880	496	472	760
" Schwandorf i. Bay.	25	222	80	81	121	60	4	-	90	3 289	638	2 526	74	6	156
" Weiden	67	725	251	136	547	181	48	11	220	9 613	2 712	6 541	660	72	478
Ldkrs Amberg	1 441	26 931	6 974	5 344	25 017	6 394	1 643	325	1 432	86 662	31 717	51 054	12 887	651	3 723
" Beilngries	767	13 266	3 526	2 818	15 650	3 869	936	2 347	459	43 737	17 663	24 296	6 175	163	1 430
" Burglengenfeld	894	12 588	3 450	2 267	12 359	3 069	825	13	1 035	51 768	19 422	30 114	6 996	488	2 080
" Cham	1 505	24 184	4 337	5 842	7 854	429	259	205	952	99 703	30 866	65 409	11 575	265	2 886
" Eschenbach i.d.Opf.	1 151	14 540	2 925	4 196	11 342	2 825	341	691	1 581	47 972	14 031	31 757	7 809	443	1 981
" Kemnath	631	11 994	1 339	3 921	6 771	1 245	216	114	1 855	38 829	13 743	23 192	5 328	290	969
" Nabburg	1 219	16 750	3 674	3 267	13 613	3 000	1 126	118	1 002	52 659	16 683	33 491	7 616	192	1 545
" Neumarkt i.d. Opf.	1 687	28 161	6 776	8 220	30 457	7 224	1 700	533	1 073	93 048	32 181	56 535	13 602	396	3 715
" Neunburg vorm Wald	1 160	14 204	3 170	2 922	7 276	864	354	92	452	50 206	18 531	29 101	5 258	171	1 597
" Neustadt a.d. Waldnaab	1 549	24 055	5 530	4 912	16 316	3 854	735	103	1 877	77 423	25 768	48 494	12 152	781	1 912
" Oberviechtal	808	13 617	2 004	4 413	7 238	661	250	50	615	43 055	15 361	25 907	5 162	221	1 075
" Parsberg	1 557	27 212	8 506	4 758	31 940	8 685	1 671	896	778	86 910	33 028	50 233	8 060	351	3 484
" Regensburg	3 853	50 805	17 868	4 677	43 888	8 857	3 294	2 168	2 054	197 118	80 801	108 393	18 057	2 066	8 203
" Riedenburg	1 293	14 522	4 278	1 943	18 368	4 699	1 316	2 191	376	43 581	17 447	24 267	4 390	469	2 003
" Roding	1 468	21 324	5 667	3 532	10 656	1 138	476	435	935	92 268	29 454	59 642	8 992	579	2 739
" Sulzbach-Rosenberg	770	13 304	3 562	3 408	13 013	4 080	351	172	742	44 532	13 722	28 856	4 725	214	1 764
" Tirschenreuth	1 878	27 001	6 624	3 376	15 289	3 381	545	66	1 560	87 063	29 308	54 254	11 752	732	3 153
" Vohenstrauß	1 030	17 873	3 548	4 504	9 871	1 527	257	50	1 116	56 723	17 076	37 234	7 971	427	1 269
" Waldmünchen	926	13 982	2 990	3 174	5 288	491	86	53	484	49 559	15 596	32 148	5 065	147	1 615
RB Oberfranken															
KrfSt Bamberg	99	878	109	491	676	424	13	8	89	12 783	4 280	7 733	494	335	390
" Bayreuth	142	1 387	314	398	1 003	273	75	142	174	11 916	4 208	7 153	326	253	390
" Coburg	98	297	120	21	481	121	14	19	156	9 664	3 539	5 566	147	246	526
" Forchheim	23	274	28	142	291	126	11	223	86	5 213	1 731	3 267	123	44	491
" Hof	80	401	120	77	509	143	41	221	145	6 711	2 181	4 157	272	160	308
" Kulmbach	126	1 220	350	316	932	333	30	357	230	10 787	4 007	6 222	757	248	349
" Marktredwitz	40	332	88	68	212	90	15	2	137	4 052	1 042	2 736	260	60	134
" Neustadt b. Coburg	37	77	33	17	213	51	21	-	49	2 591	788	1 519	76	47	151
" Selb	29	218	27	89	130	63	2	1	143	4 583	1 239	3 069	368	87	149
Ldkrs Bamberg	2 021	41 472	3 805	17 563	30 896	6 721	1 163	1 089	3 841	123 718	45 489	71 878	14 527	1 846	4 727
" Bayreuth	1 312	24 177	4 023	7 942	12 109	3 178	273	1 248	2 622	75 478	27 881	43 605	6 931	1 936	2 715
" Coburg	2 720	25 556	10 262	3 572	32 955	7 697	2 703	919	4 044	84 581	32 909	46 952	4 888	2 403	3 870
" Ebermannstadt	1 143	17 232	2 582	7 600	14 701	2 995	310	772	1 171	51 153	16 094	32 715	5 898	366	2 644
" Forchheim	539	19 749	1 379	10 325	19 395	5 531	980	810	1 505	73 591	25 977	44 230	8 513	613	2 540
" Höchstadt a.d. Aisch	1 131	24 975	3 003	8 877	17 344	4 163	539	2 539	1 581	68 561	22 808	42 521	9 637	1 073	2 198
" Hof	1 264	14 794	4 604	1 378	11 279	2 679	805	487	1 313	43 703	16 939	24 181	4 837	1 370	953
" Kronach	921	17 945	3 006	6 849	15 592	3 245	567	651	6 735	76 765	23 254	49 714	9 847	1 198	2 318
" Kulmbach	1 799	22 562	5 484	5 647	15 594	3 591	466	1 003	1 601	66 417	25 436	37 483	8 397	1 246	2 813
" Lichtenfels	1 176	15 702	3 222	5 046	14 154	2 449	656	392	1 885	49 558	16 997	30 094	4 661	820	3 228
" Münchberg	1 389	16 054	3 854	2 297	11 705	2 864	529	1 395	1 159	49 590	18 510	28 493	6 237	1 122	919
" Naila	526	8 741	1 326	2 492	5 966	1 652	231	258	2 457	33 296	9 862	21 286	2 476	553	787
" Pegnitz	889	20 935	1 706	9 657	16 327	4 073	296	609	1 917	69 523	21 115	45 256	7 886	348	2 610
" Rehau	552	9 172	2 354	1 146	4 822	1 325	193	155	813	34 072	12 784	19 537	2 887	984	814
" Stadtsteinach	726	9 887	2 188	2 558	7 179	1 245	457	511	1 260	30 716	11 327	17 700	4 373	830	1 114
" Staffelstein	1 193	17 065	3 108	5 822	16 370	3 120	913	640	1 252	47 927	19 061	26 094	5 674	1 317	2 316
" Wunsiedel	528	17 292	3 942	2 431	8 426	2 737	311	278	1 632	59 299	20 331	35 908	7 658	1 472	1 772
RB Mittelfranken															
KrfSt Ansbach	89	399	80	165	391	172	25	9	116	7 456	2 593	4 551	98	135	198
" Eichstätt	38	174	79	11	524	276	68	-	48	3 262	883	2 263	47	5	165
" Erlangen	16	785	268	198	793	269	40	477	193	14 665	4 882	9 004	679	287	243
" Fürth	204	1 547	693	125	1 862	888	44	723	133	18 520	6 768	10 849	409	354	370
" Nürnberg	508	2 108	936	305	2 440	1 244	71	1 012	435	71 569	24 739	43 022	790	1 613	2 360
" Rothenburg o.d. Tauber	140	885	323	64	1 290	365	77	536	146	5 847	1 616	3 942	181	213	181
" Schwabach	59	521	234	144	371	164	14	1	77	6 758	2 393	3 977	142	144	176
" Weissenburg i. Bay.	57	679	162	191	454	153	21	443	136	4 148	1 713	2 204	62	84	444
Ldkrs Ansbach	1 981	37 333	8 525	8 828	32 349	9 973	1 521	8 627	1 431	118 050	43 447	69 280	8 358	1 401	4 232
" Dinkelsbühl	1 328	27 382	3 546	9 043	28 850	5 029	1 853	5 294	646	86 007	29 305	52 926	5 766	1 392	3 058
" Eichstätt	1 480	23 355	6 691	4 198	27 961	7 127	2 007	3 636	797	88 256	36 782	47 661	11 458	1 136	3 461
" Erlangen	219	6 658	1 451	2 264	6 717	2 091	309	178	568	29 224	10 132	17 661	2 409	869	874
" Feuchtwangen	1 509	30 780	3 078	10 582	27 701	5 396	1 340	4 096	764	93 781	32 669	57 118	8 068	1 302	2 916
" Fürth	1 017	18 283	6 701	2 776	14 576	5 223	524	1 381	1 161	76 747	28 957	44 145	6 129	1 819	1 412
" Gunzenhausen	1 762	33 765	4 978	10 441	29 689	6 665	1 244	5 953	923	109 647	42 081	63 020	7 232	1 593	3 592
" Hersbruck	557	10 819	2 442	4 438	14 120										

noch: 6. Der Viehbestand am 2.12.1955 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Stadt und Landkreis	Pferde	Rindvieh			Schweine			Schafe	Ziegen	Hühner			Gänse	Enten	Bienen- völker
		ins- gesamt	darunter		ins- gesamt	darunter				ins- gesamt	darunter				
			Kühe nur zur Milch- gewin- nung	Zugkühe zur Milch- gewin- nung und Arbeit		Schlach- u. Mast- schweine ½ Jahr alt u. älter (einschl. diz. Mast aufgest. Sauen u. kastriert. Eber)	Zucht- sauen (ohne die zur Mast auf- gestell- ten Sauen)				Jung- hennen unter 1 Jahr	Leg- hennen 1 Jahr alt und älter			

noch: Bayern

noch: RB Mittelfranken

Ldkrs Neustadt a.d. Aisch . . .	1 510	30 056	6 450	7 691	28 069	7 509	1 195	6 603	1 495	96 491	35 141	56 987	12 008	1 673	2 891
" Nürnberg	396	8 201	1 518	3 268	10 199	3 514	444	291	880	44 379	13 755	28 700	2 820	531	1 880
" Rothenburg o.d. Tauber . . .	2 181	28 672	6 694	4 679	31 056	6 748	2 241	9 086	664	83 346	34 060	45 451	5 206	2 412	2 684
" Scheinfeld	1 628	19 503	4 130	4 004	20 527	4 719	1 338	4 189	1 179	60 844	24 091	33 923	5 611	1 836	1 376
" Schwabach	1 157	17 114	5 634	4 694	13 264	5 023	326	1 815	1 179	81 682	28 935	48 639	3 138	1 329	1 459
" Uffenheim	3 476	36 282	10 131	4 261	49 348	11 017	3 860	9 266	1 657	118 262	49 905	62 879	8 766	3 627	3 005
" Weissenburg i. Bay.	1 267	26 099	4 944	6 389	22 725	6 596	951	5 630	1 159	89 202	34 201	51 176	10 626	1 352	3 183

RB Unterfranken

KrfSt Aschaffenburg	117	766	171	273	879	395	17	382	486	22 805	6 997	14 661	318	237	989
" Bad Kissingen	45	22	2	6	89	54	3	5	31	2 106	617	1 358	28	50	123
" Kitzingen	49	441	100	107	581	340	25	9	53	7 694	3 117	4 056	131	258	360
" Schweinfurt	96	502	150	57	1 443	371	77	-	73	9 913	3 747	5 469	117	242	533
" Würzburg	163	728	349	30	1 226	680	39	403	216	19 361	7 678	10 619	322	536	874

Ldkrs Alzenau i. Ufr.	899	10 158	1 292	4 200	10 421	4 436	259	1 579	2 224	67 452	23 570	40 551	1 559	470	2 177
" Aschaffenburg	758	7 965	1 120	3 413	10 526	4 485	464	1 707	3 969	69 181	18 067	47 912	1 950	375	2 015
" Bad Kissingen	1 231	18 693	2 190	8 230	20 474	5 647	1 374	1 110	2 112	69 293	21 706	43 306	4 346	1 671	1 830
" Bad Neustadt a.d.Saale . . .	727	13 776	1 212	6 665	14 593	4 713	952	1 105	983	49 276	16 626	29 170	3 870	1 251	1 492
" Brückenau	476	9 386	704	3 764	10 062	2 883	714	770	734	33 611	13 834	17 651	2 519	397	1 295
" Ebern	1 085	16 029	3 227	4 752	17 991	4 383	1 000	502	1 489	45 060	18 262	23 717	6 064	1 234	2 653
" Gemünden	553	7 400	1 019	2 425	7 977	2 904	408	1 449	897	30 884	10 670	18 137	3 305	687	1 225
" Gerolshofen	1 706	28 700	4 655	7 187	40 174	9 466	2 959	5 180	1 816	82 629	32 940	44 175	8 352	3 104	2 121
" Hammelburg	815	12 929	1 390	5 000	16 415	4 420	1 037	1 980	1 159	44 694	16 152	25 692	3 065	1 059	1 226
" Hassfurt	1 026	18 468	2 045	6 765	22 601	5 439	1 807	1 662	2 329	60 967	21 847	34 996	6 922	1 687	2 487
" Hofheim i. Ufr.	1 156	12 502	2 520	3 307	20 809	4 439	1 894	1 362	1 207	38 447	14 408	21 080	3 519	1 334	1 800
" Karlstadt	1 842	21 531	3 811	5 439	27 217	7 038	1 343	3 623	1 655	75 387	27 344	43 790	6 550	2 400	2 320
" Kitzingen	1 637	23 415	4 443	5 455	28 748	7 028	2 043	5 124	2 277	73 458	29 128	39 906	5 733	2 488	1 381
" Königshofen i. Grabfeld . . .	1 382	12 760	3 060	3 608	18 714	3 926	1 577	1 487	931	49 784	20 081	26 777	3 599	1 255	1 660
" Lohr a. Main	292	5 804	468	2 761	6 247	2 560	214	662	1 688	35 641	8 600	24 706	1 433	281	1 296
" Marktheidenfeld	1 086	18 457	2 132	6 878	19 433	5 979	743	367	1 856	68 628	23 939	40 734	4 506	889	2 045
" Mellrichstadt	1 107	11 916	2 564	3 767	15 532	4 243	1 146	780	1 006	44 657	16 374	25 551	3 333	1 157	1 640
" Miltenberg	690	8 676	1 654	2 399	11 751	3 512	794	1 030	1 299	43 533	15 112	26 577	1 260	487	1 719
" Obernburg	808	11 369	997	5 318	11 965	4 589	291	733	1 461	64 145	19 760	41 272	1 271	337	1 378
" Ochsenfurt	1 829	25 036	5 864	3 244	29 627	7 983	2 138	3 350	1 063	73 100	29 599	39 129	5 944	2 564	1 253
" Schweinfurt	2 402	25 492	5 341	5 265	31 598	7 466	2 057	3 629	2 493	94 476	39 464	49 440	7 420	3 846	1 945
" Würzburg	1 722	19 943	4 215	4 961	26 821	8 458	1 581	3 231	2 922	86 425	32 242	49 307	6 436	2 741	1 547

RB Schwaben

KrfSt Augsburg	241	1 943	1 051	113	2 459	735	161	1 969	483	30 152	10 056	18 509	347	663	1 110
" Dillingen a.d. Donau	66	851	297	132	958	294	52	698	98	4 748	1 721	2 794	239	179	279
" Günzburg	77	1 096	437	84	1 139	217	141	456	41	4 824	1 870	2 707	143	268	157
" Kaufbeuren	62	836	532	5	631	175	50	198	41	2 708	1 006	1 569	32	61	344
" Kempten (Allgäu)	103	1 846	1 161	19	442	90	59	8	39	5 841	2 869	2 836	66	18	383
" Lindau (Bodensee)	13	1 380	833	132	461	105	19	17	60	7 416	1 647	5 472	124	53	199
" Memmingen	80	823	387	77	769	129	146	138	70	5 335	1 533	3 496	166	142	1 082
" Neuburg a.d. Donau	72	580	249	36	789	297	44	518	141	5 710	2 376	3 005	142	85	236
" Neu-Ulm	126	1 322	578	127	766	159	113	606	69	5 482	2 278	2 884	176	207	343
" Nördlingen	70	1 030	369	103	1 073	387	58	430	78	4 632	1 630	2 848	132	37	267

Ldkrs Augsburg	1 275	30 698	13 311	4 086	22 516	5 321	1 187	3 615	887	102 063	35 526	61 604	5 318	3 581	5 028
" Dillingen	2 238	40 664	10 295	8 658	49 264	6 569	4 047	10 057	786	132 934	52 282	73 869	11 830	4 964	3 754
" Donauwörth	1 811	37 412	7 210	10 071	40 504	6 583	3 252	2 332	720	124 087	47 269	69 847	10 703	2 276	4 710
" Friedberg	1 604	24 854	10 295	1 667	18 913	2 633	1 649	1 128	555	86 605	41 698	41 954	4 890	2 109	2 765
" Füssen	1 172	21 164	11 364	669	4 627	608	345	57	137	28 810	5 781	21 127	343	238	2 125
" Günzburg	1 457	30 431	9 540	6 970	27 359	4 643	2 127	5 035	698	99 549	38 443	56 508	7 387	4 394	3 767
" Illertissen	1 240	23 116	11 589	3 143	17 907	3 337	1 055	2 374	647	61 711	22 774	35 770	5 168	3 903	3 937
" Kaufbeuren	2 103	38 892	23 986	1 078	20 660	3 728	1 774	370	353	78 812	29 813	45 334	3 832	6 205	4 112
" Kempten (Allgäu)	2 132	57 477	37 150	672	15 410	1 332	1 330	152	275	64 022	16 839	43 074	1 415	703	4 545
" Krumbach (Schwaben)	1 203	25 786	9 315	6 343	16 880	3 487	1 089	929	342	69 200	22 820	43 155	5 137	3 885	3 130
" Lindau (Bodensee)	932	28 426	19 663	231	8 866	996	871	99	261	39 833	10 908	26 351	624	233	3 625
" Marktberdorf	2 299	45 858	28 891	500	12 072	1 700	949	191	176	62 245	19 364	39 398	2 150	1 266	4 001
" Memmingen	2 825	57 661	36 312	1 341	31 780	5 485	2 367	439	622	115 532	43 605	66 897	7 328	9 741	6 510
" Mindelheim	2 904	49 050	28 246	3 526	29 691	5 824	2 429	576	529	122 009	45 694	70 812	5 936	8 670	4 582
" Neuburg a.d. Donau	3 575	38 474	13 595	4 660	39 200	7 735	3 517	5 357	717	150 993	63 820	81 548	11 917	1 887	3 389
" Neu-Ulm	1 189	23 079	7 696	4 055	18 590	3 854	1 102	3 148	662	79 718	32 089	43 888	6 089	4 520	3 126
" Nördlingen	1 728	41 452	7 439	11 175	58 048	9 600	4 531	3 716	526	138 082	59 840	73 406	7 398	2 552	3 100
" Schwabmünchen	1 241	24 800	12 035	3 193	15 587	3 484	886	1 454	647	73 776	26 029	44 286	2 871	2 471	2 153
" Sonthofen	1 296	31 481	18 168	451	7 359	702	674	457	347	35 741	9 364	24 083	243	207	

7. Milcherzeugung im Jahre 1955

Land Verwaltungsbezirk	Durch- schnittlicher Bestand an Milchkühen	Kuhmilch													
		Jahr	Januar		Februar		März		April		Mai		Juni		
			t	t	vH	t	vH	t	vH	t	vH	t	vH	t	vH
Schleswig-Holstein	442 756	1 576 559	108 120	6,9	103 965	6,6	137 997	8,8	149 460	9,5	178 426	11,3	188 231	11,9	
Hamburg	8 055	27 999	1 870	6,7	1 835	6,5	2 367	8,4	2 513	9,0	3 005	10,7	3 272	11,7	
Niedersachsen	1 013 946	3 546 771	229 760	6,5	222 445	6,3	278 949	7,8	308 002	8,7	378 011	10,6	403 277	11,4	
RB Hannover	152 905	568 195	39 550	7,0	38 250	6,7	46 082	8,1	49 817	8,8	58 856	10,4	62 578	11,0	
RB Hildesheim	99 842	365 952	29 341	8,0	28 142	7,7	32 643	8,9	33 830	9,2	37 997	10,4	37 159	10,2	
RB Lüneburg	152 184	510 869	36 006	7,0	34 996	6,9	40 724	8,0	44 335	8,7	53 530	10,5	56 817	11,1	
RB Stade	156 158	551 715	36 396	6,6	34 315	6,2	40 961	7,4	44 956	8,2	56 312	10,2	63 918	11,6	
RB Osnabrück	142 927	455 683	26 012	5,7	25 577	5,6	33 592	7,4	37 402	8,2	47 921	10,5	51 862	11,4	
RB Aurich	105 449	352 414	13 937	4,0	14 470	4,1	24 725	7,0	32 443	9,2	43 148	12,2	46 348	13,2	
VB Braunschweig	56 451	212 589	16 869	7,9	15 873	7,5	18 821	8,9	19 550	9,2	21 933	10,3	21 770	10,3	
VB Oldenburg	148 030	529 354	31 649	6,0	30 822	5,8	41 401	7,8	45 669	8,6	58 314	11,0	62 825	11,9	
Bremen	7 275	25 468	1 766	6,9	1 637	6,4	2 112	8,3	2 181	8,6	2 768	10,9	2 814	11,0	
Nordrhein-Westfalen	818 728	2 977 788	202 733	6,8	196 111	6,6	247 225	8,3	268 509	9,0	329 884	11,1	327 883	11,0	
RB Düsseldorf	147 385	581 922	39 746	6,8	37 884	6,5	48 113	8,3	52 505	9,0	65 172	11,2	62 338	10,7	
RB Köln	81 943	289 832	20 471	7,1	19 196	6,6	22 770	7,9	23 761	8,2	29 598	10,2	29 527	10,2	
RB Aachen	79 717	286 943	19 747	6,9	18 831	6,6	23 456	8,2	25 212	8,8	31 708	11,0	29 890	10,4	
RB Münster	211 555	792 507	49 243	6,2	49 326	6,2	65 317	8,3	72 125	9,1	90 002	11,4	92 986	11,7	
RB Detmold	169 274	604 410	41 815	6,9	40 953	6,8	51 438	8,5	55 674	9,2	67 678	11,2	67 191	11,1	
RB Arnsberg	128 854	422 174	31 711	7,5	29 921	7,1	36 131	8,5	39 232	9,3	45 726	10,8	45 951	10,9	
Norden des Bundesgebietes	2 290 760	8 154 585	544 249	6,7	525 993	6,4	668 650	8,2	730 665	9,0	892 094	10,9	925 477	11,3	
Hessen	417 735	1 137 089	86 083	7,6	82 129	7,2	92 363	8,1	95 254	8,4	108 097	9,5	111 623	9,8	
RB Darmstadt	127 358	371 106	27 866	7,5	26 086	7,0	28 944	7,8	29 644	8,0	34 041	9,2	35 268	9,5	
RB Kassel	188 082	510 866	39 026	7,6	37 267	7,3	42 475	8,3	44 196	8,7	49 916	9,8	51 643	10,1	
RB Wiesbaden	102 295	255 117	19 191	7,5	18 776	7,4	20 944	8,2	21 414	8,4	24 140	9,5	24 712	9,7	
Rheinland-Pfalz	354 571	762 477	59 291	7,8	55 125	7,2	60 192	7,9	60 457	7,9	69 143	9,1	71 359	9,4	
RB Koblenz	113 085	245 197	19 141	7,8	18 109	7,4	19 845	8,1	19 793	8,1	22 647	9,2	23 130	9,4	
RB Trier	93 759	176 007	13 261	7,5	11 877	6,7	13 160	7,5	13 207	7,5	15 354	8,7	16 355	9,3	
RB Montabaur	42 645	88 893	6 615	7,5	6 085	6,8	6 658	7,5	6 956	7,8	8 084	9,1	8 727	9,8	
RB Rheinhessen	21 865	57 453	4 508	7,8	4 156	7,2	4 450	7,7	4 667	8,1	5 099	8,9	5 292	9,2	
RB Pfalz	83 217	194 927	15 766	8,1	14 898	7,6	16 079	8,3	15 834	8,1	17 959	9,2	17 855	9,2	
Baden-Württemberg	869 955	2 145 164	171 419	8,0	161 179	7,5	174 556	8,1	169 865	7,9	189 785	8,9	194 865	9,1	
RB Nordwürttemberg	268 115	690 761	56 495	8,2	53 262	7,7	58 317	8,4	56 539	8,2	61 891	9,0	63 881	9,2	
RB Nordbaden	95 633	236 856	19 583	8,3	18 339	7,7	19 928	8,4	19 670	8,3	21 339	9,0	21 730	9,2	
RB Südbaden	219 811	479 432	37 603	7,8	35 215	7,3	38 156	8,0	37 234	7,8	42 472	8,8	43 022	9,0	
RB Südwürttemberg- Hohenzollern	286 396	738 115	57 738	7,8	54 363	7,4	58 155	7,9	56 422	7,6	64 083	8,7	66 232	9,0	
Bayern	1 816 376	4 707 700	360 319	7,7	342 784	7,3	361 266	7,7	356 340	7,6	407 403	8,7	439 505	9,3	
RB Oberbayern	424 354	1 137 969	81 467	7,2	75 603	6,7	81 792	7,2	80 508	7,1	98 233	8,6	107 126	9,4	
RB Niederbayern	289 214	752 276	56 637	7,5	53 913	7,2	56 079	7,5	56 180	7,5	64 198	8,5	70 968	9,4	
RB Oberpfalz	178 758	389 308	29 877	7,7	28 027	7,2	29 195	7,5	27 737	7,1	31 237	8,0	37 243	9,6	
RB Oberfranken	165 221	371 984	30 530	8,2	28 850	7,7	30 097	8,1	29 181	7,8	31 512	8,5	33 867	9,1	
RB Mittelfranken	186 026	467 007	41 334	8,9	39 671	8,5	40 659	8,7	38 264	8,2	41 341	8,9	44 846	9,6	
RB Unterfranken	163 608	360 467	29 074	8,1	28 341	7,9	29 675	8,2	29 607	8,2	30 875	8,6	31 644	8,8	
RB Schwaben	409 195	1 228 689	91 400	7,4	88 379	7,2	93 829	7,6	94 863	7,7	110 007	9,0	113 811	9,2	
Süden des Bundesgebietes	3 458 637	8 752 430	677 112	7,7	641 217	7,3	688 377	7,9	681 916	7,8	774 428	8,9	817 352	9,3	
Bundesgebiet	5 749 397	16 907 015	1 221 361	7,2	1 167 210	6,9	1 357 027	8,0	1 412 581	8,3	1 666 522	9,9	1 742 829	10,3	
dagegen 1954	5 831 131	17 053 943	1 262 162	7,4	1 207 601	7,1	1 441 067	8,5	1 469 932	8,6	1 666 104	9,8	1 726 913	10,1	
" Ø 1950/54	5 764 346	15 727 733	1 091 716	6,9	1 051 200	6,7	1 242 231	7,9	1 308 012	8,3	1 579 716	10,0	1 596 084	10,2	
Berlin (West)	3 955	16 785	1 380	8,2	1 222	7,3	1 367	8,2	1 384	8,3	1 531	9,1	1 535	9,1	

nach Verwaltungsbezirken

erzeugung												Durchschnittlicher Bestand an Milchziegen	Ziegenmilch Jahreserzeugung	Land Verwaltungsbezirk
Juli		August		September		Oktober		November		Dezember				
t	vH	t	vH	t	vH	t	vH	t	vH	t	vH	St	t	
170 603	10,8	143 654	9,1	104 887	6,7	91 878	5,8	93 119	5,9	106 219	6,7	7 652	3 930	Schleswig-Holstein
3 015	10,8	2 667	9,5	2 145	7,7	1 835	6,6	1 680	6,0	1 795	6,4	2 838	1 604	Hamburg
378 417	10,7	347 460	9,8	289 253	8,1	258 249	7,3	222 752	6,3	230 196	6,5	125 118	71 029	Niedersachsen
57 942	10,2	53 633	9,4	45 244	8,0	41 645	7,3	37 017	6,5	37 581	6,6	28 883	15 504	RB Hannover
33 631	9,2	30 095	8,1	26 262	7,2	26 351	7,3	24 759	6,8	25 742	7,0	41 329	24 297	RB Hildesheim
51 816	10,1	47 653	9,3	40 203	7,9	37 192	7,3	33 128	6,5	34 469	6,7	18 224	8 532	RB Lüneburg
61 802	11,2	56 554	10,3	46 228	8,4	40 980	7,4	33 372	6,0	35 921	6,5	4 634	2 731	RB Stade
50 264	11,0	47 468	10,4	40 074	8,8	35 307	7,8	30 238	6,6	29 966	6,6	6 404	4 315	RB Osnabrück
44 268	12,6	40 094	11,4	32 196	9,1	25 146	7,1	18 023	5,1	17 616	5,0	2 288	1 543	RB Aurich
19 877	9,3	17 292	8,1	15 217	7,2	15 301	7,2	14 711	6,9	15 375	7,2	18 982	11 159	VB Braunschweig
58 817	11,1	54 671	10,3	43 829	8,3	36 327	6,9	31 504	6,0	33 526	6,3	4 374	2 948	VB Oldenburg
2 564	10,1	2 430	9,5	2 032	8,0	1 824	7,2	1 617	6,3	1 723	6,8	1 178	450	Bremen
302 140	10,1	268 710	9,0	225 726	7,6	210 886	7,1	193 348	6,5	204 633	6,9	90 408	56 246	Nordrhein-Westfalen
57 305	9,8	51 453	8,9	44 140	7,6	43 316	7,4	39 322	6,8	40 628	7,0	7 004	3 739	RB Düsseldorf
28 688	9,9	26 904	9,3	24 064	8,3	22 859	7,9	20 733	7,1	21 261	7,3	10 279	6 650	RB Köln
28 505	9,9	25 585	8,9	22 784	7,9	21 696	7,6	19 378	6,8	20 151	7,0	3 586	1 960	RB Aachen
85 816	10,8	74 372	9,4	59 780	7,5	52 720	6,7	48 890	6,2	51 930	6,5	7 047	4 608	RB Münster
60 951	10,1	54 046	8,9	44 585	7,4	41 732	6,9	37 924	6,3	40 423	6,7	36 549	22 174	RB Detmold
40 875	9,7	36 350	8,6	30 373	7,2	28 563	6,8	27 101	6,4	30 240	7,2	25 943	17 115	RB Arnsberg
856 739	10,5	764 921	9,4	624 043	7,7	564 672	6,9	512 516	6,3	544 566	6,7	227 194	133 259	Norden des Bundesgebietes
104 410	9,2	99 951	8,8	92 670	8,1	93 991	8,3	84 471	7,4	86 047	7,6	142 963	78 511	Hessen
33 600	9,1	32 986	8,9	31 344	8,4	32 159	8,7	29 465	7,9	29 703	8,0	45 588	27 510	RB Darmstadt
47 579	9,3	44 803	8,8	40 348	7,9	40 908	8,0	35 871	7,0	36 834	7,2	57 103	32 657	RB Kassel
23 231	9,1	22 162	8,7	20 978	8,2	20 924	8,2	19 135	7,5	19 510	7,6	40 272	18 344	RB Wiesbaden
68 888	9,0	66 838	8,8	63 574	8,3	64 905	8,5	60 817	8,0	61 888	8,1	87 254	38 604	Rheinland-Pfalz
21 887	8,9	20 941	8,6	20 030	8,2	20 466	8,3	19 251	7,9	19 957	8,1	26 545	13 435	RB Koblenz
16 791	9,5	16 283	9,3	15 334	8,7	15 229	8,7	14 440	8,2	14 716	8,4	8 789	3 121	RB Trier
8 511	9,6	8 002	9,0	7 529	8,5	7 769	8,7	6 896	7,8	7 061	7,9	10 554	4 250	RB Montabaur
5 168	9,0	5 084	8,9	4 803	8,4	4 910	8,6	4 764	8,3	4 552	7,9	7 121	4 052	RB Rheinhessen
16 531	8,5	16 528	8,6	15 878	8,1	16 531	8,5	15 466	7,8	15 602	8,0	34 245	13 746	RB Pfalz
185 159	8,6	182 417	8,5	180 992	8,4	189 924	8,9	172 455	8,0	172 548	8,1	172 279	87 027	Baden-Württemberg
58 077	8,4	56 559	8,2	55 316	8,0	60 229	8,7	55 192	8,0	55 003	8,0	40 790	23 248	RB Nordwürttemberg
19 959	8,4	19 194	8,1	18 898	8,0	20 143	8,5	18 962	8,0	19 111	8,1	39 877	21 044	RB Nordbaden
41 615	8,7	41 157	8,6	41 527	8,7	42 633	8,9	39 023	8,1	39 775	8,3	53 140	23 357	RB Südbaden
65 508	8,9	65 507	8,9	65 251	8,8	66 919	9,1	59 278	8,0	58 659	7,9	38 472	19 378	RB Südwürttemberg-Hohenzollern
439 599	9,3	426 367	9,0	419 495	8,9	420 684	8,9	371 863	7,9	362 075	7,7	167 991	102 911	Bayern
108 491	9,5	107 679	9,5	107 523	9,4	109 176	9,6	92 590	8,1	87 841	7,7	18 173	9 762	RB Oberbayern
69 159	9,2	68 347	9,1	67 779	9,0	68 042	9,0	63 817	8,5	57 157	7,6	18 089	10 074	RB Niederbayern
36 163	9,3	35 756	9,2	35 143	9,0	35 477	9,1	31 484	8,1	31 969	8,2	22 022	12 964	RB Oberpfalz
33 348	9,0	31 911	8,6	30 548	8,2	31 444	8,5	30 418	8,2	30 278	8,1	39 699	25 691	RB Oberfranken
42 406	9,1	40 275	8,6	38 373	8,2	36 107	7,7	31 881	6,8	31 850	6,8	19 223	12 769	RB Mittelfranken
30 863	8,6	30 754	8,5	30 040	8,3	30 248	8,4	29 610	8,2	29 736	8,2	40 397	25 398	RB Unterfranken
119 169	9,7	111 645	9,1	110 089	9,0	110 190	9,0	92 063	7,5	93 244	7,6	10 388	6 253	RB Schwaben
798 056	9,1	775 573	8,9	756 731	8,6	769 504	8,8	689 606	7,9	682 558	7,8	570 487	307 053	Süden des Bundesgebietes
1 654 795	9,8	1 540 494	9,1	1 380 774	8,2	1 334 176	7,9	1 202 122	7,1	1 227 124	7,3	797 681	440 312	Bundesgebiet
1 659 747	9,7	1 558 271	9,1	1 388 505	8,2	1 297 736	7,6	1 174 633	6,9	1 201 272	7,0	910 088	494 246	dagegen 1954
1 543 358	9,8	1 469 928	9,3	1 334 452	8,5	1 253 183	8,1	1 123 084	7,1	1 134 769	7,2	1 080 700	549 529	" 8/1950/54
1 517	9,0	1 429	8,5	1 341	8,0	1 346	8,0	1 340	8,0	1 393	8,3			Berlin (West)

8. Durchschnittlicher Milchertrag im Jahre

in

Land Verwaltungsbezirk	Jahr	Durchschnittlicher											
		Januar		Februar		März		April		Mai		Juni	
		monatlich	täglich	monatlich	täglich	monatlich	täglich	monatlich	täglich	monatlich	täglich	monatlich	täglich
Schleswig-Holstein	3 561	240	7,7	230	8,2	306	9,9	331	11,0	396	12,8	417	13,9
Hamburg	3 476	282	7,5	228	8,1	294	9,5	312	10,4	373	12,0	406	13,5
Niedersachsen	3 498	224	7,2	217	7,8	272	8,8	300	10,0	368	11,9	393	13,1
RB Hannover	3 716	256	8,3	248	8,9	299	9,6	323	10,8	381	12,3	405	13,5
RB Hildesheim	3 665	291	9,4	279	10,0	324	10,5	335	11,2	377	12,2	368	12,3
RB Lüneburg	3 357	234	7,5	228	8,1	265	8,5	288	9,6	348	11,2	369	12,3
RB Stade	3 533	229	7,4	216	7,7	258	8,3	283	9,4	355	11,5	403	13,4
RB Osnabrück	3 188	180	5,8	177	6,3	232	7,5	259	8,6	331	10,7	359	12,0
RB Aurich	3 342	132	4,3	137	4,9	234	7,5	307	10,2	408	13,2	439	14,6
VB Braunschweig	3 766	294	9,5	277	9,9	328	10,6	341	11,4	382	12,3	379	12,6
VB Oldenburg	3 576	210	6,8	205	7,3	275	8,9	303	10,1	387	12,5	417	13,9
Bremen	3 501	238	7,7	221	7,9	285	9,2	294	9,8	373	12,0	380	12,7
Nordrhein-Westfalen	3 637	244	7,9	236	8,4	298	9,6	324	10,8	398	12,8	395	13,2
RB Düsseldorf	3 948	265	8,5	253	9,0	321	10,4	351	11,7	435	14,0	416	13,9
RB Köln	3 537	247	8,0	232	8,3	275	8,9	287	9,6	357	11,5	357	11,9
RB Aachen	3 600	247	8,0	235	8,4	293	9,5	315	10,5	396	12,8	373	12,4
RB Münster	3 746	230	7,4	230	8,2	305	9,8	337	11,2	421	13,6	434	14,5
RB Detmold	3 571	243	7,8	238	8,5	300	9,7	324	10,8	394	12,7	391	13,0
RB Arnsberg	3 276	242	7,8	229	8,2	276	8,9	300	10,0	349	11,3	351	11,7
Norden des Bundesgebietes	3 560	234	7,5	227	8,1	288	9,3	315	10,5	394	12,4	399	13,3
Hessen	2 722	205	6,6	196	7,0	220	7,1	227	7,6	258	8,3	266	8,9
RB Darmstadt	2 914	218	7,0	204	7,3	226	7,3	232	7,7	266	8,6	276	9,2
RB Kassel	2 716	207	6,7	198	7,1	225	7,3	234	7,8	265	8,5	274	9,1
RB Wiesbaden	2 494	186	6,0	182	6,5	203	6,5	208	6,9	234	7,5	240	8,0
Rheinland-Pfalz	2 150	166	5,4	154	5,5	168	5,4	169	5,6	193	6,2	200	6,7
RB Koblenz	2 168	168	5,4	159	5,7	174	5,6	174	5,8	199	6,4	203	6,8
RB Trier	1 877	141	4,5	126	4,5	140	4,5	140	4,7	163	5,3	174	5,8
RB Montabaur	2 084	154	5,0	142	5,1	155	5,0	162	5,4	189	6,1	204	6,8
RB Rheinhessen	2 627	202	6,5	186	6,6	199	6,4	209	7,0	229	7,4	237	7,9
RB Pfalz	2 342	187	6,0	176	6,3	190	6,1	187	6,2	213	6,9	211	7,0
Baden-Württemberg	2 466	197	6,4	185	6,6	200	6,5	195	6,5	218	7,0	223	7,4
RB Nordwürttemberg	2 576	210	6,8	198	7,1	217	7,0	210	7,0	230	7,4	237	7,9
RB Nordbaden	2 477	203	6,5	190	6,8	207	6,7	204	6,8	221	7,1	225	7,5
RB Südbaden	2 181	171	5,5	160	5,7	174	5,6	169	5,6	193	6,2	196	6,5
RB Südwürttemberg-Hohenzollern	2 577	201	6,5	190	6,8	203	6,5	197	6,6	224	7,2	231	7,7
Bayern	2 592	200	6,5	190	6,8	200	6,5	197	6,6	226	7,3	243	8,1
RB Oberbayern	2 682	193	6,2	179	6,4	194	6,3	191	6,4	233	7,5	254	8,5
RB Niederbayern	2 601	197	6,4	188	6,7	196	6,3	196	6,5	224	7,2	247	8,2
RB Oberpfalz	2 178	168	5,4	158	5,6	164	5,3	156	5,2	176	5,7	210	7,0
RB Oberfranken	2 251	185	6,0	175	6,3	182	5,9	177	5,9	191	6,2	205	6,8
RB Mittelfranken	2 510	223	7,2	214	7,6	219	7,1	206	6,9	223	7,2	242	8,1
RB Unterfranken	2 203	178	5,7	173	6,2	181	5,8	181	6,0	189	6,1	193	6,4
RB Schwaben	3 003	225	7,3	218	7,8	231	7,5	234	7,8	271	8,7	280	9,3
Süden des Bundesgebietes	2 531	196	6,3	186	6,6	199	6,4	197	6,6	224	7,2	237	7,9
Bundesgebiet	2 941	211	6,8	202	7,2	235	7,6	245	8,2	288	9,3	302	10,1
dagegen 1954	2 925	215	6,9	206	7,4	246	7,9	251	8,4	285	9,2	295	9,8
" Ø 1950/54	2 728	190	6,1	183	6,5	216	7,0	228	7,6	275	8,9	277	9,2
Berlin (West)	4 244	344	11,1	308	11,0	345	11,1	347	11,6	385	12,4	388	12,9

1955 nach Verwaltungsbezirken

kg

Milchertrag je Kuh												Durchschnittlicher Jahresmilchertrag je Ziege	Land Verwaltungsbezirk
Juli		August		September		Oktober		November		Dezember			
monatlich	täglich	monatlich	täglich	monatlich	täglich	monatlich	täglich	monatlich	täglich	monatlich	täglich		
393	12,7	331	10,7	241	8,0	211	6,8	214	7,1	244	7,9	514	Schleswig-Holstein
374	12,1	331	10,7	266	8,9	229	7,4	209	7,0	223	7,2	565	Hessen
378	12,2	347	11,2	289	9,6	258	8,3	222	7,4	230	7,4	568	Niedersachsen
383	12,4	354	11,4	299	10,0	275	8,9	244	8,1	248	8,0	537	RB Hannover
340	11,0	305	9,8	266	8,9	267	8,6	251	8,4	261	8,4	588	RB Hildesheim
344	11,1	316	10,2	267	8,9	247	8,0	220	7,3	229	7,4	468	RB Lüneburg
402	13,0	368	11,9	301	10,0	267	8,6	217	7,2	234	7,5	589	RB Stade
356	11,5	336	10,8	284	9,5	250	8,1	214	7,1	212	6,8	674	RB Osnabrück
421	13,6	381	12,3	306	10,2	239	7,7	171	5,7	167	5,4	674	RB Aurich
358	11,5	312	10,1	274	9,1	276	8,9	265	8,8	277	8,9	588	VB Braunschweig
404	13,0	376	12,1	301	10,0	250	8,1	217	7,2	230	7,4	674	VB Oldenburg
359	11,6	340	11,0	285	9,5	256	8,3	227	7,6	241	7,8	392	Bremen
374	12,1	332	10,7	279	9,3	261	8,4	239	8,0	253	8,2	622	Nordrhein-Westfalen
395	12,7	355	11,5	304	10,1	299	9,6	271	9,0	280	9,0	534	RB Düsseldorf
354	11,4	332	10,7	297	9,9	282	9,1	256	8,5	262	8,5	647	RB Köln
359	11,6	322	10,4	287	9,6	273	8,8	244	8,1	254	8,2	547	RB Aachen
410	13,2	356	11,5	286	9,5	252	8,1	234	7,8	248	8,0	654	RB Münster
365	11,8	324	10,5	267	8,9	250	8,1	227	7,6	242	7,8	607	RB Detmold
322	10,4	287	9,3	239	8,0	225	7,3	214	7,1	238	7,7	660	RB Arnsberg
379	12,2	338	10,9	276	9,2	250	8,1	227	7,6	241	7,8	587	Norden des Bundesgebietes
251	8,1	240	7,7	223	7,4	226	7,3	203	6,8	207	6,7	549	Hessen
265	8,5	260	8,4	247	8,2	254	8,2	232	7,7	234	7,6	603	RB Darmstadt
254	8,2	239	7,7	215	7,2	218	7,0	191	6,4	196	6,3	572	RB Kassel
229	7,4	218	7,0	207	6,9	206	6,6	188	6,3	192	6,2	456	RB Wiesbaden
196	6,3	190	6,1	181	6,0	185	6,0	173	5,8	176	5,7	442	Rheinland-Pfalz
195	6,3	187	6,0	178	5,9	182	5,9	172	5,7	178	5,7	506	RB Koblenz
180	5,8	174	5,6	164	5,5	163	5,3	154	5,1	157	5,1	355	RB Trier
201	6,5	189	6,1	178	5,9	183	5,9	163	5,4	166	5,4	403	RB Montabaur
241	7,8	237	7,6	224	7,5	229	7,4	222	7,4	212	6,8	569	RB Rheinhessen
202	6,5	202	6,5	194	6,5	202	6,5	189	6,3	190	6,1	401	RB Pfalz
213	6,9	210	6,8	209	7,0	219	7,1	199	6,6	199	6,4	505	Baden-Württemberg
217	7,0	212	6,8	207	6,9	226	7,3	207	6,9	206	6,9	570	RB Nordwürttemberg
211	6,8	203	6,5	199	6,6	213	6,9	200	6,7	202	6,5	527	RB Nordbaden
189	6,1	187	6,0	189	6,3	194	6,3	178	5,9	181	6,0	440	RB Südbaden
229	7,4	229	7,4	228	7,6	234	7,5	207	6,9	205	6,6	504	RB Südwürttemberg-Hohenzollern
241	7,8	233	7,5	230	7,7	230	7,4	204	6,8	198	6,4	613	Bayern
254	8,2	252	8,1	252	8,4	256	8,3	217	7,2	206	6,6	527	RB Oberbayern
237	7,6	234	7,5	232	7,7	233	7,5	219	7,3	196	6,3	557	RB Niederbayern
201	6,5	199	6,4	195	6,5	197	6,4	175	5,8	178	5,7	589	RB Oberpfalz
202	6,5	193	6,2	185	6,2	190	6,1	184	6,1	183	5,9	647	RB Oberfranken
227	7,3	216	7,0	206	6,9	193	6,2	171	5,7	171	5,5	664	RB Mittelfranken
189	6,1	188	6,1	184	6,1	185	6,0	181	6,0	182	5,9	629	RB Unterfranken
289	9,3	271	8,7	267	8,9	267	8,6	223	7,4	226	7,3	602	RB Schwaben
231	7,5	224	7,2	219	7,3	222	7,2	199	6,6	197	6,4	538	Süden des Bundesgebietes
289	9,3	269	8,7	241	8,0	233	7,5	210	7,0	214	6,9	552	Bundesgebiet
286	9,2	268	8,6	239	8,0	224	7,2	202	6,7	207	6,7	543	dagegen 1954
267	8,6	254	8,2	231	7,7	217	7,0	194	6,5	196	6,3	508	" Ø 1950/54
388	12,5	364	11,7	341	11,4	340	11,0	341	11,4	354	11,4		Berlin (West)

9. Milchverwendung im Jahre

Lfd. Nr.	Land Verwaltungsbezirk	Durchschnittlicher Bestand an Milchkühen	Jahreserzeugung	Kuhmilch An Molkereien und Händler								
				Jahreslieferung		Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli
				St	t	t	vh	t				
1	Schleswig-Holstein	442 756	1 576 559	1 353 012	85,8	89 015	85 254	114 357	126 369	156 304	168 521	154 200
2	Hamburg	8 055	27 999	21 242	75,9	1 296	1 232	1 740	1 910	2 389	2 648	2 434
3	Niedersachsen	1 013 946	3 546 771	2 760 185	77,8	169 599	160 367	203 025	228 909	298 232	329 133	310 975
4	RB Hannover	152 905	568 195	444 455	78,2	29 701	28 750	35 044	37 881	46 843	50 799	47 549
5	RB Hildesheim	99 842	365 952	298 021	81,4	23 976	22 673	26 571	27 641	31 780	30 884	27 611
6	RB Lüneburg	152 184	510 869	406 349	79,5	28 249	27 104	32 571	35 747	44 069	46 843	41 807
7	RB Stade	156 158	551 715	413 173	74,9	25 659	22 420	28 097	31 885	41 929	50 305	48 931
8	RB Osnabrück	142 927	455 683	325 474	71,4	16 315	15 727	20 761	23 953	34 497	39 035	39 065
9	RB Aurich	105 449	352 414	289 550	82,2	10 126	10 085	17 175	24 013	35 723	40 901	39 087
10	VB Braunschweig	56 451	212 589	173 240	81,5	13 805	12 903	15 483	16 118	18 290	18 262	16 308
11	VB Oldenburg	148 030	529 354	409 923	77,4	21 768	20 705	27 323	31 671	45 101	52 104	50 617
12	Bremen	7 275	25 468	16 462	64,6	990	917	1 104	1 196	1 777	2 013	1 878
13	Nordrhein-Westfalen	818 728	2 977 788	2 239 850	75,2	144 411	139 274	175 009	193 332	251 060	255 779	237 495
14	RB Düsseldorf	147 385	581 922	489 423	84,1	32 001	30 654	38 668	42 817	56 151	54 249	50 157
15	RB Köln	81 943	289 832	211 780	73,1	14 520	13 619	16 085	16 850	22 287	22 529	21 761
16	RB Aachen	79 717	286 943	234 623	81,8	15 951	15 240	18 726	20 171	26 023	24 989	23 743
17	RB Münster	211 555	792 507	596 758	75,3	33 578	32 939	44 296	50 523	68 724	73 291	68 368
18	RB Detmold	169 274	604 410	432 605	71,6	28 300	27 726	34 149	37 342	47 479	49 476	45 942
19	RB Arnsberg	128 854	422 174	274 661	65,0	20 061	19 096	23 085	25 629	30 396	31 245	27 524
20	Norden des Bundesgebietes	2 290 760	8 154 585	6 390 751	78,4	405 311	387 044	495 235	551 716	709 762	758 094	706 982
21	Hessen	417 735	1 137 089	773 014	68,0	57 398	54 678	62 550	64 892	76 472	80 044	73 287
22	RB Darmstadt	127 358	371 106	262 418	70,7	19 724	18 422	20 763	21 123	25 090	26 080	24 395
23	RB Kassel	188 082	510 866	363 426	71,1	26 707	25 847	29 900	31 616	37 109	38 965	35 251
24	RB Wiesbaden	102 295	255 117	147 170	57,7	10 967	10 409	11 887	12 153	14 273	14 999	13 641
25	Rheinland-Pfalz	354 571	762 477	428 231	56,2	31 353	29 081	32 553	33 096	40 241	42 490	40 005
26	RB Koblenz	113 085	245 197	133 419	54,4	9 656	8 939	10 003	10 274	12 553	13 435	12 691
27	RB Trier	93 759	176 007	82 240	46,7	5 217	4 784	5 560	5 631	7 375	8 292	8 455
28	RB Montabaur	42 645	88 893	50 918	57,3	3 470	3 274	3 726	3 916	4 853	5 394	4 996
29	RB Rheinhessen	21 865	57 453	42 423	73,8	3 473	3 143	3 375	3 568	3 852	4 036	3 740
30	RB Pfalz	83 217	194 927	119 231	61,2	9 537	8 941	9 889	9 707	11 608	11 333	10 123
31	Baden-Württemberg	869 955	2 145 164	1 350 675	63,0	104 955	98 053	107 202	104 304	122 034	127 442	118 694
32	RB Nordwürttemberg	268 115	690 871	463 904	67,1	37 638	35 370	39 118	37 775	42 263	44 134	39 075
33	RB Nordbaden	95 633	236 856	134 607	56,8	11 002	10 295	11 278	11 065	12 538	13 025	11 332
34	RB Südbaden	219 811	479 432	232 026	48,4	17 992	16 700	17 964	17 255	21 149	21 856	20 463
35	RB Südwürttemberg-Hohenzollern	286 396	738 115	520 138	70,5	38 323	35 688	38 842	38 209	46 084	48 427	47 824
36	Bayern	1 816 376	4 707 700	2 386 709	50,7	175 886	161 497	178 980	170 271	210 680	235 088	230 199
37	RB Oberbayern	424 354	1 137 969	605 302	53,2	43 647	39 334	42 841	41 179	51 979	59 419	57 368
38	RB Niederbayern	289 214	752 276	208 262	27,7	13 890	12 466	13 510	12 572	16 944	21 484	20 819
39	RB Oberpfalz	178 758	389 308	90 735	23,3	6 531	6 072	6 679	3 263	7 233	9 530	9 269
40	RB Oberfranken	165 221	371 984	165 617	44,5	13 202	12 372	13 786	13 002	14 332	16 558	15 045
41	RB Mittelfranken	186 026	467 007	255 295	54,7	20 656	19 231	20 936	19 742	22 044	25 273	22 752
42	RB Unterfranken	163 608	360 467	153 946	42,7	12 231	11 673	13 252	12 968	14 373	15 264	13 976
43	RB Schwaben	409 195	1 228 689	907 552	73,8	65 729	60 349	67 976	67 545	83 775	87 560	90 970
44	Süden des Bundesgebietes	3 458 637	8 752 430	4 938 629	56,4	369 592	343 309	381 285	372 563	449 427	485 064	462 185
45	Bundesgebiet	5 749 397	16 907 015	11 329 380	67,0	774 903	730 353	876 520	924 279	1 159 189	1 243 158	1 169 167
46	dagegen 1954	5 831 131	17 053 943	11 438 816	67,1	808 499	764 785	950 738	977 330	1 148 257	1 229 035	1 172 992
47	" Ø 1950/54	5 764 346	15 727 733	10 652 588	67,7	715 212	676 054	819 352	871 284	1 110 450	1 143 267	1 091 075
48	Berlin (West)	3 955	16 785	2 751	16,4	237	198	228	225	305	300	213

1) Einschliesslich Landkase.

1955 nach Verwaltungsbezirken

(Vollmilch)																Lfd. Nr.
geliefert																
August	September	Oktober	November	Dezember	Unmittelbar an Verbraucher abgesetzt		Im Haushalt (Betrieb) des Kuhhalters									
							verfüttert		verbraucht (Eigenbedarf Deputat, Altenteil)		verarbeitet zu					
					t	vH	t	vH	t	vH	Landbutter		Landkäse			
					t	vH	t	vH	t	vH	t	vH	t	vH		
128 184	91 067	77 018	76 193	86 530	29 420	1,9	98 788	6,3	91 982	5,8	3 357	0,2	-	-	1	
2 142	1 659	1 330	1 176	1 286	2 087	7,5	2 162	7,7	2 420	8,6	63	0,2	25	0,1	2	
283 493	231 965	204 318	168 381	171 788	83 956	2,4	320 083	9,0	317 482	9,0	61 036	1,7	4 029	0,1	3	
43 619	35 944	32 726	27 681	27 918	6 094	1,1	45 899	8,1	63 981	11,3	7 062	1,2	704	0,1	4	
24 401	20 926	21 281	19 804	20 473	9 249	2,5	27 197	7,4	29 722	8,1	1 586	0,5	177	0,1	5	
38 130	31 265	28 690	25 241	26 633	12 012	2,4	45 856	9,0	38 023	7,4	8 629	1,7	-	-	6	
44 870	35 980	31 594	24 889	26 614	17 296	3,1	49 218	8,9	54 224	9,8	14 691	2,7	3 113	0,6	7	
36 561	30 718	26 497	21 503	20 842	16 571	3,6	54 282	11,9	38 988	8,6	20 368	4,5	-	-	8	
35 292	27 735	21 258	14 662	13 493	1 155	0,3	31 057	8,8	30 652	8,7	-	-	-	-	9	
14 003	12 217	12 181	11 543	12 127	6 056	2,9	13 462	6,3	19 758	9,3	38	0,0	35	0,0	10	
46 617	37 180	30 091	23 058	23 688	15 523	2,9	53 112	10,1	42 134	8,0	8 662	1,6	-	-	11	
1 734	1 490	1 267	1 033	1 063	2 882	11,3	2 816	11,1	2 453	9,6	483	1,9	372	1,5	12	
211 624	175 872	162 942	144 173	148 879	135 164	4,5	241 211	8,1	256 162	8,6	102 674	3,5	2 727	0,1	13	
44 628	37 673	36 669	32 650	33 106	19 222	3,3	29 658	5,1	37 798	6,5	3 529	0,6	2 292	0,4	14	
20 199	17 766	16 706	14 657	14 801	25 895	8,9	21 065	7,3	24 686	8,5	6 261	2,2	145	0,0	15	
21 377	19 046	18 140	15 429	15 788	10 083	3,5	14 481	5,0	16 359	5,7	11 397	4,0	-	-	16	
60 355	48 292	41 783	36 794	37 815	28 579	3,6	79 032	10,0	68 610	8,6	19 528	2,5	-	-	17	
41 092	33 376	31 350	27 722	28 651	25 740	4,3	60 270	10,0	61 883	10,2	23 622	3,9	290	0,0	18	
23 973	19 719	18 294	16 921	18 718	25 645	6,1	36 705	8,7	46 826	11,1	38 337	9,1	-	-	19	
627 177	502 053	446 875	390 956	409 546	253 509	3,1	665 060	8,1	670 499	8,2	167 613	2,1	7 153	0,1	20	
68 330	61 849	63 395	54 515	55 604	103 398	9,1	100 422	8,8	125 321	11,0	32 030	2,8	2 904	0,3	21	
23 009	21 657	22 430	19 846	19 879	33 758	9,1	31 400	8,5	37 485	10,1	3 759	1,0	2 286	0,6	22	
32 447	28 332	28 572	23 983	24 697	36 322	7,1	43 641	8,5	57 751	11,3	9 416	1,9	310	0,1	23	
12 874	11 860	12 393	10 686	11 028	33 318	13,1	25 381	9,9	30 085	11,8	18 855	7,4	308	0,1	24	
38 286	36 034	37 217	33 499	34 376	52 994	6,9	97 520	12,8	129 605	17,0	48 267	6,3	5 860	0,8	25	
12 010	11 403	11 492	10 276	10 687	19 675	8,0	31 956	13,0	37 936	15,5	20 430	8,4	1 781	0,7	26	
8 127	7 401	7 483	6 679	7 236	8 750	5,0	24 636	14,0	38 091	21,6	19 929	11,3	2 361	1,4	27	
4 624	4 412	4 564	3 806	3 883	6 600	7,4	15 801	17,8	11 565	13,0	3 724	4,2	285	0,3	28	
3 603	3 399	3 543	3 461	3 230	2 884	5,0	3 453	6,0	7 855	13,7	733	1,3	105	0,2	29	
9 922	9 419	10 135	9 277	9 340	15 085	7,7	21 674	11,1	34 158	17,5	3 451	1,8	1 328	0,7	30	
115 959	114 627	123 599	107 949	105 857	101 403	4,7	298 211	13,9	313 708	14,6	65 422	3,1	15 745	0,7	31	
37 497	36 619	41 075	36 866	36 474	34 943	5,1	95 904	13,9	93 866	13,6	1 723	0,2	421	0,1	32	
10 580	10 509	11 711	10 657	10 615	26 178	11,1	27 673	11,7	41 584	17,5	5 460	2,3	1 354	0,6	33	
19 675	19 609	21 361	19 053	18 949	24 032	5,0	85 375	17,8	85 771	17,9	40 609	8,5	11 619	2,4	34	
48 207	47 890	49 452	41 373	39 819	16 250	2,2	89 259	12,1	92 487	12,5	17 630	2,4	2 351	0,3	35	
218 439	213 167	223 945	185 014	183 543	245 063	5,2	732 568	15,6	625 592	13,3	717 768	15,2	-	-	36	
57 327	57 349	59 884	48 518	46 457	59 957	5,3	175 167	15,4	142 753	12,5	154 790	13,6	-	-	37	
20 425	19 742	22 098	18 236	16 076	58 079	7,7	144 476	19,2	131 147	17,4	210 312	28,0	-	-	38	
8 858	8 565	9 310	7 930	7 495	17 892	4,6	69 161	17,8	69 607	17,9	141 913	36,4	-	-	39	
13 766	12 944	14 281	13 007	13 322	14 923	4,0	60 881	16,4	66 830	18,0	63 733	17,1	-	-	40	
21 306	20 422	22 973	20 065	19 895	28 243	6,1	69 330	14,8	60 885	13,0	53 254	11,4	-	-	41	
12 265	11 328	12 935	11 624	12 057	25 410	7,1	70 282	19,5	66 067	18,3	44 762	12,4	-	-	42	
84 492	82 817	82 464	65 634	68 241	40 559	3,3	143 271	11,7	88 303	7,2	49 004	4,0	-	-	43	
441 014	425 677	448 156	380 977	379 380	502 858	5,8	1 228 721	14,0	1 194 226	13,6	863 487	9,9	24 509	0,3	44	
1 068 191	927 730	895 031	771 933	788 926	756 367	4,5	1 893 781	11,2	1 864 725	11,0	1 021 100	6,1	31 662	0,2	45	
1 085 762	936 941	861 673	750 562	752 242	790 325	4,6	1 869 709	11,0	1 884 961	11,0	1 037 465	6,1	32 667	0,2	46	
1 028 443	913 086	841 522	721 027	721 816	715 846	4,6	1 645 057	10,5	1 847 695	11,7	866 547	5,5	-	-	47	
188	195	211	192	259	12 025	71,6	47	0,3	1 962	11,7	-	-	-	-	48	

10. Gewerbliche Schlachtungen von Tieren inländischer Herkunft im Jahre 1955
nach Ländern und Verwaltungsbezirken

Monat	Ochsen	Bullen	Kühe	Weibliche Rinder über 3 Monate alt bis zum 1. Kalb	Rinder zusammen	Kälber bis 3 Monate alt	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde
Schleswig - Holstein										
Januar	438	1 425	5 700	2 913	10 476	11 981	48 437	1 551	52	651
Februar	343	1 340	4 448	2 219	8 350	12 775	47 427	1 131	57	513
März	364	1 579	5 736	2 264	9 943	19 740	58 408	1 698	55	537
April	418	1 436	4 487	2 194	8 535	13 285	53 660	1 460	56	525
Mai	390	1 920	4 920	2 295	9 525	9 150	58 911	1 542	93	580
Juni	235	2 046	4 298	1 977	8 556	4 828	54 974	3 609	48	490
Juli	269	2 208	4 044	2 419	8 940	3 325	51 905	2 918	40	344
August	480	3 216	5 000	3 767	12 463	2 734	59 444	4 719	78	458
September	901	2 509	5 236	4 457	13 103	3 631	56 700	4 808	72	611
Oktober	4 153	2 179	7 546	5 419	19 297	10 627	59 073	3 155	117	649
November	2 047	1 608	6 102	4 290	14 047	11 383	58 333	2 248	95	680
Dezember	444	2 326	4 589	2 999	10 358	10 432	57 135	1 543	52	616
Insgesamt	10 482	23 792	62 106	37 213	133 593	113 891	664 407	30 382	815	6 654
Hamburg										
Januar	616	847	3 540	1 962	6 965	4 786	36 240	3 718	146	591
Februar	445	863	2 920	1 540	5 768	4 698	39 404	2 935	121	508
März	557	1 080	3 918	1 840	7 395	7 337	56 453	3 028	174	593
April	329	844	2 602	1 244	5 019	5 577	46 241	2 170	179	442
Mai	314	978	2 209	1 191	4 692	5 949	50 252	2 362	189	401
Juni	298	1 105	2 842	1 463	5 708	4 776	47 488	6 004	148	399
Juli	374	887	2 506	1 523	5 290	2 837	36 324	3 288	102	276
August	754	1 375	2 957	1 903	6 994	3 125	45 526	4 955	113	365
September	1 172	1 136	3 925	2 671	8 904	2 570	39 907	5 027	212	500
Oktober	1 493	770	3 944	2 431	8 638	2 724	42 561	4 792	290	538
November	938	834	3 736	2 157	7 665	4 598	54 246	4 834	321	548
Dezember	434	1 098	3 694	2 005	7 231	4 974	44 664	3 441	206	513
Insgesamt	7 724	11 817	38 793	21 935	80 269	53 951	539 306	46 554	2 201	5 674
Niedersachsen										
Januar	811	2 705	11 686	5 624	20 826	20 566	159 886	3 713	428	1 532
Februar	675	2 665	10 357	4 828	18 525	19 966	152 500	5 567	393	1 159
März	761	3 576	11 663	5 490	21 490	28 771	179 155	4 930	481	1 383
April	701	3 521	10 409	5 122	19 753	31 625	175 995	5 020	487	1 366
Mai	624	4 503	10 303	5 637	21 067	27 434	193 366	4 262	519	1 341
Juni	521	4 963	9 591	5 404	20 479	17 248	171 716	5 790	454	1 270
Juli	585	4 327	8 947	5 654	19 513	13 678	162 775	6 499	373	968
August	1 318	4 707	11 350	7 776	25 151	12 468	194 598	10 820	674	1 202
September	1 780	4 066	11 482	7 987	25 315	10 971	186 220	10 088	1 215	1 516
Oktober	2 150	3 738	11 880	8 302	26 070	12 380	205 865	9 458	1 307	1 629
November	1 310	2 908	12 200	8 089	24 507	15 521	205 364	7 874	1 018	1 548
Dezember	734	4 185	10 213	6 709	21 841	20 757	200 076	3 597	742	1 368
Insgesamt	11 970	45 864	130 081	76 622	264 537	231 385	2 187 516	77 618	8 091	16 282
davon:										
RB Hannover	3 148	11 825	24 313	16 879	56 165	44 236	371 617	14 271	1 008	3 318
RB Hildesheim	788	4 585	21 227	10 997	37 597	44 283	217 432	9 637	1 808	2 728
RB Lüneburg	951	3 276	13 600	12 291	30 118	26 750	215 730	9 874	650	2 200
RB Stade	4 020	5 071	9 890	10 432	29 413	13 085	167 748	8 261	113	1 993
RB Osnabrück	752	3 014	17 528	5 540	26 834	16 521	241 063	3 662	21	2 267
RB Aurich	160	1 308	4 013	2 089	7 570	8 547	43 299	6 207	126	541
VB Braunschweig	955	7 286	16 747	10 836	35 824	31 882	202 330	16 957	3 833	1 723
VB Oldenburg	1 196	9 499	22 763	7 558	41 016	46 081	728 297	8 749	532	1 512

noch: 10. Gewerbliche Schlachtungen von Tieren inländischer Herkunft im Jahre 1955
nach Ländern und Verwaltungsbezirken

Monat	Ochsen	Bullen	Kühe	Weibliche Rinder über 3 Monate alt bis zum 1. Kalb	Rinder zusammen	Kälber bis 3 Monate alt	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde
Bremen										
Januar	319	260	1 171	575	2 325	876	12 877	74	2	270
Februar	291	291	966	480	2 028	843	13 442	101	1	209
März	288	448	1 343	639	2 718	1 229	17 536	94	3	269
April	187	413	977	483	2 060	1 214	13 689	125	1	239
Mai	138	499	1 152	584	2 373	1 408	14 401	478	4	210
Juni	160	669	1 089	551	2 469	993	13 740	586	4	228
Juli	184	403	943	631	2 161	606	11 898	460	-	160
August	515	582	1 112	884	3 093	579	15 317	562	3	214
September	572	407	1 388	857	3 224	398	13 235	469	1	251
Oktober	819	368	1 892	928	4 007	401	15 751	322	2	272
November	625	214	1 650	944	3 433	544	18 639	267	5	303
Dezember	244	399	1 464	661	2 768	722	15 189	121	2	236
Insgesamt	4 342	4 953	15 147	8 217	32 659	9 813	175 714	3 659	28	2 861
Nordrhein - Westfalen										
Januar	2 548	4 409	35 250	8 098	50 305	47 526	268 952	13 236	747	2 697
Februar	1 826	4 216	28 857	6 251	41 150	40 790	251 607	9 769	591	2 175
März	1 660	5 329	32 766	7 080	46 835	53 348	285 610	8 962	622	2 598
April	1 306	5 500	28 747	6 754	42 307	59 714	286 282	6 882	1 114	2 073
Mai	1 484	7 639	30 563	7 517	47 203	55 426	333 752	4 764	882	2 111
Juni	1 382	7 903	26 572	6 994	42 851	37 024	294 151	5 656	616	2 010
Juli	1 504	7 421	24 252	7 599	40 776	30 466	271 861	5 832	556	1 671
August	3 102	10 412	29 255	10 663	53 432	28 966	321 850	9 409	720	2 148
September	4 397	10 003	27 877	11 250	53 527	23 125	294 105	11 220	1 308	2 539
Oktober	6 264	9 195	32 973	14 502	62 934	27 509	352 022	13 228	1 850	2 690
November	3 522	4 764	31 031	11 751	51 068	30 847	315 286	11 708	1 686	2 630
Dezember	2 629	5 585	30 626	8 777	47 617	36 544	326 260	11 677	1 205	2 705
Insgesamt	31 624	82 376	358 769	107 236	580 005	471 285	3 601 738	112 343	11 897	28 047
davon:										
RB Düsseldorf	11 612	25 805	104 130	36 526	178 073	153 858	1 202 530	81 903	1 090	10 505
RB Köln	10 862	10 907	62 007	15 681	99 457	76 364	428 357	11 064	362	2 726
RB Aachen	964	1 436	22 849	6 241	31 490	32 222	182 111	3 065	117	502
RB Münster	1 009	13 936	49 167	9 805	73 917	62 446	583 790	3 641	250	4 773
RB Detmold	1 656	8 789	51 444	14 467	76 356	51 340	500 084	5 175	9 825	3 669
RB Arnberg	5 521	21 503	69 172	24 516	120 712	95 055	704 866	7 495	253	5 872
Hessen										
Januar	1 900	2 257	9 083	6 329	19 569	20 439	71 811	4 077	476	525
Februar	1 432	2 081	7 353	5 568	16 434	17 784	67 538	3 869	306	441
März	1 546	2 655	8 699	6 572	19 472	20 928	82 051	4 457	1 727	501
April	1 320	2 552	6 532	6 300	16 704	20 192	78 364	2 820	3 115	397
Mai	1 339	3 205	7 146	6 673	18 363	23 335	95 249	3 094	892	434
Juni	1 254	3 393	6 707	6 642	17 996	20 059	89 612	2 316	423	401
Juli	1 077	3 161	6 324	6 330	16 892	16 956	83 684	2 708	382	371
August	1 843	3 844	7 420	8 230	21 337	18 565	103 680	3 832	435	418
September	1 988	3 236	7 152	7 692	20 068	15 438	91 709	4 291	595	439
Oktober	2 772	2 818	7 406	8 003	20 999	15 170	98 681	4 826	692	480
November	1 993	2 308	9 049	7 324	20 674	14 332	92 897	4 802	685	636
Dezember	1 344	2 678	8 057	6 137	18 216	16 222	87 124	2 873	485	520
Insgesamt	19 808	34 188	90 928	81 800	226 724	219 420	1 042 400	43 965	10 213	5 563
davon:										
RB Darmstadt	4 379	8 759	22 350	26 466	61 954	53 266	343 708	2 865	5 905	2 114
RB Kassel	2 929	7 928	25 371	22 494	58 722	66 293	259 399	17 146	3 043	1 564
RB Wiesbaden	12 500	17 501	43 207	32 840	106 048	99 861	439 293	23 954	1 265	1 885

noch: 10. Gewerbliche Schlachtungen von Tieren inländischer Herkunft im Jahre 1955
nach Ländern und Verwaltungsbezirken

Monat	Ochsen	Bullen	Kühe	Weibliche Rinder über 3 Monate alt bis zum 1. Kalb	Rinder zusammen	Kälber bis 3 Monate alt	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde
Rheinland - Pfalz										
Januar	1 006	1 701	6 022	4 733	13 462	11 254	39 357	692	228	600
Februar	910	1 648	5 429	4 277	12 264	10 159	38 157	511	193	522
März	897	2 196	6 429	4 968	14 490	12 822	44 706	495	511	578
April	843	2 178	4 821	5 257	13 099	13 468	46 924	391	1 021	445
Mai	910	2 567	5 059	5 373	13 909	13 870	53 954	337	530	454
Juni	936	2 791	5 213	5 665	14 605	13 262	56 093	389	275	422
Juli	825	2 522	4 629	5 132	13 108	11 252	51 471	515	184	375
August	1 418	3 298	5 434	7 202	17 352	13 028	65 046	883	168	460
September	1 701	2 877	5 045	6 213	15 836	10 238	55 110	1 279	239	455
Oktober	2 039	2 711	5 132	6 391	16 273	9 733	58 694	1 041	285	515
November	1 597	2 140	5 943	5 764	15 444	8 172	53 754	799	324	628
Dezember	1 085	2 708	5 624	4 974	14 391	9 567	52 562	482	318	574
Insgesamt	14 167	29 337	64 780	65 949	174 233	136 825	615 828	7 814	4 276	6 028
davon:										
RB Koblenz	5 551	6 852	25 206	18 184	55 793	43 122	165 238	3 130	560	1 177
RB Trier	1 601	2 634	10 178	9 730	24 143	20 653	68 190	610	87	642
RB Montabaur	601	1 861	3 904	6 383	12 749	11 109	37 541	377	81	116
RB Rheinhessen	1 358	4 635	9 546	7 853	23 392	15 262	93 984	2 186	422	1 296
RB Pfalz	5 056	13 355	15 946	23 799	58 156	46 679	250 875	1 511	3 126	2 797
Baden - Württemberg										
Januar	2 381	6 189	16 669	10 888	36 127	39 781	93 685	4 282	101	727
Februar	2 038	5 670	14 527	9 419	31 654	33 460	88 753	6 753	84	612
März	2 292	6 892	17 867	11 194	38 245	41 603	106 011	7 784	631	615
April	1 644	6 464	12 611	11 027	31 746	39 190	101 031	4 394	974	537
Mai	1 806	8 217	14 667	12 087	36 777	44 149	124 667	3 010	669	555
Juni	1 807	8 526	13 396	11 651	35 380	41 529	118 715	3 948	168	529
Juli	1 622	8 217	12 740	10 541	33 120	37 467	113 101	4 062	88	496
August	2 560	9 975	14 888	12 835	40 258	45 596	137 443	5 973	78	494
September	2 526	8 645	13 824	11 569	36 564	35 634	115 108	5 811	123	581
Oktober	4 075	9 261	14 677	12 663	40 676	36 198	132 482	3 802	204	605
November	3 191	7 870	18 331	11 043	40 435	33 082	124 469	7 380	215	724
Dezember	2 149	7 550	14 798	9 844	34 341	36 287	116 639	3 829	126	681
Insgesamt	28 091	93 476	178 995	134 761	435 323	463 976	1 372 104	61 028	3 461	7 156
davon:										
RB Nordwürttemberg	9 966	39 807	78 265	52 534	180 572	188 976	530 565	38 699	1 156	2 888
RB Nordbaden	7 189	24 096	26 488	39 149	96 922	77 663	329 405	7 780	486	1 842
RB Südbaden	6 756	13 835	31 209	22 345	74 145	112 480	264 824	8 788	1 287	1 603
RB Südwürttemberg-Hohenzollern	4 180	15 738	43 033	20 733	83 684	84 857	247 310	5 761	532	823
Bayern										
Januar	5 324	8 468	23 403	8 936	46 131	56 545	164 136	11 618	477	1 289
Februar	4 381	7 914	21 052	8 363	41 710	51 463	158 122	9 334	381	1 120
März	4 816	10 049	26 824	9 854	51 543	62 812	208 801	9 351	2 241	1 125
April	3 668	9 203	21 002	9 537	43 410	58 068	188 402	6 114	6 027	976
Mai	4 143	12 075	21 610	10 661	48 489	61 352	214 341	5 405	1 883	950
Juni	4 236	12 963	21 399	10 891	49 489	63 691	224 845	6 049	602	897
Juli	4 271	11 854	19 656	9 802	45 583	55 982	197 957	7 610	466	831
August	5 255	15 055	23 000	11 569	54 879	69 775	239 153	8 931	607	932
September	4 478	12 797	21 683	9 964	48 922	55 347	206 542	11 554	719	950
Oktober	5 490	12 475	21 320	10 298	49 583	50 444	220 101	11 934	857	1 075
November	5 543	11 542	24 491	9 607	51 183	51 508	226 842	15 196	1 042	1 362
Dezember	5 200	11 182	21 728	8 255	46 365	56 533	204 276	11 328	717	1 123
Insgesamt	56 805	135 577	267 168	117 737	577 287	693 520	2 453 518	114 424	16 019	12 630
davon:										
RM Oberbayern	18 415	44 751	81 115	21 857	166 138	259 435	679 028	40 868	2 520	3 468
RB Niederbayern	2 910	19 069	19 232	13 210	54 421	62 347	255 248	2 338	3 446	1 747
RB Oberpfalz	7 956	13 966	10 857	12 510	45 289	42 780	234 697	2 423	1 278	729
RB Oberfranken	6 715	12 240	25 562	17 626	62 143	62 914	288 159	9 456	3 028	1 936
RB Mittelfranken	9 909	17 450	40 173	15 392	82 924	88 704	408 522	43 489	2 357	1 647
RB Unterfranken	4 292	11 270	14 414	24 481	54 457	46 381	217 445	2 720	2 474	1 151
RB Schwaben	6 608	16 831	75 815	12 661	111 915	130 959	370 419	13 130	916	1 952

noch: 10. Gewerbliche Schlachtungen von Tieren inländischer Herkunft im Jahre 1955
nach Ländern und Verwaltungsbezirken

Monat	Ochsen	Bullen	Kühe	Weibliche Rinder über 3 Monate alt bis zum 1. Kalb	Rinder zusammen	Kälber bis 3 Monate alt	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde
Bundesgebiet										
Januar	15 343	28 261	112 524	50 058	206 186	213 754	895 381	42 961	2 657	8 882
Februar	12 341	26 688	95 909	42 945	177 883	191 938	856 950	39 970	2 127	7 259
März	13 181	33 804	115 245	49 901	212 131	248 590	1 038 731	40 799	6 445	8 199
April	10 416	32 111	92 188	47 918	182 633	242 333	990 588	29 376	12 974	7 000
Mai	11 148	41 603	97 629	52 018	202 398	242 073	1 138 893	25 254	5 661	7 036
Juni	10 829	44 359	91 107	51 238	197 533	203 410	1 071 334	34 347	2 738	6 646
Juli	10 711	41 000	84 041	49 631	185 383	172 569	980 976	33 892	2 191	5 492
August	17 245	52 464	100 416	64 834	234 959	194 836	1 182 057	50 084	2 876	6 691
September	19 515	45 676	97 612	62 660	225 463	157 352	1 058 636	54 547	4 484	7 591
Oktober	29 255	43 515	106 770	68 937	248 477	165 186	1 185 230	52 558	5 604	8 704
November	20 766	34 188	112 533	60 969	228 456	169 987	1 149 830	55 108	5 391	9 059
Dezember	14 263	37 711	100 793	50 361	203 128	192 038	1 103 925	38 891	3 853	8 336
Insgesamt	185 013	461 380	1 206 767	651 470	2 504 630	2 394 066	12 652 531	497 787	57 001	90 895
dagegen 1954	220 658	443 239	1 202 420	693 162	2 559 479	2 593 050	10 319 941	581 400	60 245	118 082
Ø 1950/54	214 938	332 186	1 019 930	545 177	2 112 231	2 451 142	8 713 572	631 253	51 174	138 264

Berlin (West)										
Januar	.	.	.	.	2 996	365	6 701	5 369	21	380
Februar	.	.	.	.	2 459	325	6 403	5 100	8	246
März	.	.	.	.	2 382	334	8 051	4 106	17	265
April	.	.	.	.	2 993	399	10 595	4 274	16	273
Mai	.	.	.	.	2 334	422	10 438	4 888	9	238
Juni	.	.	.	.	1 960	200	11 259	7 840	13	224
Juli	.	.	.	.	2 071	182	11 376	8 686	2	165
August	.	.	.	.	2 338	158	10 811	8 370	4	211
September	.	.	.	.	2 593	124	9 919	7 858	-	245
Oktober	.	.	.	.	3 033	168	9 853	8 101	16	269
November	.	.	.	.	2 644	356	10 550	6 718	19	269
Dezember	.	.	.	.	2 625	377	9 582	4 577	19	291
Insgesamt	.	.	.	.	30 428	3 410	115 538	75 887	144	3 076
dagegen 1954	.	.	.	.	35 467	4 315	67 144	83 116	204	3 558
* 1953	.	.	.	.	33 801	4 006	62 717	101 627	159	3 266

noch: 10. Gewerbliche Schlachtungen von Tieren inländischer Herkunft im Jahre 1955
**Gewerbliche Schlachtungen von Tieren inländischer Herkunft auf öffentlichen Schlachthöfen im Bundesgebiet
in vH aller Schlachtungen**

Monat	Rinder		Kälber		Schweine		Schafe	
	1955	1954	1955	1954	1955	1954	1955	1954
Januar	54	53	52	50	51	49	70	74
Februar	54	55	51	51	52	51	74	76
März	56	55	53	52	54	52	75	74
April	52	53	51	50	51	51	69	70
Mai	52	53	51	51	51	50	69	70
Juni	52	52	53	51	51	50	69	67
Juli	52	53	51	51	49	48	65	66
August	52	52	52	51	49	48	67	63
September	53	52	52	50	48	47	67	62
Oktober	55	54	50	49	49	48	66	66
November	55	54	53	51	51	50	72	68
Dezember	54	54	51	50	51	52	73	70
Jahresdurchschnitt	53	53	52	51	51	50	70	69

11. Hausschlachtungen im Jahre 1955 nach Ländern und Verwaltungsbezirken

Monat	Ochsen	Bullen	Kühe	Weibliche Rinder über 3 Monate alt bis zum 1. Kalb	Rinder zusammen	Kälber bis 3 Monate alt	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde
Schleswig-Holstein										
Januar	22	34	153	445	654	195	40 009	134	26	—
Februar	11	24	94	208	337	208	31 625	72	20	—
März	9	26	55	86	176	355	25 127	48	9	—
April	1	3	16	26	46	266	8 342	46	15	—
Mai	—	6	20	17	43	223	2 784	51	6	—
Juni	1	5	9	5	20	77	924	29	13	—
Juli	—	1	8	13	22	55	689	55	5	—
August	6	4	7	15	32	23	741	62	8	—
September	1	10	17	23	51	29	1 069	131	5	—
Oktober	31	10	223	313	577	79	5 438	286	21	—
November	99	13	534	1 247	1 893	152	33 902	304	39	—
Dezember	32	25	130	440	627	230	50 106	191	44	—
Insgesamt	213	161	1 266	2 838	4 478	1 892	200 756	1 409	211	—
Hamburg										
Januar	5	30	19	5	59	9	3 093	3	2	—
Februar	—	14	13	5	32	13	1 644	5	—	—
März	2	21	34	5	62	11	840	5	2	—
April	1	19	18	6	44	10	350	10	—	—
Mai	1	21	23	1	46	6	305	8	—	—
Juni	—	15	21	—	36	1	196	25	—	—
Juli	—	23	19	—	42	1	206	19	—	—
August	—	8	13	—	21	2	195	8	—	—
September	—	16	20	—	36	6	216	20	—	—
Oktober	1	6	14	10	31	3	420	24	—	—
November	1	5	13	7	26	3	2 438	59	—	—
Dezember	1	6	17	4	28	7	3 458	11	—	—
Insgesamt	12	184	224	43	463	72	13 361	197	4	—
Niedersachsen										
Januar	294	647	1 715	2 055	4 711	762	177 534	387	237	—
Februar	166	767	1 145	1 621	3 699	867	147 223	803	147	1
März	70	380	370	661	1 481	967	116 484	271	177	—
April	8	42	136	103	289	496	34 181	239	117	—
Mai	8	39	110	84	241	483	10 732	138	53	—
Juni	6	16	62	42	126	243	3 676	103	22	—
Juli	3	12	48	37	100	180	2 698	100	15	—
August	6	7	53	47	113	129	2 370	206	18	—
September	8	24	61	83	176	147	4 606	563	70	—
Oktober	60	49	275	367	751	203	26 615	1 561	288	—
November	556	219	2 722	4 190	7 687	442	162 168	1 264	395	—
Dezember	315	324	1 423	2 132	4 194	754	227 487	714	275	—
Insgesamt	1 500	2 526	8 120	11 422	23 568	5 673	915 774	6 349	1 814	1
davon:										
RB Hannover	293	608	1 217	2 076	4 194	1 072	164 469	370	212	—
RB Hildesheim	9	104	649	288	1 050	1 473	156 486	955	784	—
RB Lüneburg	208	730	917	2 299	4 154	799	157 776	801	186	—
RS Stade	451	268	1 157	2 306	4 182	351	123 989	1 255	86	—
RB Osnabrück	335	505	2 197	2 637	5 674	771	96 509	461	62	1
RB Aurich	69	126	503	557	1 255	271	61 206	1 148	46	—
VB Braunschweig	3	68	161	209	441	611	85 620	697	343	—
VB Oldenburg	132	117	1 319	1 050	2 618	325	69 719	662	95	—

noch: 11. Hausschlachtungen im Jahre 1955 nach Ländern und Verwaltungsbezirken

Monat	Ochsen	Bullen	Kühe	Weibliche Rinder über 3 Monate alt bis zum 1. Kalb	Rinder zusammen	Kälber bis 3 Monate alt	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde
Bremen										
Januar	1	1	1	4	7	—	2 135	5	1	—
Februar	—	—	—	1	1	1	1 517	—	1	—
März	—	—	—	—	—	1	1 125	2	—	—
April	—	—	—	1	1	2	428	1	—	—
Mai	—	—	1	1	2	2	167	3	1	—
Juni	—	—	2	—	2	—	54	3	—	—
Juli	—	—	—	—	—	—	14	1	2	—
August	—	—	—	—	—	—	29	4	—	—
September	—	—	—	1	1	—	44	6	—	—
Oktober	3	—	4	18	25	1	306	21	2	—
November	6	1	22	101	130	—	1 984	23	1	—
Dezember	2	—	—	12	14	—	2 456	6	1	—
Insgesamt	12	2	30	139	183	7	10 259	75	9	—

Nordrhein - Westfalen										
Januar	69	493	845	818	2 225	1 463	157 905	434	237	1
Februar	35	373	631	637	1 676	1 385	118 959	252	138	—
März	15	182	376	283	856	1 650	89 713	256	216	3
April	3	25	225	111	364	1 464	36 302	160	118	1
Mai	5	27	180	85	297	1 094	14 426	106	63	2
Juni	—	23	126	48	197	541	5 269	66	44	2
Juli	2	36	94	43	175	452	4 048	92	29	1
August	—	26	92	57	175	343	4 301	91	35	—
September	5	29	139	93	266	340	7 586	206	61	—
Oktober	1	39	128	113	281	506	31 652	496	185	—
November	20	97	293	287	697	768	132 227	684	370	—
Dezember	37	216	436	448	1 137	1 236	183 819	600	324	1
Insgesamt	192	1 566	3 565	3 023	8 346	11 242	786 207	3 443	1 820	11
davon:										
RB Düsseldorf	19	90	448	387	944	1 581	106 064	459	104	1
RB Köln	21	65	280	304	670	1 672	59 215	638	322	3
RB Aachen	17	23	123	128	291	1 174	49 464	361	77	1
RB Münster	27	453	1 332	861	2 673	1 887	161 741	496	70	2
RB Detmold	76	531	1 012	776	2 395	2 119	259 115	534	496	4
RB Arnsberg	32	404	370	567	1 373	2 809	150 608	955	751	—

Hessen										
Januar	48	145	708	324	1 225	637	85 709	315	1 341	—
Februar	36	142	674	359	1 211	673	78 431	196	782	—
März	14	55	163	117	349	633	74 809	190	848	—
April	1	8	58	28	95	337	27 032	119	468	—
Mai	4	5	45	38	92	269	8 491	88	169	—
Juni	1	10	32	23	66	178	2 376	53	57	—
Juli	—	1	24	14	39	182	2 076	37	57	—
August	—	—	22	23	45	131	2 097	64	59	1
September	—	6	29	26	61	175	4 509	220	164	—
Oktober	—	10	45	23	78	179	15 590	468	754	—
November	4	25	114	68	211	270	75 886	685	2 089	1
Dezember	19	75	259	159	512	444	132 280	435	2 144	—
Insgesamt	127	482	2 173	1 202	3 984	4 108	509 286	2 870	8 932	2
davon:										
RB Darmstadt	17	142	455	417	1 031	1 115	151 580	571	4 045	—
RB Kassel	71	218	1 202	478	1 969	1 847	239 139	1 667	2 429	1
RB Wiesbaden	39	122	516	307	984	1 146	118 567	632	2 458	1

noch: 11. Hausschlachtungen im Jahre 1955 nach Ländern und Verwaltungsbezirken

Monat	Ochsen	Bullen	Kühe	Weibliche Rinder über 3 Monate alt bis zum 1. Kalb	Rinder zusammen	Kälber bis 3 Monate alt	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde
Rheinland-Pfalz										
Januar	72	176	382	295	925	354	54 539	150	919	-
Februar	56	166	363	311	896	396	46 559	76	538	-
März	15	95	127	185	422	335	43 864	52	428	-
April	6	41	53	67	167	266	29 839	31	254	-
Mai	6	10	22	37	75	178	13 227	24	110	-
Juni	8	4	16	25	53	145	4 474	14	44	-
Juli	4	4	16	14	38	104	3 662	21	40	-
August	5	9	16	26	56	98	3 307	45	26	-
September	5	11	22	38	76	86	6 415	26	71	-
Oktober	4	18	34	45	101	141	21 179	109	254	-
November	12	57	71	68	208	164	57 757	159	928	1
Dezember	31	103	186	173	493	227	88 115	165	1 262	3
Insgesamt	224	694	1 308	1 284	3 510	2 494	372 937	872	4 874	4
davon:										
RB Koblenz	66	170	551	439	1 226	1 000	99 010	399	1 345	4
RB Trier	142	437	592	723	1 894	667	79 885	142	511	-
RB Montabaur	4	55	101	74	234	371	36 237	206	656	-
RB Rheinhessen	9	7	39	21	76	123	49 958	27	960	-
RB Pfalz	3	25	25	27	80	333	107 847	98	1 402	-
Baden-Württemberg										
Januar	33	105	2 125	229	2 492	512	97 339	282	1 089	-
Februar	15	91	1 626	226	1 958	499	91 409	218	768	1
März	10	63	707	133	913	524	101 603	223	741	-
April	3	28	179	52	262	402	54 830	110	393	-
Mai	5	22	125	59	211	307	24 567	63	190	-
Juni	6	15	105	43	169	241	7 441	59	106	-
Juli	4	25	93	48	170	266	7 263	36	88	-
August	4	23	103	48	178	245	5 896	59	70	-
September	3	26	122	76	227	237	7 847	74	104	-
Oktober	5	17	131	73	226	297	26 546	283	283	-
November	10	45	224	100	379	458	92 521	323	1 004	1
Dezember	17	70	661	120	868	545	150 853	362	1 538	-
Insgesamt	115	530	6 201	1 207	8 053	4 533	668 115	2 092	6 374	2
davon:										
RB Nordwürttemberg	45	241	2 427	596	3 309	1 595	201 927	1 098	2 215	1
RB Nordbaden	4	42	141	117	304	501	141 804	175	1 962	-
RB Südbaden	28	82	900	187	1 197	961	166 443	568	1 170	1
RB Südwürttemberg-Hohenzollern	38	165	2 733	307	3 243	1 476	157 941	251	1 027	-
Bayern										
Januar	38	140	746	287	1 211	811	127 047	284	922	3
Februar	19	78	495	200	792	736	120 802	195	558	2
März	10	61	338	88	497	603	107 035	151	601	1
April	11	22	262	86	381	553	65 306	110	469	1
Mai	12	29	265	101	407	597	40 445	108	178	3
Juni	6	27	176	104	313	422	15 755	58	61	5
Juli	9	32	167	84	292	427	17 736	78	59	3
August	13	46	207	124	390	353	13 902	53	51	-
September	17	34	254	144	449	319	18 218	100	85	3
Oktober	16	44	212	95	367	390	49 350	204	219	1
November	11	44	235	110	400	500	112 073	321	713	2
Dezember	10	46	312	159	527	593	216 318	427	1 302	1
Insgesamt	172	603	3 669	1 582	6 026	6 304	903 987	2 089	5 218	25
davon:										
RB Oberbayern	24	88	794	288	1 194	923	120 992	324	337	13
RB Niederbayern	33	114	603	193	943	845	139 158	187	303	3
RB Oberpfalz	30	55	278	124	487	562	92 541	107	454	1
RB Oberfranken	19	111	464	239	833	1 390	103 407	564	2 107	2
RB Mittelfranken	30	49	423	242	744	761	152 140	479	354	1
RB Unterfranken	27	144	534	310	1 015	867	175 922	221	1 437	2
RB Schwaben	9	42	573	186	810	956	119 827	207	226	3

noch: 11. Hausschlachtungen im Jahre 1955 nach Ländern und Verwaltungsbezirken

Monat	Ochsen	Bullen	Kühe	Weibliche Rinder über 3 Monate alt bis zum 1. Kalb	Rinder zusammen	Kälber bis 3 Monate alt	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde
Bundesgebiet										
Januar	582	1 771	6 694	4 462	13 509	4 743	745 310	1 994	4 774	4
Februar	338	1 655	5 041	3 568	10 602	4 778	638 169	1 817	2 952	4
März	145	883	2 170	1 558	4 756	5 079	560 600	1 198	3 022	4
April	34	188	947	480	1 649	3 796	256 610	826	1 834	2
Mai	41	159	791	423	1 414	3 159	115 144	589	770	5
Juni	28	115	549	290	982	1 848	40 165	410	347	7
Juli	22	134	469	253	878	1 667	38 392	439	295	4
August	34	123	513	340	1 010	1 324	32 838	592	267	1
September	39	156	664	484	1 343	1 339	50 510	1 346	560	3
Oktober	121	193	1 066	1 057	2 437	1 799	177 096	3 452	2 006	1
November	719	506	4 228	6 178	11 631	2 757	670 956	3 822	5 539	5
Dezember	464	865	3 424	3 647	8 400	4 036	1 054 892	2 911	6 890	5
Insgesamt	2 567	6 748	26 556	22 740	58 611	36 325	4 380 682	19 396	29 256	45
dagegen 1954	3 429	7 092	28 883	26 223	65 627	42 272	3 995 337	24 972	30 784	60
Ø 1950/54	3 378	5 809	26 806	22 600	58 593	42 980	4 157 676	32 602	31 319	140

Berlin (West)										
Januar	-	-	-	-	-	-	316	-	-	-
Februar	-	-	-	-	-	-	317	-	-	-
März	-	-	-	-	-	-	292	-	-	-
April	-	-	-	-	-	-	183	-	-	-
Mai	-	-	-	-	-	-	146	-	-	-
Juni	-	-	-	-	-	-	121	-	-	-
Juli	-	-	-	-	-	-	107	-	-	-
August	-	-	-	-	-	-	129	-	-	-
September	-	-	-	-	-	-	141	-	-	-
Oktober	-	-	-	-	-	-	172	-	-	-
November	-	-	-	-	-	-	351	-	-	-
Dezember	-	-	-	-	-	-	463	-	-	-
Insgesamt	-	-	-	-	-	-	2 738	-	-	-
dagegen 1954	-	-	-	-	-	-	2 480	-	-	-
" 1953	-	-	-	-	-	-	2 854	-	-	-

12. Durchschnitts- und Gesamtschlachtgewicht¹⁾ aus gewerblichen nach

Monat	Rinder zusammen			Kübler bis 3 Monate alt			Schweine			Schafe		
	β	Gesamt-Schlachtgewichte		β	Gesamt-Schlachtgewichte		β	Gesamt-Schlachtgewichte		β	Gesamt-Schlachtgewichte	
		alle	gewerbliche		Haus-	alle		gewerbliche	Haus-		gewerbliche	Haus-	alle	gewerbliche	Haus-
	Schlachtungen			Schlachtungen			Schlachtungen			Schlachtungen		
kg	t		kg	t		kg	t		kg	t		
	Schleswig-											
Januar	241	2 520	144	40	479	7	94	4 553	.	26	41	4
Februar	231	1 925	73	33	422	6	91	4 316	.	27	30	2
März	233	2 315	38	32	632	12	91	5 315	.	26	44	1
April	224	1 911	10	37	491	10	90	4 829	.	23	34	1
Mai	220	2 095	9	44	402	10	90	5 302	.	23	36	1
Juni	212	1 817	4	51	246	4	91	5 003	.	27	97	1
Juli	211	1 882	4	59	196	3	90	4 672	.	26	76	2
August	222	2 773	7	67	183	2	93	5 528	.	27	127	2
September	215	2 812	11	52	189	2	93	5 273	.	24	116	3
Oktober	218	4 205	127	33	351	3	92	5 435	.	25	79	7
November	233	3 275	425	30	342	4	91	5 308	.	24	54	7
Dezember	217	2 244	134	36	376	8	88	5 028	.	27	41	5
Insgesamt	223	29 774	986	38	4 309	71	91	60 562	.	25	775	36
	Ham											
Januar	244	1 699	13	42	201	0	91	3 291	.	28	105	0
Februar	247	1 422	7	42	195	1	87	3 432	.	28	83	-
März	246	1 816	15	40	297	0	87	4 911	.	27	81	0
April	243	1 217	10	43	239	1	86	3 991	.	25	55	0
Mai	235	1 102	11	50	300	0	87	4 367	.	27	64	0
Juni	230	1 315	8	57	270	0	88	4 188	.	29	173	1
Juli	238	1 260	9	62	175	0	89	3 233	.	29	94	1
August	237	1 661	5	67	210	0	91	4 147	.	29	143	0
September	239	2 129	8	67	171	0	91	3 616	.	27	137	1
Oktober	243	2 097	7	48	132	0	88	3 745	.	26	126	1
November	244	1 870	6	41	190	0	88	4 785	.	26	126	2
Dezember	239	1 726	7	44	218	0	85	3 792	.	28	97	0
Insgesamt	241	19 314	106	48	2 598	2	88	47 498	.	28	1 284	6
	Nieder											
Januar	256	5 327	1 173	34	699	26	97	15 509	.	24	89	9
Februar	259	4 798	923	34	679	30	93	14 183	.	23	128	18
März	260	5 593	370	34	978	33	92	16 482	.	22	109	6
April	257	5 080	73	35	1 107	17	91	16 015	.	21	105	5
Mai	254	5 359	60	36	988	17	91	17 596	.	26	111	4
Juni	250	5 113	32	39	673	10	92	15 798	.	22	128	2
Juli	241	4 702	24	42	575	8	91	14 813	.	22	143	2
August	243	6 113	27	43	536	6	93	18 098	.	22	238	5
September	242	6 116	41	39	428	6	92	17 132	.	23	232	13
Oktober	246	6 404	181	38	470	8	92	18 940	.	24	227	38
November	249	6 099	1 867	35	543	16	93	19 099	.	24	189	30
Dezember	250	5 455	1 018	35	726	26	91	18 207	.	23	83	16
Insgesamt	250	66 159	5 789	36	8 402	203	92	201 872	.	23	1 782	148
	Bre											
Januar	253	589	2	44	38	0	87	1 120	.	26	2	0
Februar	256	519	0	46	39	0	84	1 129	.	25	2	-
März	255	694	-	45	55	0	83	1 455	.	28	3	-
April	256	527	0	44	53	0	83	1 136	.	24	3	0
Mai	252	597	1	48	68	0	82	1 181	.	25	12	0
Juni	243	600	1	55	55	-	82	1 127	.	29	17	0
Juli	242	522	-	57	34	-	82	976	.	29	13	0
August	240	741	-	63	37	-	82	1 256	.	26	15	0
September	242	780	0	63	25	-	81	1 072	.	26	12	0
Oktober	250	1 001	6	60	24	0	83	1 307	.	27	9	1
November	253	867	32	53	29	-	84	1 566	.	25	7	0
Dezember	251	695	4	51	37	-	83	1 261	.	25	3	0
Insgesamt	249	8 132	46	50	494	0	83	14 586	.	27	98	1
	Nordrhein-											
Januar	263	13 226	569	35	1 663	51	91	24 474	.	24	318	11
Februar	261	10 756	424	35	1 428	49	89	22 393	.	25	244	6
März	260	12 160	217	34	1 814	56	88	25 134	.	25	224	6
April	264	11 167	93	35	2 090	51	88	25 193	.	22	151	4
Mai	261	12 342	76	37	2 051	40	88	29 370	.	25	119	3
Juni	261	11 199	50	40	1 481	22	88	25 885	.	23	130	2
Juli	256	10 431	44	42	1 280	19	87	23 651	.	25	146	2
August	251	13 396	43	44	1 275	15	88	28 323	.	25	235	2
September	249	13 334	65	45	1 041	15	87	25 587	.	24	269	5
Oktober	243	15 747	68	42	1 155	21	86	30 274	.	25	331	13
November	255	13 030	173	39	1 203	30	87	27 430	.	25	293	17
Dezember	263	12 534	291	39	1 425	48	87	28 384	.	22	257	13
Insgesamt	257	149 322	2 113	38	17 906	417	88	316 098	.	24	2 717	84
	Hes											
Januar	265	5 176	316	39	793	25	87	6 269	.	28	115	9
Februar	267	4 395	317	41	722	27	86	5 795	.	29	112	6
März	267	5 207	92	41	850	26	86	7 089	.	29	130	6
April	268	4 476	25	40	804	13	87	6 786	.	24	69	3
Mai	265	4 872	24	42	985	11	87	8 306	.	26	82	2
Juni	263	4 731	16	44	887	8	91	8 164	.	26	59	1
Juli	262	4 420	9	46	777	6	88	7 347	.	27	73	1
August	254	5 426	11	46	848	8	88	9 082	.	30	113	2
September	256	5 136	15	44	682	8	86	7 924	.	29	124	6
Oktober	258	5 418	19	44	661	8	86	8 516	.	30	143	14
November	260	5 370	54	41	592	11	87	8 045	.	33	159	23
Dezember	265	4 830	134	41	659	18	86	7 475	.	35	102	15
Insgesamt	262	59 457	1 032	42	9 260	169	87	90 798	.	29	1 281	88

1) Das Gesamtschlachtgewicht stellt den Anfall an Fleisch (ohne Innereien) und an Schlachtfett dar.

und Hausschlachtungen von Tieren inländischer Herkunft im Jahre 1955
Ländern

	Ziegen			Pferde			Gesamtschlachtgewichte		Gesamt- schlachtgewicht pro Tag gewerbliche Schlachtungen	Monat
	β	Gesamt- Schlachtgewichte		β	Gesamt- Schlachtgewichte		gewerbliche	Haus- Schlachtungen		
		gewerbliche	Haus-		gewerbliche	Haus-				
	Schlachtungen			Schlachtungen			(ohne Schweine)			
kg	t		kg	t		t				
Holstein										
19	1	0	304	198	-	7 792	155	251	Januar	
19	1	1	307	157	-	6 851	82	245	Februar	
19	1	0	289	155	-	8 462	51	273	März	
19	1	0	299	157	-	7 423	21	247	April	
19	2	0	286	166	-	8 003	20	258	Mai	
19	1	0	291	143	-	7 307	9	244	Juni	
19	1	0	266	91	-	6 918	9	223	Juli	
18	2	0	287	131	-	8 744	11	282	August	
18	1	0	281	172	-	8 563	16	285	September	
18	2	1	284	184	-	10 256	138	351	Oktober	
19	1	1	285	194	-	9 174	437	306	November	
20	1	1	298	184	-	7 874	148	254	Dezember	
19	15	4	290	1 932	-	97 367	1 097	267	Insgesamt	
burg										
19	3	0	290	171	-	5 470	13	177	Januar	
19	2	0	309	157	-	5 291	8	189	Februar	
19	3	0	305	181	-	7 289	15	235	März	
19	3	-	272	120	-	5 625	11	188	April	
19	3	-	265	106	-	5 942	11	192	Mai	
19	3	-	298	119	-	6 068	9	202	Juni	
19	2	-	325	90	-	4 854	10	157	Juli	
18	2	-	287	105	-	6 268	5	202	August	
17	4	-	242	121	-	6 178	9	206	September	
18	5	-	262	141	-	6 246	8	201	Oktober	
19	6	-	272	149	-	7 126	8	238	November	
20	4	-	275	141	-	5 978	7	193	Dezember	
18	40	0	282	1 601	-	72 335	114	198	Insgesamt	
sachsen										
17	7	4	234	359	-	21 990	1 212	709	Januar	
18	7	3	259	300	0	20 095	974	718	Februar	
18	9	3	254	351	-	23 522	412	759	März	
18	9	2	235	321	-	22 637	97	755	April	
16	8	1	236	316	-	24 378	82	787	Mai	
18	8	0	245	311	-	22 031	44	734	Juni	
17	6	0	248	240	-	20 479	34	661	Juli	
15	10	0	242	291	-	25 286	38	816	August	
12	15	1	253	384	-	24 307	61	810	September	
15	20	4	254	414	-	26 475	231	854	Oktober	
17	17	7	238	368	-	26 315	1 920	877	November	
17	13	5	241	330	-	24 814	1 065	800	Dezember	
16	129	30	245	3 985	0	282 329	6 170	773	Insgesamt	
men										
19	0	0	307	83	-	1 832	2	59	Januar	
19	0	0	304	64	-	1 753	0	62	Februar	
19	0	-	307	83	-	2 290	0	74	März	
18	0	-	305	73	-	1 792	0	60	April	
19	0	0	290	61	-	1 919	1	62	Mai	
19	0	-	287	65	-	1 864	1	62	Juni	
19	0	0	312	50	-	1 595	0	52	Juli	
19	0	-	301	64	-	2 113	0	68	August	
19	0	-	277	70	-	1 959	0	65	September	
19	0	0	287	78	-	2 419	7	78	Oktober	
18	0	0	295	89	-	2 558	32	85	November	
19	0	0	297	70	-	2 066	4	67	Dezember	
19	0	0	297	850	-	24 160	47	66	Insgesamt	
Westfalen										
16	12	4	275	742	0	40 435	635	1 304	Januar	
16	9	2	259	563	-	35 393	481	1 264	Februar	
16	10	4	280	727	1	40 069	284	1 293	März	
17	19	2	276	572	0	39 192	150	1 306	April	
16	14	1	282	595	0	44 491	120	1 435	Mai	
16	10	1	278	559	0	39 264	75	1 309	Juni	
16	9	1	271	453	0	35 970	66	1 160	Juli	
16	11	1	249	535	-	43 775	61	1 412	August	
19	25	1	261	663	-	40 919	86	1 364	September	
16	30	3	268	721	-	48 258	105	1 557	Oktober	
16	27	6	274	720	-	42 703	226	1 423	November	
16	19	5	282	763	0	43 382	357	1 400	Dezember	
16	195	31	271	7 613	1	493 851	2 646	1 353	Insgesamt	
sen										
15	7	21	243	127	-	12 487	371	403	Januar	
23	1	2	280	124	-	11 149	352	398	Februar	
17	29	14	263	132	-	13 437	138	433	März	
19	58	9	239	95	-	12 288	50	410	April	
21	19	4	273	118	-	14 382	41	464	Mai	
14	6	1	257	103	-	13 950	26	465	Juni	
18	7	1	270	100	-	12 724	19	410	Juli	
20	9	1	256	107	-	15 585	20	503	August	
21	12	3	222	97	-	13 975	32	466	September	
14	10	10	244	117	-	14 865	51	480	Oktober	
14	10	29	259	165	-	14 341	117	478	November	
21	10	44	244	127	-	13 203	211	426	Dezember	
17	178	139	254	1 412	-	162 386	1 428	445	Insgesamt	

noch: 12. Durchschnitts- und Gesamtschlachtgewicht ¹⁾ aus gewerblichen nach

Monat	Rinder zusammen			Kälber bis 3 Monate alt			Schweine			Schafe		
	♂	Gesamt-Schlachtgewichte		♂	Gesamt-Schlachtgewichte		♂	Gesamt-Schlachtgewichte		♂	Gesamt-Schlachtgewichte	
		alle	gewerbliche		Haus-	alle		gewerbliche	Haus-		alle	gewerbliche	Haus-
	Schlachtungen			Schlachtungen			Schlachtungen			Schlachtungen		
kg	t		kg	t		kg	t		kg	t		
Rheinland-												
Januar	249	3 356	231	39	439	14	91	3 581	.	31	21	5
Februar	243	2 979	218	38	386	15	89	3 396	.	30	15	2
März	237	3 437	99	38	487	13	90	4 024	.	28	14	1
April	238	3 111	40	37	498	10	89	4 176	.	30	12	1
Mai	242	3 364	18	37	513	7	89	4 802	.	27	9	1
Juni	239	3 490	13	38	504	6	91	5 104	.	27	10	0
Juli	237	3 108	9	39	439	4	90	4 632	.	29	15	1
August	234	4 057	13	39	508	4	90	5 854	.	29	26	1
September	235	3 717	18	40	409	3	91	5 015	.	31	40	1
Oktober	242	3 944	24	40	389	6	88	5 165	.	30	31	3
November	242	3 732	50	40	327	7	89	4 784	.	29	23	5
Dezember	245	3 530	120	39	373	9	89	4 678	.	30	15	5
Insgesamt	240	41 825	853	39	5 272	98	90	55 211	.	30	231	26
Baden-												
Januar	265	9 584	650	43	1 700	22	95	8 880	.	29	123	8
Februar	266	8 434	508	43	1 441	21	93	8 240	.	23	155	6
März	265	10 145	233	44	1 819	23	92	9 742	.	26	202	6
April	266	8 430	67	44	1 720	18	92	9 278	.	26	113	3
Mai	266	9 798	54	43	1 919	13	94	11 780	.	26	79	2
Juni	265	9 382	43	45	1 868	11	94	11 191	.	27	107	2
Juli	261	8 631	42	47	1 772	12	93	10 500	.	28	113	1
August	259	10 427	45	45	2 064	11	94	12 909	.	27	159	1
September	262	9 590	57	46	1 635	11	92	10 596	.	28	160	2
Oktober	266	10 815	58	46	1 663	13	92	12 178	.	26	100	7
November	268	10 828	100	44	1 463	20	92	11 503	.	27	202	9
Dezember	271	9 302	231	44	1 609	24	91	10 614	.	29	111	11
Insgesamt	265	115 366	2 088	45	20 673	199	93	127 411	.	27	1 624	58
Bay												
Januar	270	12 433	307	41	2 324	34	88	14 486	.	26	302	8
Februar	268	11 160	202	42	2 154	31	86	13 548	.	26	243	5
März	266	13 730	127	41	2 582	25	85	17 701	.	30	278	3
April	263	11 406	101	41	2 372	23	86	16 184	.	25	151	2
Mai	260	12 603	99	41	2 486	23	86	18 427	.	25	137	2
Juni	262	12 976	79	41	2 616	18	87	19 610	.	26	159	0
Juli	262	11 921	75	42	2 345	18	87	17 302	.	26	198	1
August	258	14 170	96	42	2 919	14	87	20 853	.	26	233	0
September	261	12 784	112	42	2 333	14	86	17 746	.	25	289	2
Oktober	264	13 087	91	42	2 096	18	86	18 831	.	26	311	5
November	270	13 799	102	42	2 160	22	87	19 682	.	26	390	9
Dezember	270	12 527	131	41	2 345	25	86	17 548	.	26	289	12
Insgesamt	264	152 596	1 522	41	28 732	265	86	211 918	.	26	2 980	49
Bundes												
Januar	261	53 910	3 405	39	8 336	179	92	82 163	.	26	1 116	54
Februar	261	46 388	2 672	39	7 466	180	89	76 432	.	25	1 012	45
März	260	55 097	1 191	38	9 514	188	88	91 853	.	27	1 085	29
April	259	47 325	419	39	9 374	143	88	87 588	.	24	693	19
Mai	258	52 132	352	40	9 712	121	89	101 131	.	26	649	15
Juni	256	50 623	246	42	8 600	79	90	96 070	.	26	880	9
Juli	253	46 877	216	44	7 593	72	89	87 126	.	26	871	11
August	250	58 764	247	44	8 580	58	90	106 050	.	26	1 289	13
September	250	56 398	327	44	6 913	59	89	93 961	.	25	1 379	33
Oktober	252	62 718	581	42	6 941	77	88	104 391	.	26	1 357	89
November	258	58 870	2 809	40	6 849	110	89	102 202	.	26	1 443	102
Dezember	260	52 843	2 070	40	7 768	158	88	96 987	.	26	998	77
Insgesamt	256	641 945	14 535	41	97 646	1 424	89	1 125 954	.	26	12 772	496
dagegen 1954	255	653 326	16 107	40	102 589	1 580	93	958 493	.	26	15 096	634
♂ 1950/54	255	538 614	14 311	38	92 074	1 540	94	815 185	.	25	16 024	816
Berlin												
Januar	264	792	-	48	17	-	97	653	.	23	123	-
Februar	264	650	-	50	16	-	94	603	.	21	109	-
März	271	646	-	44	15	-	91	736	.	23	94	-
April	292	873	-	38	15	-	90	951	.	22	93	-
Mai	273	636	-	38	16	-	90	934	.	19	92	-
Juni	272	533	-	50	10	-	94	1 058	.	21	161	-
Juli	254	526	-	48	9	-	90	1 019	.	21	178	-
August	251	586	-	54	9	-	92	997	.	22	186	-
September	251	646	-	48	6	-	90	896	.	25	196	-
Oktober	255	761	-	41	7	-	89	879	.	27	217	-
November	259	680	-	38	14	-	91	959	.	27	181	-
Dezember	252	662	-	39	15	-	89	851	.	27	122	-
Insgesamt	263	7 991	-	44	149	-	91	10 536	.	23	1 752	-
dagegen 1954	249	8 822	-	45	195	-	93	6 270	.	22	1 796	-
* 1953	235	7 928	-	45	179	-	91	5 700	.	22	2 195	-

1) Das Gesamtschlachtgewicht stellt den Anfall von Fleisch (ohne Inneren) und an Schlachtfett dar.

und Hausschlachtungen von Tieren inländischer Herkunft im Jahre 1955
Ländern

Ziegen			Pferde			Gesamtschlachtgewichte		Gesamtschlachtgewicht pro Tag gewerbliche Schlachtungen	Monat
β	Gesamtschlachtgewichte		β	Gesamtschlachtgewichte		gewerbliche Schlachtungen	Haus-Schlachtungen (ohne Schweine)		
	alle	gewerbliche		alle	gewerbliche			Haus-	
Schlachtungen			Schlachtungen			t		t	
kg	t		kg	t		t			
Pfalz									
21	5	19	321	193	-	7 595	269	245	Januar
19	4	10	307	160	-	6 940	245	248	Februar
22	11	9	326	188	-	8 161	122	263	März
23	24	5	310	138	-	7 959	56	265	April
23	12	2	324	147	-	8 847	28	285	Mai
24	7	1	308	130	-	9 245	20	308	Juni
23	4	1	298	112	-	8 310	15	268	Juli
23	4	1	287	132	-	10 581	19	341	August
22	5	2	298	136	-	9 322	24	311	September
23	6	6	308	159	-	9 694	39	313	Oktober
23	8	21	293	184	0	9 058	83	302	November
23	7	29	307	176	1	8 779	164	283	Dezember
23	97	106	308	1 855	1	104 491	1 084	286	Insgesamt
Württemberg									
21	2	23	290	211	-	20 500	703	661	Januar
25	2	18	290	177	0	18 449	553	659	Februar
20	12	16	282	173	-	22 093	278	713	März
21	21	9	267	143	-	19 705	97	657	April
17	12	4	290	161	-	23 749	73	766	Mai
21	4	2	264	140	-	22 692	58	757	Juni
24	2	2	273	136	-	21 154	57	682	Juli
23	2	2	274	135	-	25 696	59	829	August
22	3	2	278	162	-	22 146	72	738	September
20	4	6	263	159	-	24 919	84	804	Oktober
24	5	24	283	205	0	24 206	153	807	November
25	3	38	289	196	-	21 835	304	704	Dezember
21	72	146	279	1 998	0	267 144	2 491	732	Insgesamt
ern									
15	7	11	246	317	0	29 869	360	964	Januar
16	6	7	242	271	0	27 382	245	978	Februar
13	29	6	242	272	0	34 592	161	1 116	März
13	80	7	245	239	0	30 432	133	1 014	April
14	26	1	254	241	0	33 920	125	1 094	Mai
15	9	0	247	222	0	35 592	97	1 186	Juni
15	7	0	241	200	0	31 973	94	1 031	Juli
16	10	0	248	231	-	38 416	110	1 239	August
17	12	1	239	227	1	33 391	130	1 113	September
16	14	2	250	269	0	34 608	116	1 116	Oktober
14	15	8	247	336	0	36 382	141	1 213	November
15	11	19	247	277	0	32 997	187	1 064	Dezember
14	226	62	246	3 102	1	399 554	1 899	1 095	Insgesamt
gebiet									
17	44	82	270	2 401	0	147 970	3 720	4 773	Januar
15	32	43	272	1 973	0	133 303	2 940	4 761	Februar
16	104	52	276	2 262	1	159 915	1 461	5 159	März
18	215	34	265	1 858	0	147 053	615	4 902	April
17	96	13	272	1 911	0	165 631	501	5 343	Mai
18	48	5	270	1 792	0	158 013	339	5 267	Juni
17	38	5	268	1 472	0	143 977	304	4 644	Juli
17	49	5	259	1 731	-	176 464	323	5 692	August
17	77	10	259	2 032	1	160 760	430	5 358	September
16	91	32	265	2 242	0	177 740	779	5 734	Oktober
17	90	96	266	2 410	0	171 863	3 117	5 729	November
18	68	141	272	2 264	1	160 928	2 447	5 191	Dezember
17	952	518	268	24 348	3	1 903 617	16 976	5 215	Insgesamt
17	1 014	533	263	31 028	10	1 761 546	18 864	4 826	dagegen 1954
17	847	532	241	33 293	30	1 496 037	17 229	4 101	Ø 1950/54
(West)									
17	0	-	270	103	-	1 688	-	54	Januar
15	0	-	272	67	-	1 445	-	52	Februar
16	0	-	276	73	-	1 564	-	50	März
18	0	-	265	72	-	2 004	-	67	April
17	0	-	272	65	-	1 743	-	56	Mai
18	0	-	270	60	-	1 822	-	61	Juni
17	0	-	268	44	-	1 776	-	57	Juli
17	0	-	259	55	-	1 833	-	59	August
17	0	-	259	63	-	1 807	-	60	September
16	0	-	265	71	-	1 935	-	62	Oktober
17	0	-	266	72	-	1 906	-	64	November
18	0	-	272	79	-	1 729	-	56	Dezember
17	0	-	268	824	-	21 252	-	58	Insgesamt
17	0	-	263	936	-	18 019	-	49	dagegen 1954
16	0	-	245	806	-	16 808	-	46	1953

**13. Schlachtungen von Auslandstieren im Jahre 1955 im Bundesgebiet und in Berlin (West)
nach Ländern**

Monate	Ausfuhrland	Rinder			Schweine			Gesamt- schlacht- gewicht
		Zahl	Ø Schlachtgewicht	Gesamt- gewicht	Zahl	Ø Schlachtgewicht	Gesamt- gewicht	
Schleswig - Holstein								
Januar	Dänemark	17 125	262	4 488	10 660	159	1 691	6 634
	Schweden	—	—	—	4 860	94	455	
Februar	Dänemark	13 405	258	3 459	9 048	159	1 439	5 419
	Schweden	—	—	—	6 273	83	521	
März	Dänemark	15 470	260	4 016	12 083	161	1 949	6 117
	Schweden	—	—	—	2 012	75	152	
April	Dänemark	17 520	263	4 616	4 717	166	785	5 401
	Dänemark	15 394	253	3 927	6 862	169	1 163	
Mai	Schweden	—	—	—	2 651	74	195	5 285
	Dänemark	18 586	251	4 662	8 251	162	1 339	
Juni	Schweden	—	—	—	326	70	23	6 024
	Dänemark	14 415	262	3 783	9 043	157	1 415	
Juli	Dänemark	18 950	250	4 741	10 146	158	1 605	6 346
	Dänemark	16 692	252	4 206	10 251	158	1 620	
September	Dänemark	16 692	252	4 206	10 251	158	1 620	5 826
	Dänemark	6 134	260	1 596	9 643	160	1 541	
Oktober	Dänemark	21 430	258	5 532	9 933	163	1 621	7 153
	Dänemark	21 310	253	5 401	8 133	163	1 330	
insgesamt		196 431	257	50 427	124 892	151	18 844	69 271

Hamburg								
Januar	Dänemark	2 192	281	617	2 552	154	393	1 010
Februar	"	1 727	278	480	2 005	157	315	795
März	"	2 002	279	559	1 904	161	307	866
April	"	2 536	275	699	1 188	162	192	591
Mai	"	1 974	272	536	975	160	156	692
Juni	"	2 130	263	560	1 084	158	171	731
Juli	"	1 984	261	518	1 328	156	207	725
August	"	1 829	263	481	1 081	152	164	645
September	"	2 832	270	763	1 301	155	202	965
Oktober	"	558	281	157	1 060	158	167	324
November	"	3 090	271	838	882	159	140	978
Dezember	"	3 233	269	868	948	159	151	1 029
	Irland	30	331	10	—	—	—	
insgesamt		26 117	271	7 086	16 308	157	2 565	9 651

Niedersachsen keine Auslandsschlachtungen								
Bremen								
Januar	Dänemark	1 313	290	380	795	158	126	652
	Irland	416	352	146	—	—	—	
Februar	Dänemark	1 452	278	403	623	161	100	507
	Irland	12	336	4	—	—	—	
März	Dänemark	2 256	276	623	209	152	32	655
	Dänemark	1 698	276	468	—	—	—	
April	Dänemark	1 851	272	503	—	—	—	503
	Dänemark	2 367	272	644	—	—	—	
Juni	Dänemark	1 951	256	499	—	—	—	499
	Dänemark	2 350	255	599	—	—	—	
August	Irland	204	325	67	—	—	—	666
	Dänemark	2 933	253	743	90	160	14	
September	Irland	409	323	133	—	—	—	890
	Dänemark	1 861	258	480	120	165	20	
Oktober	Dänemark	2 412	266	643	120	168	20	663
	Dänemark	2 734	253	691	107	165	18	
insgesamt		26 219	268	7 026	2 064	160	330	7 356

Nordrhein - Westfalen								
März	Frankreich	39	356	14	—	—	—	14
April	"	18	236	4	—	—	—	4
Mai	"	26	254	7	—	—	—	7
Juni	"	31	285	9	—	—	—	9
Juli	"	96	310	30	—	—	—	30
August	"	197	310	61	—	—	—	61
September	"	218	276	60	—	—	—	60
Oktober	"	51	337	17	—	—	—	17
November	"	52	308	16	—	—	—	16
Dezember	"	155	290	45	—	—	—	45
insgesamt		883	298	263	—	—	—	263

Monate	Ausfuhrland	Rinder			Schweine			Gesamt- schlacht- gewicht
		Zahl	Ø Schlachtgewicht	Gesamt- gewicht	Zahl	Ø Schlachtgewicht	Gesamt- gewicht	
Hessen								
Januar	Frankreich	375	270	101	—	—	—	101
Februar	"	129	284	37	—	—	—	37
März	"	472	287	135	—	—	—	135
April	"	277	287	79	—	—	—	79
Mai	"	276	268	74	—	—	—	74
Juni	"	545	285	141	—	—	—	141
Juli	"	358	260	93	—	—	—	93
August	"	260	255	66	—	—	—	66
September	"	465	258	120	—	—	—	120
Oktober	"	939	258	242	—	—	—	242
November	"	480	240	115	—	—	—	115
Dezember	"	456	280	128	—	—	—	128
insgesamt		5 032	265	1 331	—	—	—	1 331

Rheinland - Pfalz								
Juli	Frankreich	14	266	4	—	—	—	4
August	"	51	354	18	—	—	—	18
Oktober	"	98	251	25	—	—	—	25
November	"	173	228	39	—	—	—	39
Dezember	"	75	280	21	—	—	—	21
insgesamt		411	260	107	—	—	—	107

Baden - Württemberg								
Januar	Frankreich	885	—	—	—	—	—	302
	Jugoslawien	20	270	286	—	—	—	
Februar	Ungarn	153	—	—	161	98	16	269
	Frankreich	770	—	—	—	—	—	
März	Jugoslawien	135	276	269	—	—	—	575
	Ungarn	68	—	—	—	—	—	
April	Frankreich	1 092	—	—	—	—	—	315
	Jugoslawien	346	274	575	—	—	—	
Mai	Ungarn	658	—	—	—	—	—	452
	Frankreich	716	—	—	—	—	—	
Juni	Jugoslawien	140	280	315	—	—	—	718
	Ungarn	267	—	—	—	—	—	
Juli	Frankreich	503	—	—	—	—	—	416
	Jugoslawien	366	281	452	—	—	—	
August	Ungarn	741	—	—	—	—	—	632
	Frankreich	690	—	—	—	—	—	
September	Jugoslawien	761	295	718	—	—	—	555
	Ungarn	987	—	—	—	—	—	
Oktober	Frankreich	791	—	—	—	—	—	468
	Jugoslawien	167	288	416	—	—	—	
November	Ungarn	484	—	—	—	—	—	634
	Frankreich	1 860	—	—	—	—	—	
Dezember	Jugoslawien	509	263	632	—	—	—	921
	Ungarn	29	—	—	—	—	—	
insgesamt		22 385	279	6 241	161	98	16	6 257

noch: 13. Schlachtungen von Auslandsrindern im Jahre 1955 im Bundesgebiet und in Berlin (West)
nach Ländern

Monate	Ausfuhrland	Rinder			Schweine			Gesamt- schlacht- gewicht t
		Zahl	Ø	Gesamt-	Zahl	Ø	Gesamt-	
		Stück	kg	t	Stück	kg	t	
Bayern								
Januar	Jugoslawien	102	345	35	-	-	-	64
	Ungarn	-	-	-	340	84	29	
Februar	Jugoslawien	232	328	76	-	-	-	76
März	"	401	320	128	-	-	-	128
April	"	269	340	92	-	-	-	92
Mai	"	346	334	115	-	-	-	115
Juni	"	1 066	270	288	-	-	-	288
Juli	"	376	286	108	-	-	-	108
August	"	462	273	126	-	-	-	126
September	Jugoslawien	205	286	59	-	-	-	64
	Ungarn	20	246	5	-	-	-	
Oktober	Jugoslawien	188	301	56	-	-	-	56
November	"	538	272	146	-	-	-	146
Dezember	Jugoslawien	345	252	87	-	-	-	168
	Ungarn	272	298	81	-	-	-	
	insgesamt	4 822	291	1 402	340	84	29	1 431

Bundesgebiet 1)

Januar	Dänemark	20 630	266	5 485	14 007	158	2 210	7 695
	Schweden	-	-	-	4 860	94	455	455
	Frankreich	1 260	270	340	-	-	-	340
	Irland	416	352	146	-	-	-	146
	Jugoslawien	122	328	40	-	-	-	40
	Ungarn	153	270	42	501	90	45	87
	insgesamt	22 581	268	6 053	19 368	140	2 710	8 763
Februar	Dänemark	16 584	262	4 342	11 676	159	1 854	6 196
	Schweden	-	-	-	6 273	83	521	521
	Frankreich	899	278	250	-	-	-	250
	Jugoslawien	367	308	113	-	-	-	113
	Ungarn	68	276	19	-	-	-	19
	Irland	12	336	4	-	-	-	4
	insgesamt	17 930	264	4 728	17 949	132	2 375	7 103
März	Dänemark	19 728	263	5 198	14 196	161	2 288	7 486
	Frankreich	1 603	279	448	-	-	-	448
	Jugoslawien	747	299	223	-	-	-	223
	Ungarn	658	274	181	-	-	-	181
	Schweden	-	-	-	2 012	76	162	152
	insgesamt	22 736	266	6 050	16 208	151	2 440	8 490
April	Dänemark	21 754	266	5 783	5 905	165	977	6 760
	Frankreich	1 011	281	284	-	-	-	284
	Jugoslawien	409	320	131	-	-	-	131
	Ungarn	267	281	75	-	-	-	75
	insgesamt	23 441	268	6 273	5 905	165	977	7 250
Mai	Dänemark	19 219	258	4 966	7 837	168	1 319	6 285
	Frankreich	805	276	222	-	-	-	222
	Jugoslawien	712	306	218	-	-	-	218
	Ungarn	741	281	208	-	-	-	208
	Schweden	-	-	-	2 651	74	195	195
	insgesamt	21 477	261	5 614	10 488	144	1 514	7 128
Juni	Dänemark	23 083	254	5 866	9 335	162	1 510	7 376
	Frankreich	1 266	279	353	-	-	-	353
	Jugoslawien	1 827	280	512	-	-	-	512
	Ungarn	987	295	291	-	-	-	291
	Schweden	-	-	-	326	70	23	23
	insgesamt	27 163	259	7 022	9 661	159	1 533	8 555

Monate	Ausfuhrland	Rinder			Schweine			Gesamt- schlacht- gewicht t
		Zahl	Ø	Gesamt-	Zahl	Ø	Gesamt-	
		Stück	kg	t	Stück	kg	t	
noch: Bundesgebiet								
Juli	Dänemark	18 350	262	4 800	10 371	156	1 622	6 422
	Frankreich	1 259	282	355	-	-	-	355
	Jugoslawien	543	287	156	-	-	-	156
	Ungarn	484	288	140	-	-	-	140
	insgesamt	20 636	264	5 451	10 371	156	1 622	7 073
August	Dänemark	23 129	252	5 821	11 227	158	1 769	7 590
	Frankreich	2 368	268	635	-	-	-	635
	Jugoslawien	971	268	260	-	-	-	260
	Irland	204	325	67	-	-	-	67
	Ungarn	29	263	8	-	-	-	8
	insgesamt	26 701	254	6 791	11 227	158	1 769	8 560
September	Dänemark	22 457	254	5 712	11 642	158	1 836	7 548
	Frankreich	2 265	264	599	-	-	-	599
	Ungarn	536	263	141	-	-	-	141
	Irland	109	325	133	-	-	-	133
	Jugoslawien	205	288	59	-	-	-	59
	insgesamt	25 872	257	6 644	11 642	158	1 836	8 480
Oktober	Dänemark	8 553	261	2 233	10 823	160	1 728	3 961
	Frankreich	2 813	267	752	-	-	-	752
	Jugoslawien	188	298	56	-	-	-	56
	insgesamt	11 554	263	3 041	10 823	160	1 728	4 769
November	Dänemark	26 932	260	7 013	10 935	163	1 781	8 794
	Frankreich	2 133	268	571	-	-	-	571
	Ungarn	828	281	233	-	-	-	233
	Jugoslawien	538	272	146	-	-	-	146
	insgesamt	30 431	262	7 963	10 935	163	1 781	9 744
Dezember	Dänemark	27 277	255	6 960	9 188	163	1 499	8 459
	Ungarn	2 558	291	745	-	-	-	745
	Frankreich	1 331	287	382	-	-	-	382
	Jugoslawien	582	268	156	-	-	-	156
	Irland	30	331	10	-	-	-	10
	insgesamt	31 778	260	8 253	9 188	163	1 499	9 752
Januar - Dezember	Dänemark	247 696	259	64 179	127 142	160	20 393	84 572
	Frankreich	19 013	273	5 191	-	-	-	5 191
	Ungarn	7 309	285	2 083	501	90	45	2 128
	Jugoslawien	7 211	287	2 070	-	-	-	2 070
	Schweden	-	-	-	16 122	83	1 346	1 346
	Irland	1 071	336	360	-	-	-	360
	insgesamt	282 300	262	73 883	143 765	152	21 784	95 667
	dagegen 1954	184 175	266	49 075	278 678	130	36 232	85 307
	" 1953	202 817	272	55 202	213 195	118	25 262	80 464
Berlin (West)								
Januar	Dänemark	1 716	264	454	-	-	-	454
Februar	"	1 823	264	482	-	-	-	482
März	"	2 007	271	544	-	-	-	544
April	"	1 104	292	322	-	-	-	322
Mai	"	1 704	273	464	-	-	-	464
Juni	"	1 036	272	282	-	-	-	282
Juli	"	347	254	88	-	-	-	88
August	"	-	-	-	-	-	-	-
September	"	377	260	98	-	-	-	98
Oktober	"	167	262	44	-	-	-	44
November	"	647	255	165	-	-	-	165
Dezember	"	683	260	178	-	-	-	178
	insgesamt	11 611	269	3 121	-	-	-	3 121

1) Niedersachsen keine Auslandsschlachtungen, Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz Auslandsschlachtungen nicht in allen Monaten.

14. Jahreszusammenstellung der Schlachtier- und Fleischbeschau 1954

a) Beschauté Schlachtungen 1954 von Tieren inländischer Herkunft nach Ländern

Zahl der untersuchten Schlachttiere

Land		Ochsen	Bullen	Kühe	Weibliche Rinder über 3 Monate alt bis zum 1. Kalb	Rinder zusammen	Kälber bis 3 Monate alt	Schweine			Schafe	Ziegen	Pferde
								gewerbliche Schlachtungen	Haus-Schlachtungen	zusammen			
Schleswig-Holstein	a)	13 969	23 011	67 615	40 507	145 102	136 004	554 882	193 880	748 762	40 625	1 105	9 041
	b)	12 977	22 247	60 964	37 872	134 060	127 639	544 394	192 370	736 764	36 858	962	7 748
	c)	992	764	6 651	2 635	11 042	8 365	10 488	1 510	11 998	3 767	143	1 293
Hamburg	a)	10 830	11 184	41 327	23 613	86 954	59 439	418 040	14 068	432 108	57 976	2 431	8 321
	b)	10 821	11 174	40 937	23 517	86 449	59 083	417 680	13 943	431 623	57 913	2 414	8 218
	c)	9	10	390	96	505	356	360	125	485	63	17	103
Niedersachsen	a)	14 319	43 390	142 496	90 034	290 239	267 128	1 801 255	855 620	2 656 875	94 399	10 177	21 543
	b)	13 916	42 778	134 045	87 163	277 902	262 385	1 792 606	851 109	2 643 715	92 999	10 052	19 470
	c)	403	612	8 451	2 871	12 337	4 743	8 649	4 511	13 160	1 400	125	2 073
Bremen	a)	5 240	5 119	13 493	8 836	32 688	11 868	140 241	10 018	150 259	4 391	142	3 766
	b)	5 224	5 102	12 993	8 615	31 934	11 602	138 896	9 958	148 854	4 209	142	3 564
	c)	16	17	500	221	754	266	1 345	60	1 405	182	-	202
Nordrhein-Westfalen	a)	36 669	80 662	376 644	122 385	616 360	550 259	2 921 511	756 358	3 677 869	138 772	15 481	37 292
	b)	36 534	80 044	366 968	120 349	603 895	544 889	2 911 362	751 044	3 662 406	137 065	15 321	35 029
	c)	135	618	9 676	2 036	12 465	5 370	10 149	5 314	15 463	1 707	160	2 263
Hessen	a)	23 699	31 851	92 393	88 984	236 927	250 000	867 160	456 516	1 323 676	57 588	20 483	6 833
	b)	23 650	31 705	89 316	88 009	232 680	248 193	864 265	452 288	1 316 553	57 067	20 121	6 005
	c)	49	146	3 077	975	4 247	1 807	2 895	4 228	7 123	521	362	828
Rheinland-Pfalz	a)	16 642	27 298	63 692	75 867	183 499	157 696	519 084	319 820	838 904	11 138	9 333	7 423
	b)	16 480	27 016	59 979	74 792	178 267	155 523	515 697	315 254	830 951	10 736	9 140	6 479
	c)	162	282	3 713	1 075	5 232	2 173	3 387	4 566	7 953	402	193	944
Baden-Württemberg	a)	33 310	92 251	175 918	142 555	444 034	484 398	1 104 063	576 332	1 680 395	72 385	10 354	8 839
	b)	33 027	91 530	167 594	139 854	432 005	479 502	1 099 720	509 155	1 668 875	71 620	10 012	7 954
	c)	283	721	8 324	2 701	12 029	4 896	4 343	7 177	11 520	765	342	885
Bayern	a)	69 409	135 565	247 725	126 604	589 303	718 530	1 993 705	812 725	2 806 430	129 098	21 523	15 084
	b)	68 234	134 073	240 045	121 824	564 176	709 674	1 983 108	799 820	2 782 928	128 073	21 108	12 706
	c)	1 175	1 492	17 680	4 780	25 127	8 856	10 597	12 905	23 502	1 025	415	2 378
Bundesgebiet	a)	224 087	450 331	1 231 303	719 385	2 625 106	2 635 322	10 319 941	3 995 337	14 315 278	606 372	91 029	118 142
	b)	220 863	445 669	1 172 841	701 995	2 541 368	2 598 490	10 267 728	3 954 941	14 222 669	596 540	89 272	107 173
	c)	3 224	4 662	58 462	17 390	83 738	36 832	52 213	40 396	92 609	9 832	1 757	10 969
dagegen 1953	a)	239 130	440 571	1 122 900	630 043	2 432 644	2 697 574	10 080 367	4 113 552	14 193 919	693 573	86 797	123 310
	b)	235 809	436 288	1 065 671	614 434	2 352 202	2 667 081	10 030 742	4 076 697	14 107 439	685 269	85 236	111 722
	c)	3 321	4 283	57 229	15 609	80 442	30 493	49 625	36 855	86 480	8 304	1 561	11 588
Berlin (West)	a)	.	.	.	.	35 467	4 315	67 144	2 480	69 624	83 116	204	3 558
	b)	.	.	.	.	35 382	4 282	67 102	2 448	69 550	83 101	197	3 536
	c)	.	.	.	.	85	33	42	32	74	15	7	22
dagegen 1953	a)	.	.	.	.	33 801	4 006	62 717	2 854	65 571	101 627	159	3 266
	b)	.	.	.	.	33 710	3 989	62 653	2 793	65 446	101 609	151	3 241
	c)	.	.	.	.	91	17	64	61	125	18	8	25

a) = insgesamt, davon: b) = Schlachttiere, bei denen eine Schlachtier- und Fleischbeschau stattgefunden hat (ordnungsmäßige Schlachtungen). c) = Schlachttiere, bei denen nur eine Fleischbeschau, aber keine Beschau der lebenden Tiere stattgefunden hat (größtenteils Notschlachtungen).

noch: 14. Jahreszusammenstellung der Schlachtier- und Fleischschau 1954

b) Gesamtzahl der mit Tuberkulose befallenen Schlachttiere nach Ländern

Land	Ochsen		Bullen		Kühe	Weibliche Rinder über 3 Monate alt bis zum 1. Kalb	Rinder zusammen	Kälber bis 3 Monate alt	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde
	über 2 Jahre alt	bis	über 2 Jahre alt	bis								
Schleswig-Holstein	2 139	355	635	1 298	24 601	5 167	34 195	328	10 200	21	9	12
Hamburg	1 619	239	603	575	17 426	4 512	24 974	393	8 178	27	1	8
Niedersachsen	848	502	2 023	3 253	42 634	12 824	62 084	742	41 833	330	143	84
Bremen	530	31	249	240	4 929	1 667	7 646	95	1 599	—	2	5
Nordrhein-Westfalen	5 955	1 571	4 945	4 718	141 581	20 802	179 572	1 697	58 636	262	92	101
Hessen	4 122	2 839	2 898	3 311	44 506	20 495	78 171	1 239	33 366	128	715	58
Rheinland-Pfalz	2 132	1 510	1 359	3 276	24 868	13 013	46 158	856	23 487	50	349	60
Baden-Württemberg	3 891	2 615	5 047	7 585	86 015	23 109	128 262	2 439	36 313	295	415	34
Bayern	16 770	2 023	11 231	9 332	141 186	20 621	201 163	3 931	107 589	276	438	73
Bundesgebiet	38 006	11 685	28 990	33 588	527 746	122 210	762 225	11 720	321 201	1 389	2 164	435
dagegen 1953	40 198	10 105	28 789	29 585	454 695	92 070	655 442	11 246	342 097	1 611	1 888	434
Berlin (West) 1954	550	30	175	117	11 331	308	12 511	19	1 206	1	2	13
dagegen 1953	571	33	354	140	11 673	399	13 170	10	1 256	3	3	11

Beanstandungsgrund	I. Untauglich (§§ 32 und 33)											
	Rinder		Kälber		Schweine		Schafe		Ziegen		Pferde	
	G. T.	V.	G. T.	V.	G. T.	V.	G. T.	V.	G. T.	V.	G. T.	V.
1. Blutvergiftungen												
a) ohne Nachweis von Fleischvergiftern § 32 (1), 7	1 711 ¹⁾		2 766		927 ¹⁾		247		74		363	
b) Vorhandensein von Fleischvergiftern §§ 32 (1), 8 und 36 II, 8	561 ⁴⁾		1 709		142		18		2		48	
c) Verunreinigung mit Fleischvergiftern § 36 II, 7												
2) Milzbrand, Rauschbrand, Rinderseuche § 32 (1), 1, 2, 3	108		7		13		2				2	
a) Örtlicher Milzbrand bei Schweinen § 36 II, 6												
b) Verunreinigung mit Milzbrandkeimen § 36 II, 7												
3. Rotz § 32 (1), 5; Verunreinigung mit Rotzkeimen § 36 II, 7												
4. Ferkelgrippe §§ 32 (1), 10 und 36 II, 3					100 ⁵⁾							
5. Schweinepest §§ 32 (1), 10 und 36 II, 3					485							
6. Ansteckende Schweinelähme §§ 32 (1), 10 und 36 II, 3					1							
7. Rotlauf der Schweine §§ 32 (1), 9 und 36 II, 2					1 148 ⁶⁾							
8. Tuberkulose §§ 32 (1), 17 und 36 II, 1	1 433 ⁷⁾		118 ⁷⁾		593 ⁷⁾		8 ⁷⁾		81 ⁷⁾		45	
9. Trichinen bei Schweinen §§ 33, 3 und 36 II, 5					1							
10. Gesundheitsschädliche Finnen §§ 33, 1 und 36 II, 4	153		36		21		4		4			
11. Allgemeine Wassersucht § 32 (1), 13	1 000 ⁹⁾	1	617 ⁹⁾		240 ⁹⁾		301		51 ⁹⁾		218	2
12. Gelbsucht § 32 (1), 12												
mäßige Gelbfärbung infolge Gelbsucht § 47 (1), 1	290		1 041 ¹⁰⁾		745 ¹⁰⁾		71		22		46	
13. Wässerigkeit, Durchsetzung mit Blutungen, abweichende Farbe, Kalkablagerungen usw. § 47 (1), 1	1		4 ¹¹⁾		8 ¹¹⁾		1 ¹¹⁾					
14. Faulnis und ähnliche Zersetzungs Vorgänge §§ 32 (1), 18 und 47 (1), 1	1 849 ¹²⁾	7	1 727 ¹³⁾		1 235 ¹⁴⁾		383	2	59		530	2
15. Geruchs- und Geschmacksabweichungen des Fleisches §§ 32 (1), 16 und 47 (1), 1	879	4	322	2	836		66		14		129	
16. Unreife oder nicht genügende Entwicklung der Kälber § 47 (1), 3			18 ¹⁵⁾									
17. Geschwülste **) § 32 (1), 14	516	1	69		142 ¹⁶⁾		2		5		20	
18. Vollständige Abmagerung infolge einer vorstehend nicht genannten Krankheit § 32 (1), 17												
oder beim Fehlen einer Krankheit § 47 (1), 2	954 ¹⁷⁾		729 ¹⁸⁾		465 ¹⁹⁾		246 ²⁰⁾		68 ²¹⁾		80	
19. Im § 32 Abs. 2 genannte Mängel	996		1 217		1 382		174		44		214	
20. Verschiedene andere Erkrankungen und Mängel §§ 32 (1), 4, 6, 11, 19 und 47 (1), 1 und 4;												
Mieschersche Schläuche §§ 33, 2 und 47 (1), 1	706 ²²⁾	1	642 ²³⁾	2	534 ²⁴⁾		134 ²⁵⁾		43 ²⁶⁾		244	
Zusammen	11 157	15	11 022	4	9 018	—	1 657	2	467	—	1 939	4
dagegen 1953	12 464	50	10 195	—	9 219	—	1 749	2	441	—	2 617	1
Berlin (West) 1954	40	—	40	—	63	—	17	—	—	—	2	—

Die Spalten „G.T.“ enthalten die Zahl der beanstandeten ganzen Tierkörper, die Spalten „V.“ die Zahl der beanstandeten Fleischviertel.

*) Hiervon sind 11 884 Rinder und 62 Kälber nach Pökeln oder nach Behandlung in Gefrierräumen dem freien Verkehr übergeben worden § 36 II, 4.

**) Davon wegen Leukose usw. beanstandet: 430 Rinder, 32 Kälber, 66 Schweine, 1 Schaf, 1 Ziege, 11 Pferde.

Anmerkungen:

1) 3 Rinder, 1 Schwein = Bedingt tauglich wegen Keimgehalt der Fleischproben. — 2) 1 Rind, 1 Kalb = Bedenklichkeit infolge bakt. Gehalt im Fleisch. — 3) 1 Rind = Minderwertig, Perivar Schweine, 2 Schafe, 6 Ziegen = Tuberkulose. — 4) 4 Rinder, 2 Schweine = Minderwertig wegen § 47 I 1 - 4. — 5) 1 Rind, 1 Kalb, 1 Schwein, 1 Ziege = Wassersucht. — 6) 11 Kälber, 14 Entzündung mit jauch. Ergüssen. — 7) 1 Schwein = Verspätetes Ausweiden. — 8) 17 Kälber = Unreif. — 9) 1 Schwein = Minderwertig wegen § 47 I. — 10) 2 Rinder = Starke Abmagerung, 1 Schwein = Starke Abmagerung. — 11) 1 Schaf = Abmagerung, Verwässerung, 1 Schaf = Starke Abmagerung. — 12) 1 Ziege = Vollständige Abmagerung, 1 Ziege = Abmagerung. — 13) 1 Rind = Bedenklichkeit infolge des Keimgehaltes, 1 Rind = Herzschlag. — 14) 7 Kälber = Nabelentzündung, 3 Kälber = Bedenklichkeit infolge des Keimgehaltes, 3 Kälber = Blutvergiftung, 1 Kalb = Erstickt, 1 Kalb = Darmentzündung, 1 Kalb = Lungentzündung, 1 Kalb = geschwollene Leber, 1 Kalb = Im Verenden geschlachtet, 1 Kalb = Ohne Lebendbeschau kose, 2 Schweine = Blutungen, 1 Schwein = Eigenbedarf freigegeben, 1 Schwein = Binneneber, 1 Schwein = Ohne Begründung, 1 Schwein = Beim Verenden geschlachtet, 1 Schwein = Eber, 1 Schwein = Infektion (v. Tierverw. abgeholt worden), 1 Schwein = Unterernährung, 1 Schwein = Herzblähung verendet, 1 Schwein = Nicht ausgeblutet, 1 Schwein = Verendet, Blase geplatzt, 1 Schwein = se geplatzt, 1 Schaf = Bauchfellentzündung, 1 Schaf = Darmentzündung. — 15) 3 Ziegen = Bauchfellentzündung, 1 Ziege = Darmverschlingung, 1 Ziege = Aufblähung, 1 Ziege = Bauchfellvereite

Schlacht- und Fleischschau 1954

Abs. 1, Nr. 1, beanstandete ganze Fleischviertel

1954

II. Bedingt tauglich (§ 36)										III. Minderwertig (§ 47)													
Rinder		Kälber		Schweine		Schafe		Ziegen		Pferde		Rinder		Kälber		Schweine		Schafe		Ziegen		Pferde	
G. T.	V.	G. T.	V.	G. T.	V.	G. T.	V.	G. T.	V.	G. T.	V.	G. T.	V.	G. T.	V.	G. T.	V.	G. T.	V.	G. T.	V.	G. T.	V.
66 ²⁾		122 ²⁾		4		3																	1.
172		81		30		2																	a)
46	3	55		33		4		1															b)
																							c)
																							2.
19		16		81		2				1													a)
																							b)
				723																			3.
				10 218																			4.
				58																			5.
				8 289																			6.
16 301 ⁸⁾		806		10 991 ⁸⁾		10		39		17				1		2							7.
				36																			8.
13 215 ^{*)}		85 ^{*)}		33		4		1															9.
																1							10.
				1								1 650	3	1 372		2 614	4	592		57		21	11.
																							12.
1				3								22 072	298	7 933	2	15 731	61	2 809	10	401		477	4
1				1								4 512	32	2 286	1	3 726	6	420		60		159	3
												6 525	64	1 392		15 118	2	339		147		65	15.
														4 208									16.
1												4				1							17.
																							18.
1				2								1 426		598		1 733		378		77		41	19.
																							20.
1		3		4								14 344	12	5 932		11 909		1 360		188		489	2
29 824	3	1 168		30 507		25		41		18		50 534	409	23 722	3	50 835	73	5 898	10	930		1 252	9
25 899		999		30 059		20		31		39		54 163	467	20 831	5	47 751	50	5 828	6	873		1 313	14
227		7		936		1				1		32	2	9		58		35		2		3	

ditis und Peritonitis infolge Fremdkörper. — 4) 2 Rinder = Bedingt tauglich wegen § 36 II. — 5) 7 Schweine = Ferkelrippe. — 6) 14 Schweine = Rorlauf. — 7) 13 Rinder, 3 Kälber, 34 Schweine = Gelbsucht, 1 Schwein = Darmentzündung, starke Gelbfärbung. — 11) 2 Kälber, 2 Schweine, 1 Schaf = Wässerigkeit. — 12) 1 Rind = Eiterherd in Leber. — 13) 1 Kalb = Akute rung, 1 Rind = Vollständige Abmagerung. — 18) 2 Kälber = Starke Abmagerung, 3 Kälber = Vollständige Abmagerung. — 19) 4 Schweine = Vollständige Abmagerung, 2 Schweine = Totale Ab- 22) 3 Rinder = Bauchfellentzündung, 2 Rinder = Fremdkörper, 2 Rinder = Blähsucht, 1 Rind = Bakteriologisch untersucht, 1 Rind = Nicht ausgeblutet, 1 Rind = Verendet an Blähung, 1 Rind = Ver- ber = Gelenkentzündung, 2 Kälber = Verendet, 2 Kälber = Eiterige Blutvergiftungen, 2 Kälber = Ruhr, 2 Kälber = Kälberlähne, 2 Kälber = Bauchfellentzündung, 1 Kalb = Mangelhafte Ausblutung, geschlachtet. — 24) 3 Schweine = Brühlunge, 3 Schweine = Verendet, 3 Schweine = Herzschlag, 3 Schweine = Bauchfellentzündung, 2 Schweine = Lunge mit Futter durchsetzt, 2 Schweine = Leu- = Blutvergiftung der ganzen Eingeweide, 1 Schwein = Unreif, 1 Schwein = Eitrige Lungen- und Nierenentzündung, 1 Schwein = Eiterherde, 1 Schwein = Baueingeweide schwer verbrannt, 1 Schwein Bedenklichkeit infolge des Keimgehaltes, 1 Schwein = Beckenentzündung, 1 Schwein = Eitervergiftung, 1 Schwein = Blutvergiftung. — 25) 1 Schaf = Nicht ausgeblutet, 1 Schaf = Verendet, Bla- rung, 1 Ziege = Entzündung der Gebärmutter, 1 Ziege = Nicht ausgeblutet, 1 Ziege = Darmentzündung, 1 Ziege = Urinvergiftung, 1 Ziege = Euterbrand.